

# MANUAL



**M1**PRO



**SCHUBERTH**



MANUAL

# M1<sup>PRO</sup>

2 – 46

**DE**

47 – 91

**EN**

92 – 136

**FR**

137 – 181

**IT**

182 – 226

**ES**

# M1<sup>PRO</sup>

## **VIELEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN,**

in unsere jahrzehntelange Erfahrung bei der Entwicklung und Fertigung von Motorradhelmen. Wir freuen uns, dass Sie sich für einen SCHUBERTH M1 PRO entschieden haben. Jeder einzelne M1 PRO, der unser Werk verlässt, wurde in aufwändiger Handarbeit unter Anwendung modernster Fertigungsmethoden hergestellt. Der M1 PRO verfügt über eine ausgezeichnete Aeroakustik und fortschrittliche Ergonomie. Seine, im Windkanal perfektionierte, Aerodynamik sorgt für ein jederzeit stabiles Verhalten des Helms. Selbstverständlich verfügt der M1 PRO über die bewährten Eigenschaften eines SCHUBERTH-Helms in Bezug auf Sicherheit, Komfort und Design, die Sie erwarten dürfen. All diese Eigenschaften, unser hoher Anspruch an die Qualität der verwendeten Materialien und die Sorgfalt in der Verarbeitung, vereinen sich zu einem Qualitätsprodukt, welches für höchste Anforderungen an Sicherheit und Zuverlässigkeit im Straßenverkehr – insbesondere auf langen Fahrten – ausgelegt ist.





Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem SCHUBERTH M1 PRO sowie allzeit gute und sichere Fahrt.

## A. DIE RICHTIGE BENUTZUNG DER GEBRAUCHSANWEISUNG

Lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, damit Ihr Helm Sie beim Motorradfahren richtig schützen kann.

Um keinen für Ihre Sicherheit relevanten Aspekt außer Acht zu lassen, empfehlen wir Ihnen, diese Gebrauchsanweisung in der vorgegebenen Reihenfolge zu lesen.

Bitte achten Sie besonders auf:

-  **Warnung:** Sicherheitshinweise
-  **Achtung:** Hinweise
-  **Tipp:** Praktische Ratschläge
-  **:** Abbildung beachten

### **Warnung:**

Dieser Helm ist nicht für den Gebrauch in den USA und Kanada bestimmt. Dieser Helm ist nach der europäischen ECE-Norm gebaut, geprüft und zugelassen, er entspricht daher nicht den US-amerikanischen und kanadischen Vorschriften und Anforderungen. Er darf nur in Ländern eingesetzt werden, in denen die europäische ECE-Norm Gültigkeit besitzt. Der Gebrauch in anderen Ländern berechtigt im Schadensfall nicht zur Geltendmachung von Ersatzansprüchen vor US-amerikanischen oder kanadischen sowie vor Gerichten dritter nicht ECE-normgebundener Länder.

### **Achtung:**

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts behalten wir uns vor – auch ohne ausdrückliche Ankündigung.

## **B. INHALT**

<b>A.</b>	<b>Die richtige Benutzung der Gebrauchsanweisung</b>	<b>3</b>
<b>B.</b>	<b>Inhalt</b>	<b>4</b>
<b>C.</b>	<b>Der Helm</b>	<b>6</b>
1.	Norm	6
2.	ECE-Zulassung	6
3.	Anatomie des Helms	7
4.	Außenschale	7
5.	Innenschale	7
6.	Aerodynamik	8
7.	Aeroakustik	8
8.	Kinnriemen mit Micro-Lock-Ratschenschloss	10
9.	Visier	11
10.	Schirm	14
11.	Sonnensvisier	15
12.	Innenausstattung	17
13.	Belüftungssysteme	19
14.	Zusätzliche Sicherheitsausstattung	20
<b>D.</b>	<b>Auf- und Absetzen</b>	<b>21</b>
1.	Aufsetzen des Helms	21
2.	Absetzen des Helms	21
<b>E.</b>	<b>Vor jeder Fahrt</b>	<b>22</b>
1.	Überprüfen des Helms	22
2.	Überprüfen des Kinnriemens	22
3.	Kontrolle von Visier und Sonnensvisier	23

<b>F.</b>	<b>Für Ihre Sicherheit</b>	<b>24</b>
1.	Sicherheitshinweise Helm	24
2.	Sicherheitshinweise Visier/Sonnensvisier	26
3.	Sicherheitshinweise Modifikation/Zubehör	26
<b>G.</b>	<b>Wartung und Pflege</b>	<b>27</b>
1.	Außenschale	27
2.	Visiere und Sonnensvisier	27
3.	Innenausstattung	28
4.	Belüftung	28
5.	Verschlussystem	29
6.	Aufbewahrung	29
<b>H.</b>	<b>Zubehör und Ersatzteile</b>	<b>30</b>
1.	Kommunikationssysteme	30
2.	Zubehör und Ersatzteile	31
3.	Bezug von SCHUBERTH Originalteilen	31
<b>I.</b>	<b>SCHUBERTH Service</b>	<b>32</b>
<b>J.</b>	<b>Gewährleistung</b>	<b>33</b>
<b>K.</b>	<b>Wie Sie uns erreichen</b>	<b>34</b>

## C. DER HELM

### 1. NORM

Der M1 PRO erfüllt die Norm ECE-R 22.05. Diese Prüfnorm gewährleistet die Einhaltung von definierten Sicherheitsstandards hinsichtlich Stoßdämpfung, Visier, Rückhaltesystem sowie Sichtfeld. Diese Zulassung gilt in Ländern der europäischen Union und in allen anderen, die die ECE-Norm anerkennen und sichert zum anderen die im Schadensfall wichtige Versicherungskonformität.

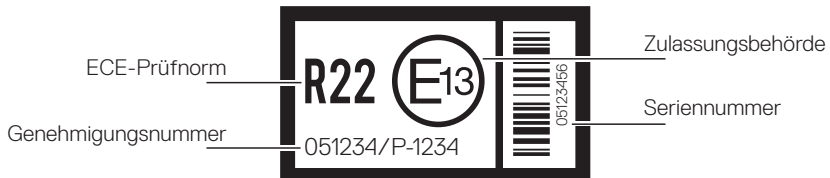
Bitte beachten Sie, dass dieser M1 PRO mit ECE-Zulassung nicht für die USA, Kanada oder möglicherweise andere Nicht-EU-Länder zugelassen ist. Er darf nur in Ländern verwendet werden, für die die ECE-Norm Gültigkeit besitzt.

#### **Achtung:**

Für den Gebrauch in den USA, Kanada oder möglicherweise anderen Nicht-EU-Ländern dürfen ausschließlich SCHUBERTH Helme eingesetzt werden, die über die entsprechende Zulassung und technische Einstellung verfügen. Weitere Informationen und die Bezugsquelle für diese Helme finden Sie im Internet unter:

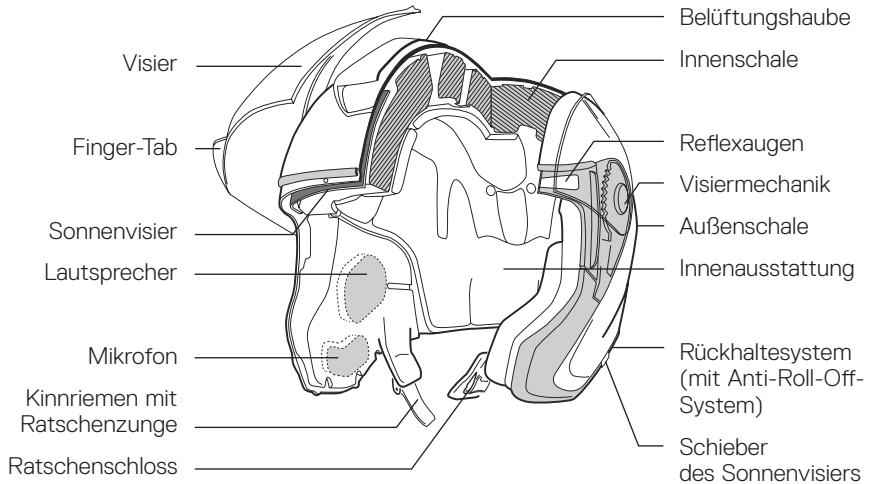
**WWW.SCHUBERTH.COM**

### 2. ECE-ZULASSUNG





### 3. ANATOMIE DES HELMS



### 4. AUSSENSCHALE

Die Helm-Außenschale des M1 PRO verbindet eine aerodynamisch optimale Form mit konsequentem Schutz. Sie besteht aus einer von SCHUBERTH entwickelten glasfaserverstärkten, duroplastischen Spezial-Matrix, die dem Helm die für Ihren Schutz notwendige, hohe Festigkeit verleiht.

#### **⚠️ Warnung:**

Der Schutzhelm ist für die Absorption nur einer Schlag- oder Stoßeinwirkung ausgelegt. Nach einem Sturz, Unfall oder nach einer sonstigen Krafteinwirkung muss der Helm ausgetauscht werden.

### 5. INNENSCHALE

Die Helminnenschale ist zur Optimierung der Stoßdämpfungseigenschaften mehrteilig aufgebaut. Durch eine komplexe Mehrzonen-Verschäumung des Hauptkörpers wird eine bessere Kraftaufnahme und -verteilung erreicht und Ihnen ein Höchstmaß an Sicherheit geboten. Die großen Seitenteile sorgen für optimalen und angenehmen Sitz des Helms.

## C. DER HELM

### 6. AERODYNAMIK

Der M1 PRO liegt sowohl bei sportlicher Fahrweise als auch beim Touren und Cruisen ruhig im Fahrtwind. Bei höheren Geschwindigkeiten entwickelt der M1 PRO praktisch keinen Auftrieb.

#### **Achtung:**

Bitte beachten Sie, dass bei verkleideten Motorrädern die durch die Verkleidung auftretenden starken Luftverwirbelungen die aerodynamischen Eigenschaften eines Helms erheblich verändern können.

### 7. AEROAKUSTIK

Verschiedene im SCHUBERTH Windkanal entwickelte Maßnahmen sorgen für einen aeroakustisch angenehm leisen Helm bei gleichzeitig optimiertem akustischen Feedback während des Fahrens. Hierdurch wird ein konzentrierteres Fahren – insbesondere bei höheren Geschwindigkeiten – ermöglicht.

#### **Achtung:**

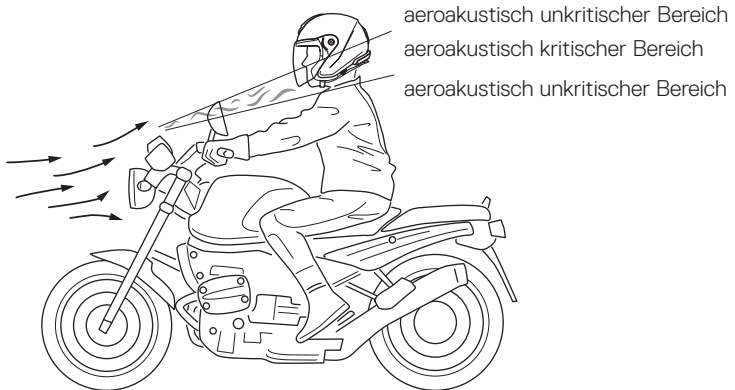
Aeroakustische Werte können in Abhängigkeit von Motorradtyp, Verkleidung, Sitzhaltung und Körpergröße variieren.

#### **Warnung:**

Durch die aeroakustische Optimierung des Helms (und die damit einhergehenden geringeren Windgeräusche im Helm) kann die tatsächliche Geschwindigkeit leicht unterschätzt werden. Verlassen Sie sich bei der Einschätzung der gefahrenen Geschwindigkeit nicht auf Ihr Gehör, sondern kontrollieren Sie diese anhand Ihres Tachometers.

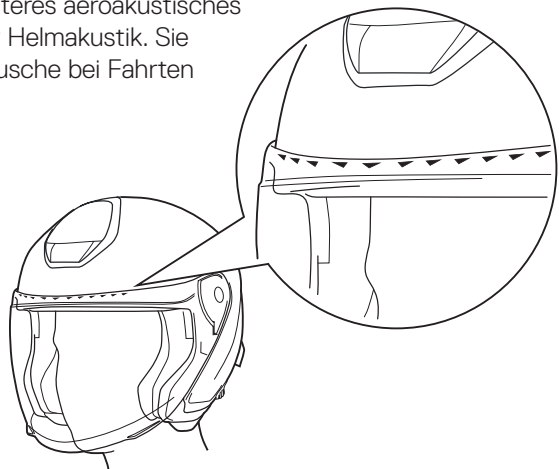
### **Achtung:**

Bei verkleideten Motorrädern treten im Randbereich des erzeugten Windschattens starke Luftverwirbelungen auf. Diese können die aeroakustische Leistungsfähigkeit des Helms erheblich reduzieren. Die Motorradverkleidung sollte so angepasst sein, dass die abgehende Wirbelschicht nicht direkt auf die Helmunterseite trifft.



### **Visierturbulatoren**

Die an der Oberseite des Visiers befindlichen patentierten Visierturbulatoren sind ein weiteres aeroakustisches Feature zur Verbesserung der Helmakustik. Sie beseitigen störende Pfeifgeräusche bei Fahrten mit geöffnetem Visier.



## C. DER HELM

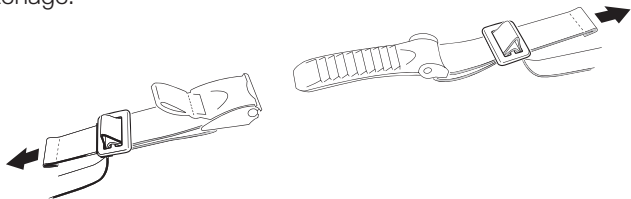
### 8. KINNRIEMEN MIT MICRO-LOCK-RATSCHENSCHLOSS

Der M1 PRO ist mit einem Ratschenschloss ausgestattet. Dieses Verschluss-System ermöglicht bei jedem Aufsetzen des Helms ein einfaches und auf Ihren Kopf abgestimmtes Anlegen des Kinnriemens.



### EINSTELLUNG DES KINNRIEMENS

Die Länge des Kinnriemens wird variiert durch vermehrten oder verringerten Durchzug des Kinnriemenbandes durch die Metallschnallen. Stellen Sie die Länge des Kinnriemens so ein, dass der Kinnriemen fest, aber noch bequem unter dem Kinn anliegt und fixieren Sie das Kinnriemenende per Halterungsschleufe mit der Komfort-Kinnriemenunterlage.



#### ⚠ **Warnung:**

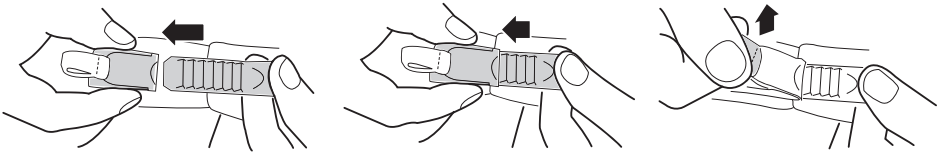
Achten Sie bei der Einstellung darauf, dass der Helm bei geschlossenem Kinnriemen nicht nach vorn vom Kopf gezogen werden kann.

#### ⚠ **Warnung:**

Kontrollieren Sie die Einstellung der Kinnriemenlänge regelmäßig.

## ÖFFNEN UND SCHLIESSEN

Das Kinnriemenschloss wird geschlossen, indem Sie die Ratschenzunge stufenweise in das Schloss einschieben. Sollte der Kinnriemen zu locker am Kinn anliegen, schieben Sie die Ratschenzunge eine Stufe weiter in das Schloss. Achten Sie beim Einstellen darauf, dass der Kinnriemen nicht störend, jedoch aber straff am Kinn anliegt. Öffnen Sie den Kinnriemen, indem Sie das rote Band am Ratschenschloss hochziehen und so den Verschluss freigeben. Ziehen Sie anschließend die Ratschenzunge aus dem Schloss.



### ⚠️ Warnung:

Fahren Sie niemals, ohne dass der Kinnriemen richtig geschlossen, passend eingestellt sowie auf seinen korrekten Sitz überprüft wurde. Aufgrund eines falsch eingestellten oder nicht richtig geschlossenen Kinnriemens kann sich, im Falle eines Unfalls, der Helm vom Kopf lösen.

### ⚠️ Warnung:

Öffnen Sie niemals den Kinnriemen während der Fahrt.

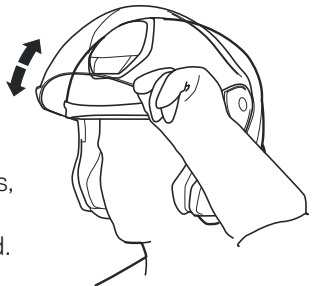
## 9. VISIER

### BESCHICHTUNG

Die Hauptscheibe ist anti-scratch beschichtet.

### ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DES VISIERS

Das Visier wird geöffnet bzw. geschlossen, indem eines der beiden, am Visier angebrachten Finger-Tabs, gegriffen und die Visierscheibe mit Druck nach oben bzw. unten in die gewünschte Position gebracht wird.



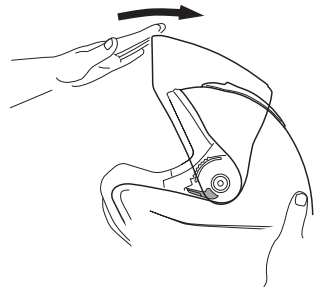
## C. DER HELM

### VISIERSCHEIBENWECHSEL

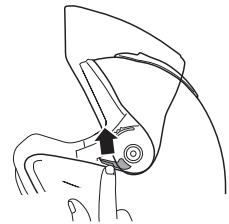
Der Visierscheibenwechsel ist mit der komfortablen EasyChange-Visiermechanik schnell und ohne Hilfsmittel möglich. Zum Wechseln des Visiers ist es hilfreich, den Helm auf einer geraden Fläche abzustellen oder ihn im Sitzen auf Ihren Oberschenkeln abzulegen.

#### Visierscheiben-Ausbau

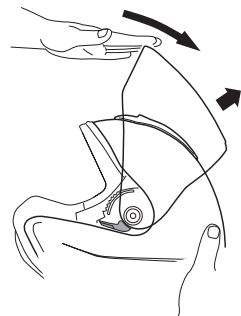
1. Bewegen Sie das Visier in die oberste Raststellung.



2. Betätigen Sie das Federelement unterhalb der Visiermechanik in Richtung Visieröffnung. Anschließend das Federelement auf der anderen Seite betätigen.

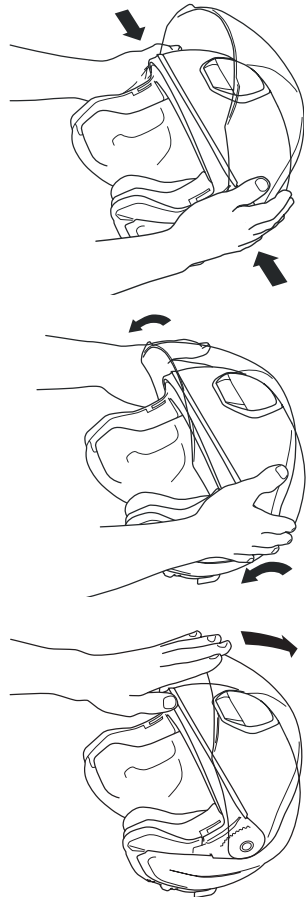


3. Bewegen Sie das Visier so weit nach oben, bis sich dieses aus der Visiermechanik löst.



## Visierscheiben-Einbau

1. Führen Sie mit beiden Händen die Rastzapfen des Visiers in die dafür vorgesehene Aussparung in der Visiermechanik.
2. Durch leichten, zum Helm gerichteten Druck und gleichzeitiger Schließbewegung, rastet das Visier hörbar ein.
3. Überprüfen Sie die Funktion der Visiermechanik, indem Sie das Visier einmal schließen und bis zum Anschlag öffnen.



## Sicherheitshinweise

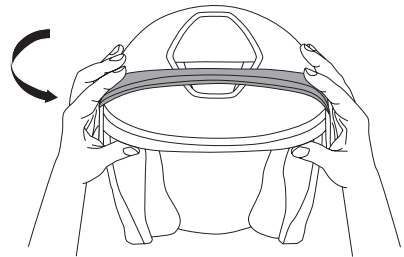
Überprüfen Sie vor jeder Fahrt die Funktionsfähigkeit von Visier und Sonnensvisiermechanik und ob das Visier bzw. Sonnensvisier eine ausreichend gute Sicht gewährleisten. Verunreinigungen sollten vor jeder Fahrt entfernt werden. Kontrollieren Sie Visier und Sonnensvisier auf mechanische Schäden und Risse. Stark verkratzte oder matte Scheiben beeinträchtigen die Sicht erheblich und sollten vor Antritt einer Fahrt aus Sicherheitsgründen ausgetauscht werden.

## C. DER HELM

### ⚠ **Warnung:**

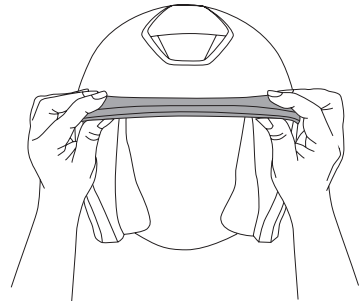
Benzin-, Lösungsmittel- und Treibstoffdämpfe können am Visier Risse hervorrufen. Das Visier darf diesen Dämpfen nicht ausgesetzt werden! Stellen Sie daher Ihren Helm auch nie auf den Tank Ihres Motorrades.

## 10. SCHIRM



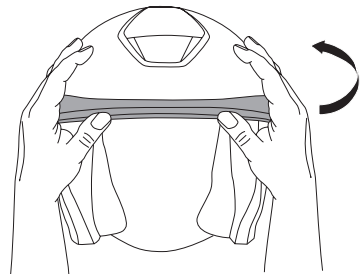
### **EINBAU**

Stecken Sie den Schirm mit beiden Händen in die Führung der Visiermechanik und ziehen Sie ihn bis zum Anschlag nach unten.



### **AUSBAU**

Schieben Sie den Schirm mit etwas Druck nach oben, bis sich dieser aus der Visiermechanik löst.





## 11. SONNENVISIER

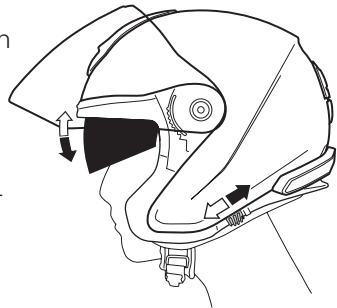
DE

### SCHEIBE

Das Sonnenvisier ist kratzfest und bietet aufgrund des eingesetzten Spezial-Polycarbonats einen wirksamen Schutz gegen schädliche UV-Strahlung.

### Bedienung

Die Bedienung des Sonnenvisiers erfolgt über den linksseitig im Kinnbereich platzierten Schieber, der auch mit Handschuhen leicht zu bedienen ist. Durch Bewegung des Schiebers nach hinten senkt sich das Sonnenvisier, durch Bewegen nach vorne verschwindet das Sonnenvisier in der Helminnenschale und rastet in der Endposition ein. Das Sonnenvisier kann unabhängig von der Stellung des Visiers betätigt werden.



#### **Achtung:**

Das Sonnenvisier darf nur über den Schieber betätigt werden.

#### **Warnung:**

Fahren Sie niemals mit gesenktem Sonnenvisier bei Dunkelheit oder schlechten Sichtverhältnissen. Vor Tunnelfahrten ist das Sonnenvisier stets hochzuklappen.

#### **Warnung:**

Fahren ohne Visier oder mit geöffnetem Visier kann Schäden der Augen und des Gesichts durch Steine, Staub, Insekten und andere herumfliegende Teile zur Folge haben. Ein abgesenktes Sonnenvisier bietet zwar einen gewissen Schutz gegen leichten Steinschlag oder Insekten, kann aber nicht alle Gefahren vermeiden.

### SONNENVISIERWECHSEL

Der Sonnenvisierwechsel ist ohne Hilfsmittel möglich.

#### **Tipp:**

Fassen Sie beim Ein- und Ausbau das Sonnenvisier mit einem sauberen und weichen Tuch (empfohlen: Mikrofasertuch) an, um Finger Spuren und Kratzer zu vermeiden.

## C. DER HELM

### ✔ **Tipp:**

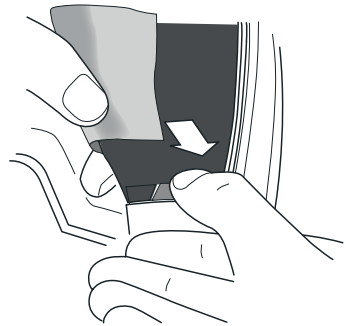
Für den Wechsel des Sonnensvisiers ist es hilfreich, den Helm auf einer geraden Fläche abzustellen oder ihn im Sitzen auf den Oberschenkeln abzulegen.

### ☞ **Achtung:**

Vermeiden Sie beim Aus- und Einbau einen Kontakt zwischen Sonnensvisier und Helmaußenschale.

### Sonnensvisier-Ausbau

1. Kinnenteil öffnen und arretieren.
2. Sonnensvisier nach unten schwenken.
3. Mittlere Schnappverbindung mit Haltezapfen leicht nach außen biegen bis sich das Sonnensvisier aus der Halterung löst.
4. Wiederholen Sie den Schritt für die andere Seite.

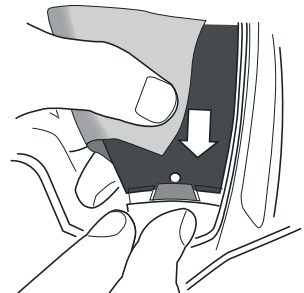


### ✔ **Tipp:**

Die Sonnensvisieraufnahmen sollten bis zum Wiedereinbau in der unteren Stellung verbleiben.

### Sonnensvisier-Einbau

1. Sonnensvisier zwischen die Schnappverbindungen stecken und auf dem Haltezapfen einrasten, anschließend den Schritt für die andere Seite durchführen.
2. Das Sonnensvisier zwischen Helmaußen- und -innenschale positionieren und per Bedienschieber versenken.
3. Führen Sie zur Sicherheit eine Funktionsüberprüfung des Sonnensvisier-Bedienmechanismus durch.



## 12. INNENAUSSTATTUNG

DE

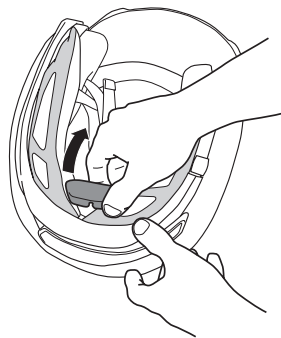
Die auswechselbare, waschbare und nahtlose Innenausstattung des M1 PRO gewährleistet neben einer hervorragenden Passform auch gleichzeitig eine bessere Be- und Entlüftung des Helms.

Die Komfort-Wangenpolster sorgen für eine weiche Polsterung an den Wangen und das Kopfpolster für eine gute Anlage rund um den Kopf. Das Kopfpolster gewährleistet die bequeme Auflage auf dem Kopf ohne die Lüftungskanäle zu verdecken.

Die Innenausstattung besteht an allen Stellen (insbesondere jenen mit direktem Kopfkontakt) aus hautfreundlichem Material. Dabei kommt ein weiches, atmungsaktives, sehr gut wärme- und feuchtigkeitstransportierendes Coolmax® Material sowie ein spezieller, antibakteriell wirkender, geruchsmindernder Stoff zum Einsatz.

### AUSBAU INNENAUSSTATTUNG

1. Nackenlasche aus der Fixierung ziehen und das Kopfband-Polster schrittweise durch Lösen der Knöpfe herausnehmen.

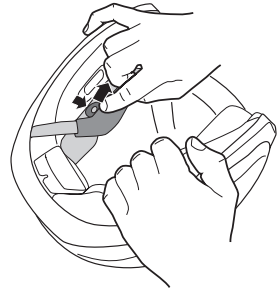


2. Nackenpolsterteile links und rechts von hinten beginnend aus den Führungsspalten ziehen.



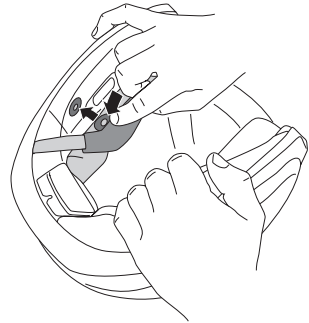
## C. DER HELM

3. Wangenpolster schrittweise durch Lösen der Pins von Helmschale und Nackenband entfernen.

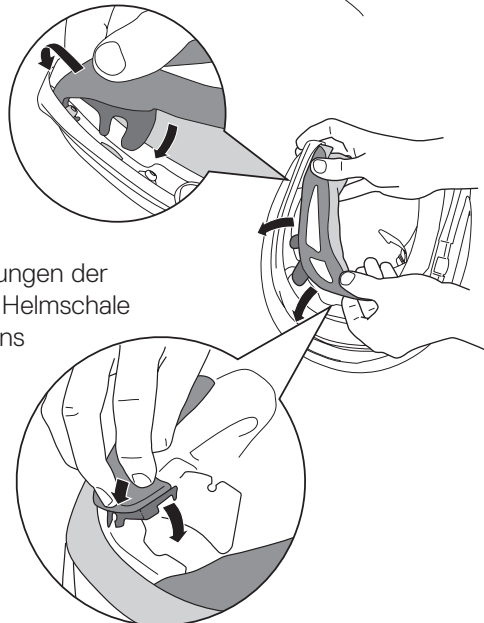


### EINBAU INNENAUSSTATTUNG

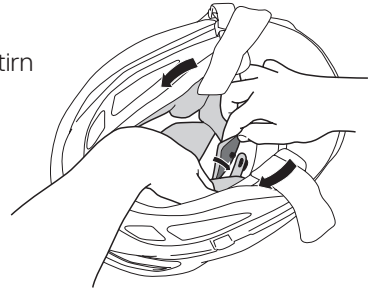
1. Die Stecköse des Nackenbandes über den Pin am Wangenpolster ziehen. Anschließend das Wangenpolster mit Hilfe der Pins an die Steckvorrichtungen an die Helmschale knöpfen.



2. Die hakenförmigen Enden der Nackenlaschen hinter den vorderen Schrauben einhaken. Anschließend die Steckvorrichtungen der Nackenlaschen in die zwischen Helmschale und Innenschale befindlichen Pins einrasten.



3. Kopfband-Polster einlegen und von der Stirn beginnend an die Innenschale knöpfen.



**⚠️ Warnung:**

Fahren Sie niemals, wenn Teile der Innenausstattung entfernt sind.

**⚠️ Warnung:**

Große Hitzeeinwirkungen (z. B. Auspuffhitze) können zu Beschädigungen der Innenausstattung führen!

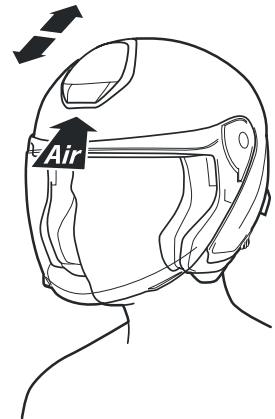
**🚫 Achtung:**

Um Schäden an der Innenausstattung und der Innenschale zu vermeiden, den Helm nicht über Spiegel oder Lenkergriff hängen.

## 13. BELÜFTUNGSSYSTEME

### KOPFBELÜFTUNG

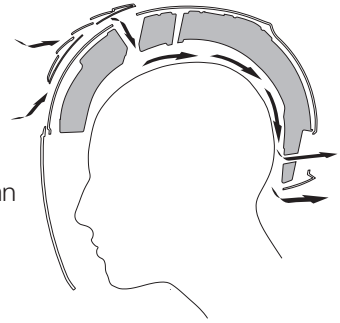
Zur Belüftung der Kopfoberfläche, befindet sich an der Oberseite der Helmschale eine große, verstellbare Belüftungshaube. Die einströmende Luft wird entlang der Kanäle über die Kopfoberseite geführt und eine effektive Zufuhr von Frischluft erzielt. Zur Regulierung der Frischluftzufuhr wird die Belüftungshaube nach hinten bewegt und so die Menge an einströmender Luft variiert. Durch Bewegen der Belüftungshaube bis zum Anschlag wird ein Maximum an zugeführter Luft erreicht.



## C. DER HELM

### KOPFENTLÜFTUNG

Das innovative Entlüftungskonzept des Helms gewährleistet eine optimale Kühlung und schnelle Ableitung der Innenraumwärme. Der auf der Helmrückseite herrschende Unterdruck sorgt für einen permanenten Abzug der Innenraumluft an Hinterkopf und Nacken. Auf diese Weise wird ein angenehmes Helmklima gewährleistet.



## 14. ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSAUSSTATTUNG

### REFLEXBEREICHE

Schwarze Reflex-Applikationen im Nackenpolster und im Stirnbereich bewirken eine bessere Erkennbarkeit des Motorradfahrers. Bei einfarbigen Helmen (ohne Dekor) ist außerdem das SCHUBERTH Logo auf der Rückseite des Helms aus Reflexfolie gefertigt.



#### **Achtung:**

Halten Sie die reflektierenden Sicherheitsbereiche sauber.



#### **Achtung:**

Bei Einsatz des Helms in Frankreich sind weitere reflektierende Sicherheitsaufkleber verpflichtend im Stirn- und Rückenbereich sowie links und rechts am Helm anzubringen.

## D. AUF- UND ABSETZEN



### **Achtung:**

Beachten Sie die Ausführungen zur Handhabung des Kinnriemens.

DE

### 1. AUFSETZEN DES HELMS

1. Das Sonnenvisionier in der Helmschale versenken.
2. Öffnen Sie den Kinnriemen und die Komfort-Kinnriemenunterlage.
3. Fassen Sie die unteren Enden des Kinnriemens und ziehen Sie diese auseinander.
4. Der Helm lässt sich nun leicht über den Kopf ziehen.
5. Schließen Sie den Kinnriemen.
6. Stellen Sie sicher, dass der Kinnriemen unter dem Kinn verläuft und fest anliegt.

### 2. ABSETZEN DES HELMS

1. Das Sonnenvisionier in der Helmschale versenken.
2. Öffnen Sie den Kinnriemen.
3. Fassen Sie nun die Kinnriemenenden und ziehen Sie diese auseinander.
4. Der Helm lässt sich jetzt leicht vom Kopf ziehen.



### **Tipp:**

Um Kratzer an anderen Gegenständen, auf denen der Helm abgelegt werden könnte zu vermeiden, empfehlen wir, den Kinnriemen auch nach dem Absetzen zu schließen.

## E. VOR JEDER FAHRT

Kontrollieren Sie zu Ihrer Sicherheit vor jeder Fahrt die folgenden Punkte:

### 1. ÜBERPRÜFEN DES HELMS

Kontrollieren Sie den Helm regelmäßig auf Schäden. Kleine, oberflächliche Kratzer beeinträchtigen die Schutzwirkung Ihres Helms nicht.

Bei gravierenden Schäden (Risse, Dellen, abgeplatzter und rissiger Lack, etc.) darf der Helm nicht weiter eingesetzt werden.

### 2. ÜBERPRÜFEN DES KINNRIEMENS

#### (MIT AUFGESETZTEM UND VERSCHLOSSENEM HELM)

1. Prüfen Sie, ob der Kinnriemen unter Ihrem Kinn verläuft.
2. Greifen Sie mit Ihrem Zeigefinger unter den Kinnriemen und ziehen Sie. Liegt der Kinnriemen lose am Kinn, dann ist dieser zu lang eingestellt und muss straffer angezogen werden. Falls der Kinnriemen nachgibt oder sich löst, ist er nicht richtig geschlossen! Öffnen Sie den Kinnriemen komplett und schließen ihn erneut. Wiederholen Sie die Prüfung.
3. Falls sich der Kinnriemen nicht so schließen lässt, dass er fest unter dem Kinn anliegt, müssen Sie überprüfen, ob Ihr Helm noch die für Sie passende Helmgröße hat.



#### **Achtung:**

Wiederholen Sie nach jeder Korrekturmaßnahme die Prüfung.



#### **Warnung:**

Nie ohne geschlossenen und richtig eingestellten Kinnriemen fahren! Der Kinnriemen muss korrekt sitzen und darf unter Zug nicht nachgeben. Nur wenn der Kinnriemen nicht nach gibt, ist der Verschluss richtig geschlossen.



### 3. KONTROLLE VON VISIER UND SONNENVISIER

Überprüfen Sie vor jeder Fahrt die Funktionsfähigkeit von Visier- und Sonnenvisiermechanik und ob das Visier bzw. Sonnenvisier eine ausreichend gute Sicht gewährleisten. Verunreinigungen sollten vor jeder Fahrt entfernt werden. Kontrollieren Sie Visier und Sonnenvisier auf mechanische Schäden und Risse. Stark verkratzte oder matte Scheiben beeinträchtigen die Sicht erheblich und sollten vor Antritt einer Fahrt aus Sicherheitsgründen ausgetauscht werden.

**⚠ Warnung:**

Benutzen Sie niemals getönte Visiere bei schlechten Sichtverhältnissen sowie Nacht- und Tunnelfahrten.

**⚠ Warnung:**

Bei schlechter Sicht ist die Fahrt abzubrechen.

## F. FÜR IHRE SICHERHEIT

### 1. SICHERHEITSHINWEISE HELM

- ⚠️ Beim Motorradfahren existieren spezielle Gesundheitsrisiken und -gefahren für Fahrer und Beifahrer. Diese Risiken und Gefahren können durch das Tragen eines Helms reduziert aber nicht ausgeschaltet werden. Es sind keine definitiven Aussagen über die konkrete Schutzwirkung eines Helms bei einem Unfall möglich. Eine sichere, den Straßen- und Witterungsbedingungen angepasste Fahrweise ist die Grundvoraussetzung für Ihre Sicherheit.
- ⚠️ Um ausreichenden Schutz zu gewähren, muss der Helm gut passen und sicher befestigt sein.
- ⚠️ Schließen Sie vor jeder Fahrt den Kinnriemen und überprüfen Sie Verschluss-System und Kinnriemen auf korrekten Sitz!
- ⚠️ Fahren Sie nie mit geöffnetem oder nicht korrekt eingestelltem Kinnriemen! Der Kinnriemen muss korrekt sitzen und darf unter Zug nicht nachgeben. Nur wenn der Kinnriemen nicht nachgibt, ist der Verschluss richtig geschlossen.
- ⚠️ Nach einem Sturz bzw. Unfall oder nach Gewalteinwirkung auf den Helm ist dessen volle Schutzwirkung nicht mehr gewährleistet! Die bei einer Kollision einwirkende Energie wird – ähnlich der Knautschzone beim PKW – durch völlige oder teilweise Strukturzerstörung der Helmaußen- bzw. -innenschale absorbiert. Bedingt durch die Konstruktion des Helms sind diese Schäden für den Betrachter häufig nicht erkennbar. Der Schutzhelm ist für die Absorption nur einer Stoßeinwirkung ausgelegt. Nach einem Sturz, Unfall oder nach einer sonstigen Krafteinwirkung muss der Helm daher grundsätzlich ausgetauscht werden. Aus Sicherheitsgründen ist der alte Helm unbrauchbar zu machen.
- ⚠️ Der zuvor beschriebene Schutzmechanismus des Helms kann auch beim Fallen des Helms aus einer Höhe (<1m) zu kleinen Rissen in der Helmschale führen. Zu einer kostenlosen Überprüfung können Sie Ihren Helm gerne an unseren Kundenservice einschicken. Es entstehen Ihnen lediglich Porto- und Verpackungskosten.
- ⚠️ Jeder Helm, der einem heftigen Schlag ausgesetzt war, ist auszuwechseln!

- ⚠️ Kein Helm bietet Schutz gegen alle denkbaren Stoßeinwirkungen. Dieser Helm wurde speziell zum Motorradfahren entwickelt. Für andere Verwendungszwecke ist er nicht geeignet.
- ⚠️ Kontrollieren Sie den Helm regelmäßig auf Schäden. Kleine Kratzer beeinträchtigen die Schutzwirkung Ihres Helms nicht.
- ⚠️ Der Helm sollte je nach Beanspruchung und Pflege nach 5–7 Jahren ausgetauscht werden. Die Außenschale ist zwar prinzipiell für eine darüber hinausgehende Nutzungsdauer geeignet, aufgrund von Materialermüdungs- und Materialabnutzungserscheinungen anderer Komponenten sowie des Gesamtwirkungssystems des Helms und unbekannter Rahmenbedingungen während der Nutzung empfehlen wir zu Ihrer eigenen Sicherheit den Austausch des Helms nach Ablauf des oben genannten Zeitraums.
- ⚠️ Große Hitzeeinwirkungen (z.B. durch Auspuffhitze) können zu Beschädigungen des Dekors, der Helminnenschale und der Innenausstattung führen!
- ⚠️ Das direkte Einwirken von Kraftstoffen, Verdünnern und Lösungsmitteln kann zu Strukturzerstörungen der Helmaußen- und Helminnenschale führen. Der Helm darf nicht mit derartigen Substanzen in Kontakt gebracht werden! Auch nicht für Reinigungszwecke.

## F. FÜR IHRE SICHERHEIT

### 2. SICHERHEITSHINWEISE VISIER/SONNENVISIER

- ⚠ Die während des Transports am Visier befestigte Schutzfolie ist vor Gebrauch zu entfernen.
- ⚠ Alle durch Gebrauch entstehenden Verkratzungen und/oder Verschmutzungen der Visiere und/oder der Sonnenvisiere beeinträchtigen die Sicht in jeglichen Fahrsituationen erheblich und erhöhen dadurch die Gefahr eines Unfalls. Tauschen bzw. reinigen Sie diese zu Ihrer eigenen Sicherheit unverzüglich.
- ⚠ Benutzen Sie niemals getönte Visiere bei schlechten Sichtverhältnissen sowie Nacht- oder Tunnelfahrten!
- ⚠ Benzin-, Lösungsmittel- und Treibstoffdämpfe können am Visier Risse hervorrufen. Das Visier darf diesen Dämpfen nicht ausgesetzt werden oder mit derartigen Substanzen in Kontakt kommen! Stellen Sie daher Ihren Helm auch nie auf den Tank Ihres Motorrades.
- ⚠ Tragen Sie Sorge, dass das Visier immer in einem einwandfreien Zustand ist. Bei schlechter Sicht ist die Fahrt abubrechen!

### 3. SICHERHEITSHINWEISE MODIFIKATION/ZUBEHÖR

- ⚠ Originalbestandteile (insbesondere an Außenschale, Innenschale und Rückhaltesystem) dürfen weder verändert noch entfernt werden. Das Anbringen fremder, nicht empfohlener Zusatzteile kann die Schutzwirkung aufheben und bewirkt das Erlöschen der ECE-Zulassung sowie aller Gewährleistungs- und Versicherungsansprüche.
- ⚠ Verwenden Sie nur Original-Zubehör und Ersatzteile sowie Zubehör, das von SCHUBERTH für Ihren Helm ausdrücklich freigegeben ist!

## G. WARTUNG UND PFLEGE

DE

### 1. AUSSENSCHALE

Zur Reinigung und Pflege der Helmaußenschale können Sie Wasser, Seifenlauge, alle handelsüblichen Lackshampoos, Lackreiniger, -polituren und Kunststoffpflegemittel sowie Reinigungsbenzin verwenden. Die Reinigung mit Wasser und Seifenlauge ist in der Regel ausreichend. Achten Sie beim Einsatz der anderen Mittel darauf, dass diese nicht mit dem Visier in Berührung kommen, da diese Schäden an Visier und Beschichtung hervorrufen können.



#### **Achtung:**

Verwenden Sie zur Reinigung keine Kfz-Kraftstoffe, keine Verdüner und Lösungsmittel. Diese Substanzen können zu schwerwiegenden Beschädigungen des Helms ohne äußerlich sichtbare Anzeichen führen. Die volle Schutzwirkung des Helms ist dann nicht mehr gegeben.

### 2. VISIERE UND SONNENVISIER

#### **VISIER-AUSSENSEITE**

Verwenden Sie einen weichen Lappen und eine milde Seifenlauge (<20 °C) zum Entfernen von Verunreinigungen auf der Visier-Außenseite. Zum Trocknen des Visiers benutzen Sie ein fusselfreies Tuch mit geringer Druckausübung.

#### **SONNENVISIER**

Das Sonnenvisier ist ausschließlich mit einem weichen, bei Bedarf leicht angefeuchteten Tuch (empfohlen: Mikrofasertuch), zu reinigen. Hierbei keine Reinigungsmittel verwenden.



#### **Achtung:**

Zur Reinigung nur lauwarmes Wasser (<20 °C) verwenden. Reinigen Sie die Visiere keinesfalls mit Benzin, Lösungsmitteln, Fenster- bzw. Glasreinigern oder anderen alkoholhaltigen Reinigungsmitteln.



#### **Achtung:**

Das Visier darf auch bei starker Verschmutzung der Visieraußenseite nicht im Wasserbad eingeweicht werden, da hierdurch die Oberflächenhärte und damit die Widerstandsfähigkeit der Anti-Scratch-Beschichtung extrem reduziert wird.

## G. WARTUNG UND PFLEGE

### **Achtung:**

Das Visier darf während Nicht-Einsatzzeiten (insbesondere Lagerungszeiten) nicht komplett geschlossen werden, da ansonsten die im Innenraum enthaltene Feuchtigkeit nicht entweichen kann und in verstärktem Maße von der Anti-Scratch-Beschichtung aufgenommen wird. Dies kann zu einer Reduktion der Lebensdauer der Beschichtung führen.

### **Achtung:**

Bringen Sie keine Etiketten, Klebebänder oder Aufkleber an Visier oder Sonnensvisier an.

### **Tipp:**

Hartnäckige Verschmutzungen der Visieraußenseite (z.B. eingetrocknete Insektenreste) lassen sich leicht entfernen, wenn Sie das Visier im geschlossenen Zustand mit einem feuchtnassen Tuch für einige Minuten bedecken und den Schmutz aufweichen. Bei Bedarf wiederholen Sie dieses Vorgehen.

### **Achtung:**

Vermeiden Sie am Lagerort des Visiers unbedingt Temperaturen über 40 °C und hohe Luftfeuchtigkeiten, da diese Beschädigungen am Visier hervorrufen.

## 3. INNENAUSSTATTUNG

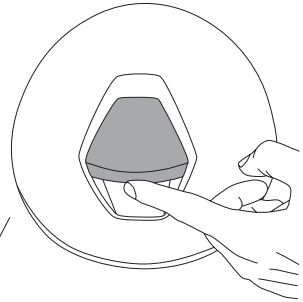
Die Innenausstattung des M1 PRO ist komplett herausnehmbar. Die Kopf- und Wangenpolster können mittels Handwäsche unter Verwendung einer milden Seifenlauge (z. B. mit stark verdünntem, handelsüblichem Feinwaschmittel) bei maximal 30 °C gewaschen werden. Feuchte Innenausstattung bei Raumtemperatur und guter Durchlüftung trocknen lassen.

## 4. BELÜFTUNG

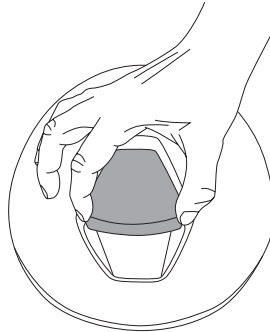
### BELÜFTUNGSHAUBE

Bei Bedarf kann die Belüftungshaube der Kopfbelüftung entfernt und die Belüftungs-mechanik gereinigt werden.

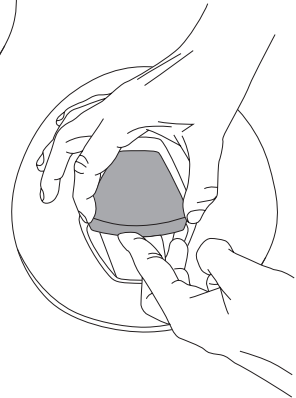
1. Schieben Sie die Belüftungshaube bis ganz nach hinten.



2. Drücken Sie seitlich auf die Belüftungshaube.



2. Nun lässt sich die Belüftungshaube nach hinten aus ihrer Befestigung schieben.



## 5. VERSCHLUSSSYSTEM

Die Metallteile des Verschlusssystems sind wartungsfrei.

## 6. AUFBEWAHRUNG

Bewahren Sie den Helm im mitgelieferten Helmbeutel an einem trockenen, gut belüfteten und standsicheren Ort auf. Legen Sie den Helm immer so ab, dass er nicht auf den Boden fallen kann. Beschädigungen, die auf diese Art entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung.



### **Achtung:**

Bewahren Sie den Helm für Kinder und Tiere unzugänglich auf.

## H. ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE

### 1. KOMMUNIKATIONSSYSTEME

Der Helm ist serienmäßig für die Ausrüstung mit dem SCHUBERTH Kommunikationssystem vorbereitet – die benötigten Mikrofone, Lautsprecher und Kabel sind bereits vorinstalliert und eine manuelle Montage ist somit nicht notwendig.

Informationen zum SCHUBERTH SRC-System™ und zum SC1M sind im Fachhandel und auf **[WWW.SCHUBERTH.COM](http://WWW.SCHUBERTH.COM)** erhältlich.





**⚠️ Warnung:**

Der Einbau von Kommunikationssystemen (dazu gehören auch einfache Head-Sets) in einen Helm stellt grundsätzlich eine Modifikation des Helms dar. Daher müssen die jeweiligen Kommunikationssysteme und Headsets speziell für den Einbau in das jeweilige Helmmodell nach der europäischen Helmnorm ECE-R 22.05 geprüft und zugelassen sein, ansonsten erlischt die Zulassung und Versicherungskonformität des Helms mit dem Einbau. Der Nachweis für eine ECE-R 22.05 gemäße Zulassung eines Helms – in Verbindung mit einem speziellen Kommunikationssystem – ist nur gültig, wenn er von einer offiziellen Zulassungsbehörde der EU-Länder beurkundet ist. Andersartige Auskünfte dieser Institutionen (u.a. zur allgemeinen Eignung von Kommunikationssystemen zur Verwendung in Motorradhelmen) oder Auskünfte anderer Institutionen besitzen keinerlei Relevanz und der Helm verliert seine Zulassung.

## 2. ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE

Eine Übersicht aller verfügbaren Zubehör- und Ersatzteile finden Sie im Internet unter **WWW.SCHUBERTH.COM**

Wir empfehlen Ihnen für Ihren SCHUBERTH Helm ausschließlich die Verwendung von SCHUBERTH Original Zubehör- und Ersatzteilen, da diese optimal auf Ihr entsprechendes Helmmodell abgestimmt sind.

**⚠️ Warnung:**

Der Austausch aller anderen Helmbestandteile darf aus Sicherheitsgründen nur vom SCHUBERTH Reparaturservice durchgeführt werden.

## 3. BEZUG VON SCHUBERTH ORIGINALTEILEN

SCHUBERTH Original Zubehör- und Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler. Den SCHUBERTH Fachhändler in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter **WWW.SCHUBERTH.COM**

## I. SCHUBERTH SERVICE

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder nehmen Sie direkt Kontakt mit unserem Servicecenter auf. Den Fachhändler in Ihrer Nähe, sowie die Kontaktdaten unseres Servicecenter finden Sie im Internet unter **[WWW.SCHUBERTH.COM](http://WWW.SCHUBERTH.COM)**

## J. GEWÄHRLEISTUNG

Bitte beachten Sie die länderspezifische gesetzliche Gewährleistung. Zusätzlich können Sie von den Vorteilen der „5 YEARS SCHUBERTH STANDARD GUARANTEE“ profitieren. Registrieren Sie hierfür Ihren M1 PRO im Internet unter **WWW.SCHUBERTH.COM** und genießen Sie die Vorzüge der erweiterten Garantie.

Sollte es ein Problem mit Ihrem Produkt geben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler bzw. an dessen Serviceanschrift oder nehmen Sie direkt Kontakt mit unserem Servicecenter auf. Bei Rücksendung bitten wir Sie, eine möglichst genaue Fehlerbeschreibung beizufügen. Sofern Sie sich noch nicht für die „5 YEARS SCHUBERTH STANDARD GUARANTEE“ registriert haben, legen Sie bitte eine Kopie des Kaufbelegs bei.

Eine Registrierung ist jederzeit möglich.

## K. WIE SIE UNS ERREICHEN

### **FIRMENSITZ**

#### **Telefonzentrale**

+49 (0)391 8106-0

#### **Anschrift**

SCHUBERTH GmbH  
Stegelitzer Straße 12  
39126 Magdeburg  
Deutschland

#### **Internet**

[WWW.SCHUBERTH.COM](http://WWW.SCHUBERTH.COM)

# M1<sup>PRO</sup>

## THANK YOU FOR PLACING YOUR TRUST,

In our decades of experience in the development and manufacture of motorcycle helmets. We're delighted that you have chosen the SCHUBERTH M1 PRO. Each and every M1 PRO that leaves our factory has been made with exquisite craftsmanship using state-of-the-art manufacturing techniques. The M1 PRO features outstanding aeroacoustics and advanced ergonomics. Perfected in a wind tunnel, the aerodynamics ensure stable helmet performance at all times. Naturally, the M1 PRO possesses the tried and tested SCHUBERTH helmet features you have come to expect when it comes to safety, comfort and designed. All these features, the stringent quality requirements we place on the materials used, as well as our meticulous craftsmanship, go together to make a quality product designed to meet extremely high expectations in safety and reliability on the road – especially on long journeys.

We wish you a safe ride.

EN

## A. HOW TO USE THIS MANUAL CORRECTLY

Please take time to read through this manual carefully so that your helmet protects you properly when riding your motorcycle. In order to ensure that you do not overlook any aspect of the manual that is relevant to your safety, we recommend that you read it in the order in which it appears.

Please pay particular attention to:

 **Caution:** safety instructions

 **Note:** advice

 **Tip:** practical tips

 **:** see figure

### **Caution:**

This helmet is not intended for use in the USA and Canada. The helmet has been inspected and approved to the European ECE Standard and therefore does not conform to US and Canadian regulations and requirements. It is only legal to use the helmet in countries in which the European ECE Standard is valid. If you use the helmet in other countries, you will not in the event of injury be entitled to make a claim for compensation before the US or Canadian courts or the courts of other countries not bound by the ECE Standard.

### **Caution:**

We reserve the right to make changes that reflect technical advances and to do so without express notice.

## B. CONTENTS

<b>A.</b>	<b>How to use the manual correctly</b>	<b>36</b>
<b>B.</b>	<b>Contents</b>	<b>37</b>
<b>C.</b>	<b>The helmet</b>	<b>39</b>
1.	Standard	39
2.	ECE approval	39
3.	Anatomy the helmet	40
4.	Outer shell	40
5.	Inner shell	40
6.	Aerodynamics	41
7.	Aeroacoustics	41
8.	Chinstrap with Micro-Lock ratchet fastener	43
9.	Visor	44
10.	Pea	47
11.	Sun visor	48
12.	Inner lining	50
13.	Ventilation systems	52
14.	Additional safety features	53
<b>D.</b>	<b>Putting on the helmet and taking it off</b>	<b>54</b>
1.	Putting on the helmet	54
2.	Taking off the helmet	54
<b>E.</b>	<b>Before every journey</b>	<b>55</b>
1.	Checking the helmet	55
2.	Checking the chinstrap	55
3.	Checking the face shield and sun visor	56

## B. CONTENTS

<b>F.</b>	<b>For your safety</b> _____	<b>57</b>
1.	Safety advice concerning the helmet	57
2.	Safety advice concerning the face shield / sun visor	58
3.	Safety advice concerning modifications / accessories	59
<b>G.</b>	<b>Maintenance and care</b> _____	<b>60</b>
1.	Outer shell	60
2.	Face shield and sun visor	60
3.	Inner lining	61
4.	Ventilation	61
5.	Retention system	62
6.	Storing the helmet	62
<b>H.</b>	<b>Accessories and spare parts</b> _____	<b>63</b>
1.	Communication systems	63
2.	Accessories and spare parts	64
3.	Ordering original SCHUBERTH parts	64
<b>I.</b>	<b>SCHUBERTH service</b> _____	<b>65</b>
<b>J.</b>	<b>Warranty</b> _____	<b>66</b>
<b>K.</b>	<b>How to contact us</b> _____	<b>67</b>



## C. THE HELMET

### 1. STANDARD

The M1 PRO conforms to the ECE-R 22.05 standard. This testing norm guarantees conformity to defined safety standards in respect of impact absorption, visor, retention system and field of vision. The certification applies to all the countries of the European Union and all countries that recognise the ECE standard. It also guarantees conformity with all insurance requirements that are important in the event of a claim.

Please note that this M1 PRO with ECE approval is not certified for the USA, Canada or any other EU countries. It is only permitted for use in countries where the ECE standard is valid.

#### **Note:**

The only SCHUBERTH helmets that it is legal to use in the USA, Canada or other non-EU countries are those with the appropriate approval and technical specifications. Further information and details of sales outlets for these helmets can be found on the internet at:

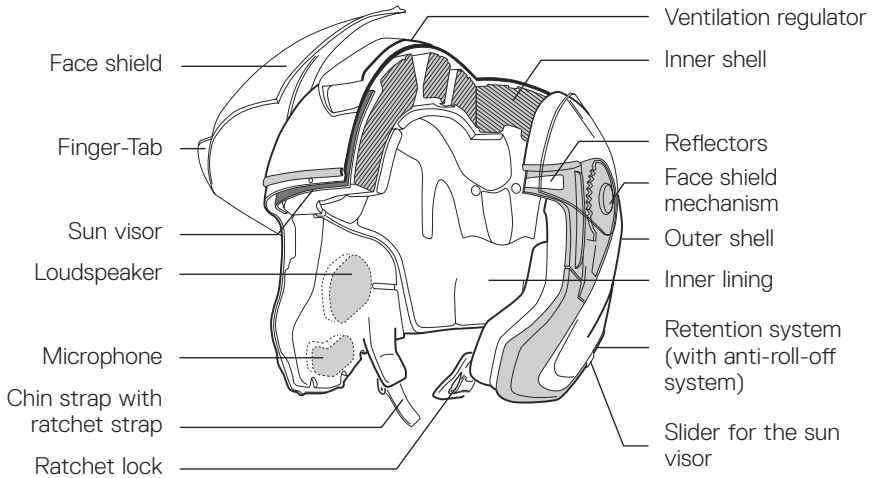
**[WWW.SCHUBERTH.COM](http://WWW.SCHUBERTH.COM)**

### 2. ECE-APPROVAL



## C. THE HELMET

### 3. ANATOMY OF THE HELMET



### 4. OUTER SHELL

The outer shell of the M1 PRO helmet combines an aerodynamically optimal shape with consistent protection. It consists of a special glass-fibre reinforced duroplastic matrix developed by SCHUBERTH, which gives the helmet the high level of strength needed for your protection.

#### **⚠ Caution:**

The safety helmet is designed to absorb the effects of only one impact. The helmet must be replaced after a fall, accident or any other impact.

### 5. INNER SHELL

For optimised impact absorption properties, the inner shell of the helmet consists of several components. The complex multi-segment foam padding of the main body provides better absorption and dissipation of impact forces and gives you the highest level of safety. The large side panels ensure the helmet sits optimally and comfortably.

## 6. AERODYNAMICS

Wind noise is low with the M1 PRO, both for race-riding and during long touring rides. The M1 PRO produces practically no uplift even at speed.

### **Note:**

Please note that the strong eddy currents that can occur as a result of the fairing on faired motorcycles may have a significant effect on the aerodynamic characteristics of a helmet.

## 7. AEROACOUSTICS

Various features developed in SCHUBERTH's wind tunnel make the helmet notably quiet as far as aeroacoustics are concerned, while providing optimised hearing capability when riding. This enhances concentration, especially at high speeds.

### **Note:**

Aeroacoustic values may vary according to the type of motorcycle, fairing design, seat position and physical size of the rider.

### **Caution:**

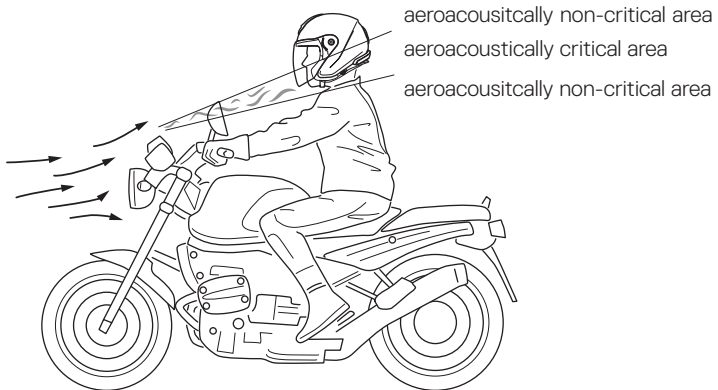
As a result of the aeroacoustic optimisation of the helmet (and the lower wind noise inside the helmet that comes with it), your actual speed can easily be underestimated. Please do not rely on your sense of hearing to estimate your road speed - always check it using your speedometer.

## C. THE HELMET



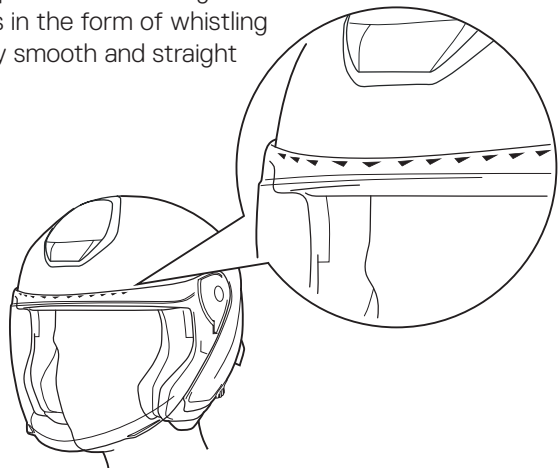
### Note:

With faired motorcycles, strong eddy currents occur at the edges of the wind shadow. These may significantly reduce the aeroacoustic performance of the helmet. The motorcycle fairing should be adjusted so that the turbulence created does not reach the bottom surface of the helmet.



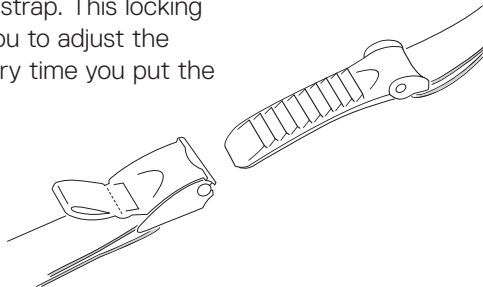
### Turbulators

The patented turbulators on the top of the face shield also optimise the aeroacoustic properties when riding and prevent acoustic disturbances in the form of whistling sounds that can be created by smooth and straight edges.



## 8. CHINSTRAP WITH MICRO-LOCK RATCHET FASTENERS

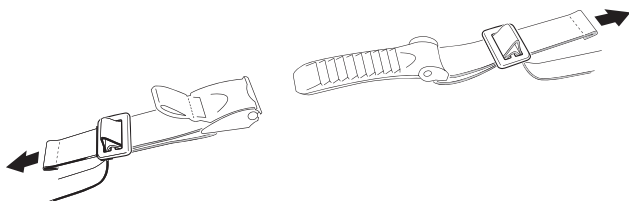
The M1 PRO is fitted with a ratchet strap. This locking system is easy to use and enables you to adjust the chinstrap perfectly to your head every time you put the helmet on.



EN

### ADJUSTING THE CHINSTRAP

The length of the chinstrap is adjusted by increasing or reducing the length of strap pulled through the metal buckles. Adjust the length of the chinstrap so that it fits firmly but comfortably under your chin and fix the end of the strap using the retaining loop with comfort pad.



#### ⚠ Caution:

When adjusting the strap, make sure that the helmet cannot be pulled off in a forward direction with the chinstrap closed.

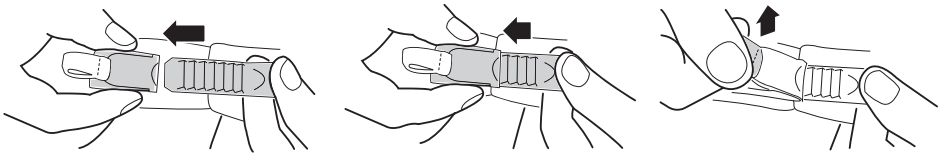
#### ⚠ Caution:

Check the adjustment of the chinstrap length at regular intervals.

## C. THE HELMET

### OPENING AND CLOSING

To close the chinstrap fastener, slide the ratchet tongue step by step into the locking buckle. If you find that the chinstrap fits too loosely around your chin, slide the ratchet tongue one step further into the locking buckle. When adjusting the chinstrap, make sure that it rests firmly but not uncomfortably around your chin. To open the chinstrap, pull the red ribbon on the ratchet fastener upwards to release the locking buckle. Then pull the ratchet tongue out of the locking buckle.



#### **⚠ Caution:**

Never ride without making sure that the chinstrap is correctly fastened and adjusted and properly positioned. If the chinstrap is not correctly adjusted or fastened, the helmet could be displaced in the event of an accident.

#### **⚠ Caution:**

Never open the chinstrap while riding.

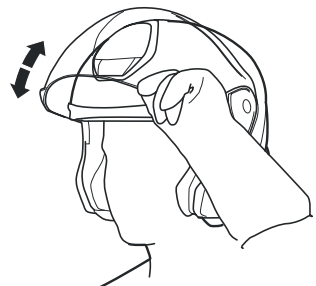
## 9. VISOR

### COATING

The main visor has an anti-scratch coating.

### OPENING AND CLOSING

The face shield is opened or closed by grasping one of the two finger tabs on the face shield and pushing the face shield up or down into the desired position.

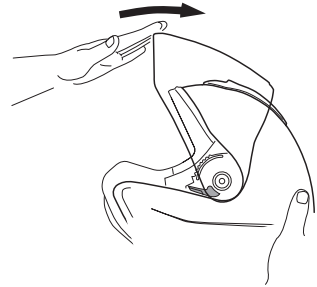


## REPLACING THE VISOR SHIELD

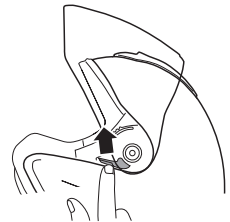
Changing the face shield is easy to do without tools using the convenient EasyChange mechanism. To replace the face shield, it is helpful to place the helmet on a flat surface or on your lap while seated.

### Removing the face shield

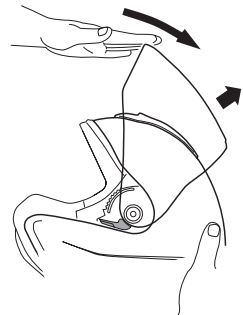
1. Move the face shield into the uppermost locked position.



2. Press the spring underneath the face shield mechanism on one side towards the face shield opening, then do the same with the spring on the other side.



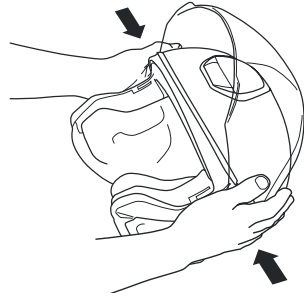
3. Move the face shield upwards until it is released from the face shield mechanism.



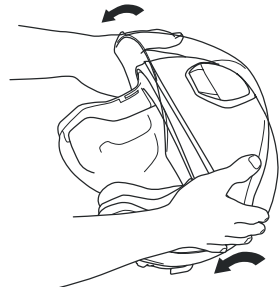
## C. THE HELMET

### Installing the face shield

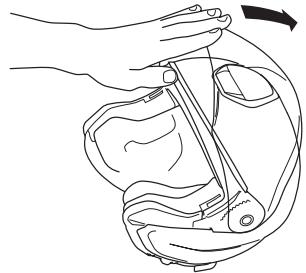
1. Using both hands, guide the face shields locking studs into the respective recesses in the face shield mechanism.



2. The face shield will then audibly lock into place when you press it gently towards the helmet with a simultaneous closing movement.



3. Check the function of the visor mechanism by closing the visor once and opening it as far as possible.



### Safety note

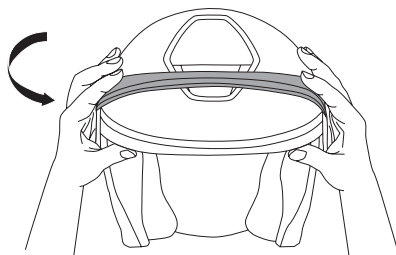
Check before each journey that the face shield and sun visor mechanism are functioning correctly and that the face shield and sun visor will provide good visibility. Any dirt should be removed before setting off. Check the face shield and sun visor for physical damage and cracks. Severely scratched or scuffed face shields will seriously impair visibility and should be replaced before setting off on a journey.



**⚠ Caution:**

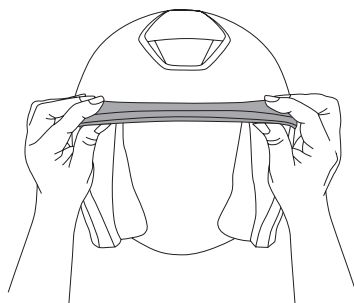
Petrol, solvent and fuel vapours can cause cracking of the face shield. Make sure that the face shield is never exposed to such vapours! Never place the helmet on the tank of your bike.

**10. PEAK**



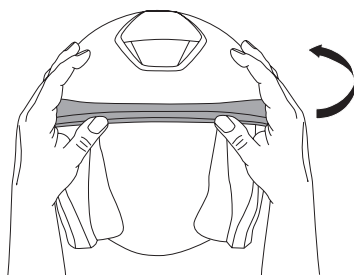
**INSTALLATION**

Using both hands, insert the peak into the guide of the visor mechanism and slide it down until it stops.



**REMOVAL**

Using light pressure, slide the peak upwards until it detaches from the visor mechanism.



## C. THE HELMET

### 11. SUN VISOR

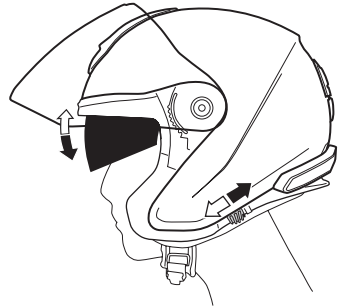
#### SUN VISOR

The sun visor is scratch-resistant and uses a special polycarbonate to ensure effective protection against harmful UV radiation.

#### Operation

The sun visor is operated by means of the slide positioned on the left in the chin area, which is easy to use even when wearing gloves. Moving the slide towards the back lowers the sun visor, moving it forwards retracts the sun visor inside the inner helmet shell and locks it in position.

The sun visor can be operated irrespective of the position of the face shield.



#### **Note:**

Only use the slide to operate the sun visor.

#### **Caution:**

Never ride in the dark or in conditions of poor visibility with the sun visor down. Always raise the sun visor before entering a tunnel.

#### **Caution:**

Riding without the face shield or with an open face shield can result in injury to the eyes and face from stones, dust, insects and other flying objects. The sun visor, when lowered, will offer a certain amount of protection from light impact from stones or insects but does not provide protection against all hazards.

#### REPLACING THE SUN VISOR

The sun visor can be replaced without tools.

#### **Tip:**

To avoid fingerprints and scratches, use a soft, clean cloth (we recommend a microfibre cloth) to hold the sun visor when removing or installing it.

✔ **Tip:**

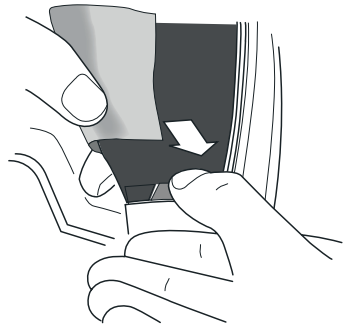
Changing the sun visor is easier when the chin section is open and locked in place. It is also helpful if you place the helmet on a flat surface or on your lap while seated.

👉 **Note:**

Try to prevent the sun visor coming into contact with the helmet's inner shell when removing or fitting it.

## Removing the sun visor

1. Open and lock the chin section in place.
2. Pivot the sun visor down.
3. Bend the middle snap connection with locating pegs gently outwards until the sun visor is released from the visor holder.
4. Repeat this step for the other side.

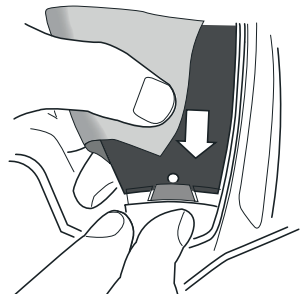


✔ **Tip:**

The sun visor holders should remain in the lower position while you install the visor.

## Fitting the sun visor

1. Put the sun visor between the snap connections and fit it on to the locating pegs on one side and then on the other.
2. Position the sun visor between helmet inner and outer shell and lower it with the operating slide.
3. For safety, check that the sun visor mechanism is functioning correctly.



## C. THE HELMET

### 12. INNER LINING

The interchangeable, washable and seamless inner lining of the M1 PRO ensures a secure and comfortable fit, as well as improved helmet ventilation.

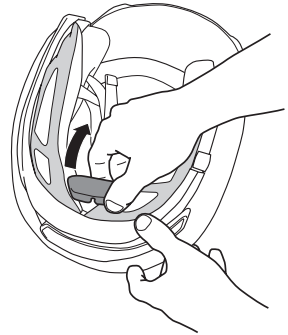
The high-comfort cheek pads ensure that the helmet fits comfortably around the cheeks, and the head pad provides an optimal fit all around the head.

The head pad sits comfortably on the head without covering the ventilation channels.

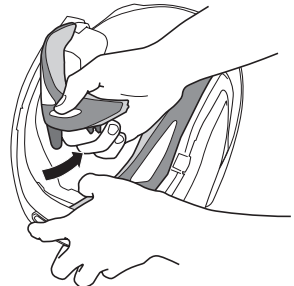
The internal lining consists of skin-friendly materials throughout, particularly in areas that come in contact with the head. A soft, breathable material known as Coolmax®, which is fast-drying and conducts heat efficiently is used for the padding, as well as a special anti-bacterial low-odour fabric.

### REMOVING THE INNER LINING

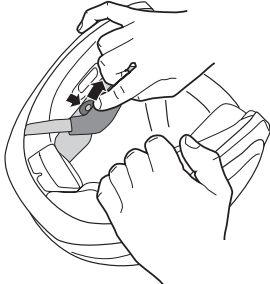
1. Pull the neck tab from its bracket and remove the forehead padding step-by-step by opening the buttons.



2. Pull the neck padding pieces left and right from the rear, starting at the guide grooves.

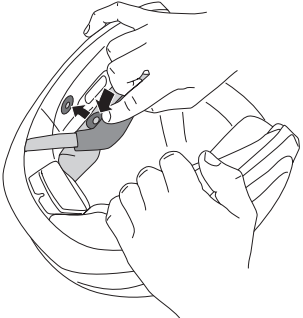


- 3. Remove the cheek pads step-by-step by loosening the pins from the helmet shell and neck band.

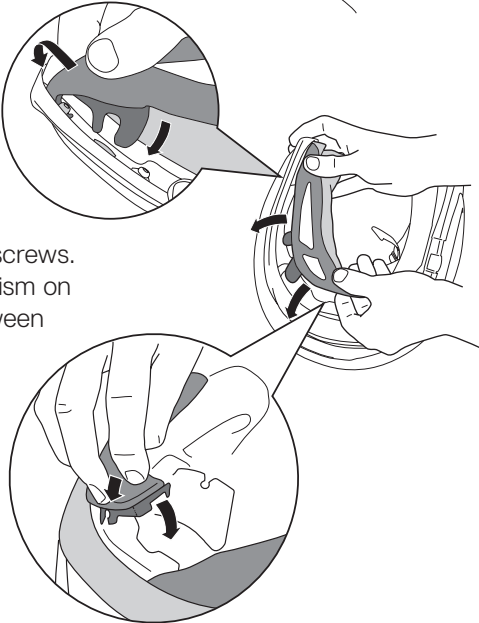


**INSTALLATION INNER LINING**

- 1. Pull the insertion grommets on the neck band over the pin on the cheek cushion. Using the pins, button the cheek pads onto the insertion mechanism in the helmet shell.

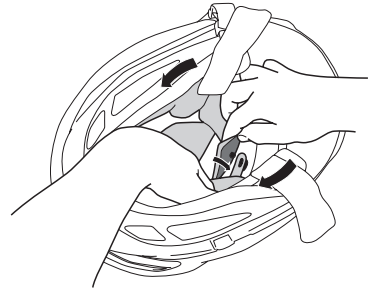


- 2. Hook the hook-shaped ends of the neck tabs behind the front screws. Then click the insertion mechanism on the neck tabs into the pins between the outer and inner shells of the helmet.



## C. THE HELMET

3. Insert the headband padding and begin clasping the buttons, starting from the forehead.



### **⚠ Caution:**

Never ride when parts of the inner lining have been removed.

### **⚠ Caution:**

Excessive heat (e.g. exhaust heat) can cause damage to the inner lining!

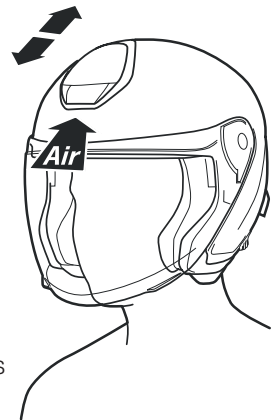
### **🖐 Note:**

To avoid damage to the inner lining and inner shell, do not hang the helmet over the mirrors or handlebar grips.

## 13. VENTILATION SYSTEMS

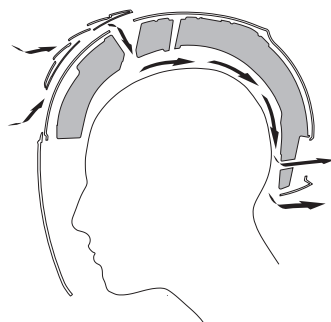
### HEAD VENTILATION

A large adjustable ventilation regulator is placed on the top part of the helmet shell to allow for ventilation of the head's surface. The inflowing air is guided through channels along the top of the head to provide an effective supply of fresh air. The ventilation regulator can be moved back and forth to vary the amount of air flowing in and thus regulating the fresh air supply. Moving the ventilation regulator to its end stop products a maximum of inflowing air.



## INTERIOR AIR EXTRACTION

The helmet's innovative circulation system ensures maximum cooling and rapid dissipation of warmth in the helmet's interior. The underpressure that forms on the rear of the helmet ensures a permanent draw-off of air from the interior of the helmet to the rear of the head and neck. In this way a pleasant climate is maintained within the helmet.



## 14. ADDITIONAL SAFETY FEATURES

### REFLECTIVE PANELS

Black reflective patches on the neck pad and forehead area make the motorcyclist more visible. With solid-colour helmets (no decals) the SCHUBERTH logo on the back of the helmet is also made of reflective film.

**Note:** Keep the reflective safety areas clean.

**Note:** When riding in France, local law requires that further reflective safety stickers be attached to the front, back and both sides of the helmet.

## D. PUTTING THE HELMET ON AND TAKING IT OFF



### **Note:**

Please note the information on the handling of the chin strap.

### **1. PUTTING ON THE HELMET**

1. Retract the sun visor within the helmet shell.
2. Open the chinstrap and chinstrap comfort pad.
3. Pull apart the lower ends of the chinstrap.
4. It will now be easy to put the helmet on.
5. Fasten the chinstrap.
6. Make sure the chinstrap passes under the chin and fits snugly.

### **2. TAKING OFF THE HELMET**

1. Retract the sun visor within the helmet shell
2. Open the chinstrap.
3. Grasp the ends of the chinstrap and pull the chinstrap ends apart.
4. The helmet can now be removed easily from the head.



### **Tip:**

To avoid scratching any objects you might place the helmet on, we recommend closing the chin-strap after you have taken the helmet off.



## E. BEFORE EVERY JOURNEY

For your safety, check the following points before every journey:

### 1. CHECKING THE HELMET

Check the helmet regularly for damage. Small superficial scratches will not impair the protective function of your helmet. In the case of more serious damage (cracks, dents, flaking and cracking paint, etc.), the helmet should no longer be used.

### 2. CHECKING THE CHINSTRAP

#### (WITH HELMET ON AND FASTENED)

1. Check that the chinstrap passes under your chin.
2. Slip your index finger under the chinstrap and pull.

If the chinstrap is loose under the chin, it is too long and needs to be tightened.

If the chinstrap loosens when you pull it, it is not properly fastened. Undo the chinstrap completely and try fastening it again. Repeat the test.

3. If you are unable to fasten the chinstrap so that it fits snugly against the chin, check that your helmet is still the right size for you.



#### **Note:**

Repeat the test after each adjustment.



#### **Caution:**

Never ride with the chinstrap unfastened or incorrectly adjusted. The chinstrap should fit correctly and should not become loose when pulled. The fastener is not correctly closed if the chinstrap becomes loose when pulled.

## E. BEFORE EVERY JOURNEY

### 3. CHECKING THE FACE SHIELD AND SUN VISOR

Before every journey, check that the mechanisms of the face shield and sun visor are working properly and that the face shield and sun visor will provide sufficiently clear visibility. Any dirt should be removed before riding.

Check the face shield and sun visor for physical damage and cracks. A badly scratched face shield will considerably impair your vision and should be replaced before setting off on a journey.

**⚠ Caution:**

Never use tinted face shield or sun visor in conditions of poor visibility, when riding at night or in a tunnel.

**⚠ Caution:**

Stop riding if visibility is poor.

## F. FOR YOUR SAFETY

### 1. SAFETY ADVICE CONCERNING THE HELMET

- ⚠** Motorcycling is associated with particular risks and dangers for the rider and passenger. These risks and dangers can be reduced, but not eliminated completely, by wearing a helmet. It is impossible to state precisely what the protective effect of a helmet will be in the event of an accident. Safe riding techniques, adapted to the particular road and weather conditions, are essential for your safety.
- ⚠** To provide adequate protection, the helmet must fit well and be securely fastened.
- ⚠** Always fasten the chinstrap before setting off and check that the fastening system and strap are correctly in position.
- ⚠** Never ride with the chinstrap unfastened or incorrectly adjusted. The chinstrap must be correctly positioned and must not come loose when pulled. The fastener is not correctly closed if the chinstrap becomes loose when pulled.
- ⚠** The full protective function of a helmet can no longer be guaranteed after an accident or impact. Like the crumple zone of a car, the impact energy of a collision is absorbed by complete or partial destruction of the structure of the outer and/or inner shell of the helmet. Because of the way helmets are designed, this damage is rarely visible from the outside. The safety helmet is designed to absorb only one impact. It is therefore essential to replace the helmet after a fall, accident or other violent impact. For safety reasons, the old helmet should be rendered unusable.
- ⚠** The helmet safety mechanism described above can also cause small cracks in the shell when the helmet is dropped from a small height (less than 1 metre).
- ⚠** Any helmet that has been subjected to a violent impact should be replaced.
- ⚠** No helmet provides absolute protection from all conceivable impacts. This helmet has been specially developed for motorcycle riding and is unsuitable for other purposes.

## F. FOR YOUR SAFETY

- ⚠ Examine the helmet for damage at regular intervals. Small scratches will not impair the protective function of your helmet.
- ⚠ The helmet should be replaced after 5 to 7 years, depending on use and care. Although the outer shell is in principle capable of a longer service life, the occurrence of material fatigue and wear to other components, as well as the overall action of the helmet and the unknown conditions in which the helmet has been used, make it advisable for your own safety to replace the helmet after this period of use.
- ⚠ Excessive heat (e.g. exhaust heat) can cause damage to the decoration, the inner shell of the helmet and the interior lining.
- ⚠ Direct contact with motor fuel, thinners or solvents can destroy the structure of the inner and outer shell. Make sure the helmet does not come into contact with such substances, even for cleaning purposes.

### 2. SAFETY ADVICE CONCERNING THE FACE SHIELD/ SUN VISOR

- ⚠ The protective film used during shipping should be removed before use.
- ⚠ Any scratches and/or dirt arising from the use of the face shield and/or sun visors significantly impair your vision in any driving situation and thus increase the risk of an accident. For your own safety, replace them or clean them immediately.
- ⚠ Never use a tinted face shield or sun visor in conditions of poor visibility, at night or in a tunnel!
- ⚠ Benzine, solvent and fuel vapour can cause cracks in the face shield. Keep the face shield away from such vapours and do not allow these kinds of substances to come into direct contact with the face shield! Never place the helmet on the tank of your motorcycle.
- ⚠ Make sure the face shield is always in perfect condition. Don't ride when visibility is poor!

### 3. SAFETY ADVICE CONCERNING MODIFICATIONS/ ACCESSORIES

- ⚠ Original components (in particular on the outer shell, inner shell and restraint system) should not be altered or removed. The fitting of additional parts from other manufacturers that have not been recommended can reduce the protective effect and renders the ECE certification and all warranty and insurance claims invalid.
- ⚠ Use only original parts, replacement parts and accessories that SCHUBERTH has expressly approved for your helmet!

EN

## G. MAINTENANCE AND CARE

### 1. OUTER SHELL

To clean the helmet shell, you can use water, soap or one of the commonly available motorcycle shampoos, cleaners, polishes, plastic cleaners or cleaning fluids. Using water and soap is usually sufficient. Make sure when using the other cleaning materials that these do not come into contact with the face shield, since they can cause damage to the visor and its coating.

 **Note:**

Never use motor fuel, thinners or solvents to clean the helmet. These substances can cause serious damage to the helmet with no external signs. The full safety function of the helmet can then no longer be guaranteed.

### 2. FACE SHIELD AND SUN VISOR

#### OUTER SURFACE OF THE FACE SHIELD

Use a soft cloth and a mild soap solution (< 20 °C) to remove dirt from the outside of the face shield. To dry the face shield, use a lint-free cloth and apply gentle pressure.

#### SUN VISOR

The sun visor should only be cleaned with a soft and, if necessary, slightly damp cloth (we recommend a microfibre cloth). Do not use any cleaning agents.

 **Note:**

Only use tepid water (< 20 °C) for cleaning. Never on any account clean the face shield or sun visor with petrol, solvent, a window or glass cleaner or other cleaning agents containing alcohol.

 **Note:**

The face shield should not be soaked in water even if it is very dirty on the outside, as this will severely reduce the surface hardness and thus the durability of the anti-fog/anti-scratch coating.

** Note:**

The face shield should not be completely closed when not in use (particularly during periods of storage), as the moisture contained on the inside cannot escape if closed and will largely be absorbed by the anti-fog/anti-scratch coating. This can lead to a reduction in the lifespan of the coating.

** Note:**

Never attach labels, adhesive tape or stickers to the face shield or sun visor.

** Tip:**

Stubborn soiling on the outside of the visor (e.g. dried-on insect residue) is easy to remove if you cover the closed visor with a damp cloth for a few minutes to soften the deposits. Repeat this procedure if required.

** Note:**

Always avoid temperatures above 40 °C and high humidity when choosing a place to store the face shield, as these conditions can cause damage to the face shield.

### 3. INNER LINING

The inner lining of the M1 PRO can be removed completely. The head and cheek pads can be washed by hand using a mild soap solution (e.g. with highly diluted standard mild detergent) at a maximum temperature of 30 °C. Allow the lining to dry at room temperature and with good ventilation.

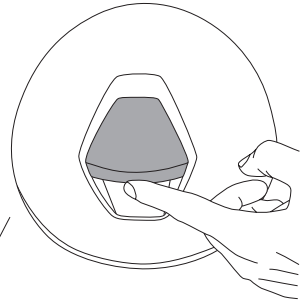
### 4. VENTILATION

#### VENTILATION COWL

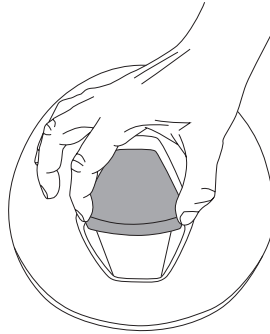
When necessary, the head ventilation system's air inlet cowl can be removed to clean the ventilation mechanism.

## G. MAINTENANCE AND CARE

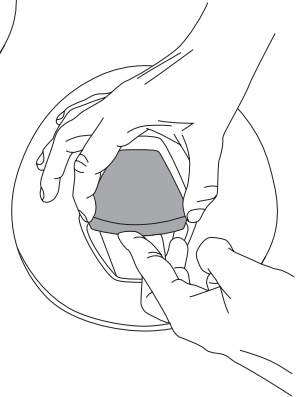
1. Slide the ventilation hood towards the backside of the helmet as far as possible.



2. Squeeze both sides of the ventilation hood.



2. While squeezing, slide the ventilation hood backwards out of its attachment.



## 5. RETENTION SYSTEM

The metal components of the retention system do not require maintenance.

## 6. STORING THE HELMET

Store the helmet in the helmet bag supplied in a dry, well-ventilated and stable place. Always position the helmet so that it cannot fall to the floor. Damage that occurs in this way is not covered by the warranty.



### **Note:**

Store the helmet out of the reach of children and animals.

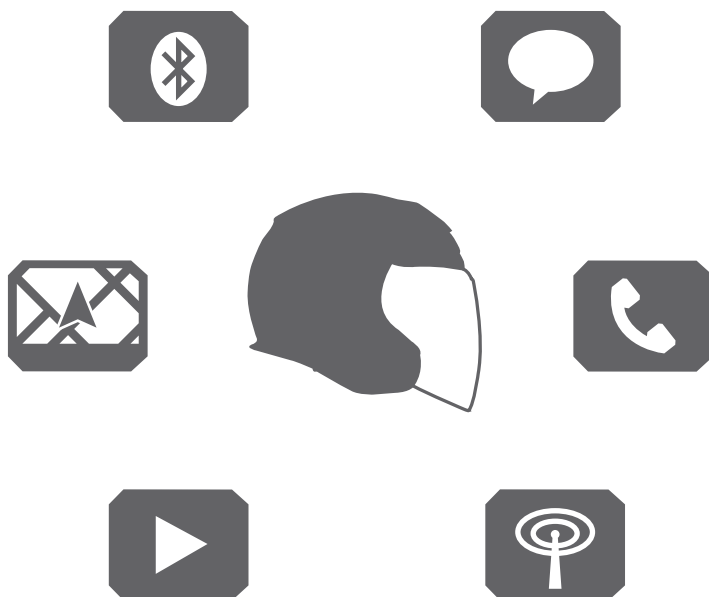


## H. ACCESSORIES AND SPARE PARTS

### 1. COMMUNICATION SYSTEMS

The helmet comes standard equipped for compatibility with the SCHUBERTH communication system — the necessary microphones, loudspeakers and cables are preinstalled, so no manual installation is necessary.

Information on the SCHUBERTH SRC System™ and SC1M is available from specialised dealers or at **[WWW.SCHUBERTH.COM](http://WWW.SCHUBERTH.COM)**.



EN

## H. ACCESSORIES AND SPARE PARTS

### **⚠ Caution:**

The installation of a communication system (including basic headsets) constitutes a modification to the helmet. For this reason it is necessary for any communication system and headset intended for installation into a specific model of helmet to be tested and approved in line with the ECE-R 22.05 European helmet standard, otherwise the helmet's approval and compliance with insurance requirements become invalid on installation.

Evidence of approval in line with ECE-R 22.05 in connection with a specific communication system is only valid if certified by an official regulatory office of an EU member state. Any other form of information from these or other institutions (e.g. on the general suitability of communication systems for use in motorcycle helmets) is of no relevance and the helmet will lose its approval.

## 2. ACCESSORIES AND SPARE PARTS

An overview of all available accessories and spare parts can be found on the Internet at **WWW.SCHUBERTH.COM**

We recommend that you only use original SCHUBERTH accessories and spare parts for your SCHUBERTH helmet as they are specially adapted to your helmet model.

### **⚠ Caution:**

For safety reasons, all other parts of the helmet should only be replaced by your specialist dealer.

## 3. ORDERING ORIGINAL SCHUBERTH PARTS

Please contact your specialist dealer for original SCHUBERTH accessories and replacements. To find your nearest SCHUBERTH specialist dealer, please go to **WWW.SCHUBERTH.COM**

## I. SCHUBERTH SERVICE

Please contact your dealer if necessary, or you can call our service centre directly. Find your local dealer as well as the contact details for our service centre on the SCHUBERTH website at **[WWW.SCHUBERTH.COM](http://WWW.SCHUBERTH.COM)**

EN

## J. WARRANTY

Please check your statutory warranty entitlement in your country.

You can also enjoy the benefits of the “5 YEARS SCHUBERTH STANDARD GUARANTEE”. Register your M1 PRO on the internet at **WWW.SCHUBERTH.COM** to enjoy the privileges of your extended guarantee.

Should there be a problem with your product, please contact your dealer directly or through his service address, or you can call our service centre directly. If you return the product, please provide an accurate description of the fault. Please enclose a copy of your receipt if you have not yet registered for the “5 YEARS SCHUBERTH STANDARD GUARANTEE

You can register at any time.

## K. HOW TO CONTACT US

### HEADQUARTERS

#### Phone

+49 (0)391 8106-0

EN

#### Address

SCHUBERTH GmbH  
Stegelitzer Straße 12  
39126 Magdeburg  
Germany

#### Internet

[WWW.SCHUBERTH.COM](http://WWW.SCHUBERTH.COM)

# M1<sup>PRO</sup>

## MERCI BEAUCOUP POUR LA CONFIANCE,

que vous accordez à l'expérience que nous accumulons depuis des dizaines d'années dans le développement et la fabrication de casques de moto. Nous sommes heureux que votre choix se soit porté sur un casque SCHUBERTH M1 PRO. Chaque M1 PRO qui sort de notre usine est le résultat de longues heures de travail manuel, combiné avec l'utilisation des méthodes de fabrication les plus modernes.

Le casque M1 PRO dispose d'une excellente aéro-acoustique et offre une ergonomie perfectionnée. Son aérodynamisme optimisée en soufflerie garantit la stabilité du casque à tout moment. Naturellement, le casque M1 PRO offre les caractéristiques éprouvées d'un casque SCHUBERTH auxquelles vous pouvez légitimement vous attendre en termes de sécurité, de confort et de design. Toutes ces caractéristiques, la haute qualité des matériaux utilisés ainsi qu'un processus de fabrication précis font de notre produit, un produit fiable et de qualité dont l'objectif est d'assurer des conditions de sécurité routière élevées surtout pour les longs trajets.

Nous vous souhaitons de grands moments de plaisir avec votre casque SCHUBERTH M1 PRO. Bonne route, en toute sécurité !

## A. UTILISATION CORRECTE DU MANUAL

Veuillez lire attentivement ce manuel, afin que votre casque vous protège convenablement lorsque vous faites de la moto.

Nous vous conseillons de lire ce manuel dans l'ordre prescrit, afin de ne négliger aucune remarque importante pour votre sécurité.

Veuillez observer plus particulièrement les points signalés comme suit:

-  **Avertissement :** consignes de sécurité
-  **Attention :** remarques
-  **Conseil :** conseils pratiques
-   **:** respecter le schéma

### **Avertissement :**

Ce casque n'est pas conçu pour être utilisé aux Etats-Unis ni au Canada. Il a été fabriqué, contrôlé et homologué selon la norme européenne ECE. Par conséquent, il n'est pas conforme aux prescriptions et exigences des Etats-Unis d'Amérique et du Canada. Il ne peut être utilisé que dans les pays où la norme européenne ECE est applicable. En cas d'utilisation du casque dans d'autres pays, aucun droit de dommages-intérêts ne peut être revendiqué devant les tribunaux des Etats-Unis d'Amérique ou du Canada ou de pays tiers non assujettis à la norme ECE.

### **Attention :**

Sous réserve de modifications dues au progrès technique – éventuellement sans avis préalable.

## B. SOMMAIRE

A.	Utilisation correcte du manuel _____	69
B.	Sommaire _____	70
C.	Le casque _____	72
1.	Norme	72
2.	Homologation ECE	72
3.	Anatomie du casque	73
4.	Calotte	73
5.	Coque intérieure	73
6.	Aérodynamique	74
7.	Aéro-acoustique	74
8.	Jugulaire à crémaillère micro-lock	76
9.	Visière	77
10.	Casquette	80
11.	Pare-soleil	81
11.	Coiffe	83
13.	Systèmes d'aération	85
14.	Equipement de sécurité supplémentaire	86
D.	Enfiler et retirer le casque _____	87
1.	Enfiler le casque	87
2.	Retirer le casque	87
E.	Avant de démarrer _____	88
1.	Contrôle du casque	88
2.	Contrôle de la jugulaire	88
3.	Contrôle de la visière et du pare-soleil	89



<b>F.</b>	<b>Pour votre sécurité</b>	<b>90</b>
1.	Consignes de sécurité – casque	90
2.	Consignes de sécurité – visière / pare-soleil	91
3.	Consignes de sécurité – modifications / accessoires	92
<b>G.</b>	<b>Entretien et soin</b>	<b>93</b>
1.	Calotte	93
2.	Visière et pare-soleil	93
3.	Coiffe	94
4.	Système d'aération	94
5.	Système de fermeture	95
6.	Rangement	95
<b>H.</b>	<b>Accessoires et pièces de rechange</b>	<b>96</b>
1.	Systèmes de communication	96
2.	Accessoires et pièces de rechange	97
3.	Achat des pièces d'origine SCHUBERTH	97
<b>I.</b>	<b>Service clientèle SCHUBERTH</b>	<b>98</b>
<b>J.</b>	<b>Garantie</b>	<b>99</b>
<b>K.</b>	<b>Comment nous contacter</b>	<b>100</b>

## C. LE CASQUE

### 1. NORME

Le casque M1 PRO est conforme à la norme ECE-R 22.05. Cette norme de contrôle garantit le respect de standards de sécurité définis concernant l'amortissement des chocs, la visière, le système de retenue et le champ visuel. L'homologation vous garantit, d'une part, l'homologation pour les pays de l'Union Européenne et tous les pays qui reconnaissent la norme ECE et, d'autre part, la conformité aux exigences imposées par les compagnies d'assurance, ce qui est essentiel en cas de sinistre.

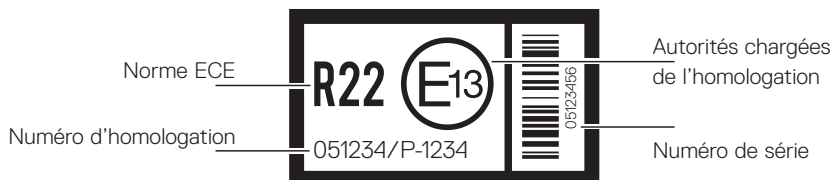
Veuillez noter que le casque M1 PRO homologué ECE est conçu spécialement selon la norme ECE et qu'il n'est donc pas homologué pour les Etats-Unis ni le Canada. Il ne peut être utilisé que dans les pays pour lesquels la norme ECE est applicable.

#### **Attention :**

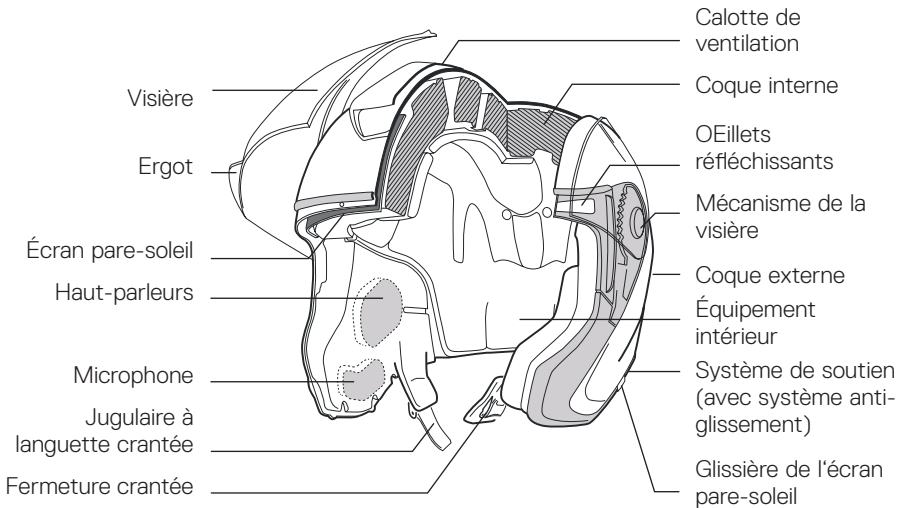
Seuls les casques SCHUBERTH homologués spécialement pour les Etats-Unis et le Canada et possédant le réglage technique correspondant peuvent être utilisés dans ces pays. Vous trouverez d'autres informations ainsi que le point de vente de ces casques sur Internet, à l'adresse suivante :

**[WWW.SCHUBERTH.COM](http://WWW.SCHUBERTH.COM)**

### 2. HOMOLOGATION-ECE



### 3. ANATOMIE DU CASQUE



FR

### 4. CALOTTE

La calotte du casque M1 PRO associe une forme aérodynamique optimale et une protection systématique. Elle se compose d'une matrice spéciale duroplastique, renforcée à la fibre de verre et conçue spécialement par SCHUBERTH. Celle-ci confère au casque une grande robustesse, indispensable pour votre sécurité.

#### **⚠ Avertissement :**

Le casque de protection est conçu pour l'absorption d'un seul choc. Tout casque ayant subi une chute, un accident ou un choc violent devra être remplacé.

### 5. COQUE INTERIEURE

Afin d'optimiser les caractéristiques d'amortissement des chocs, la coque intérieure du casque présente une structure en plusieurs parties. La mousse complexe multizones du corps principal permet d'obtenir une meilleure absorption et répartition des forces et offre un maximum de sécurité. Les parties latérales de grande taille assurent un maintien optimal et agréable du casque.

## C. LE CASQUE

### 6. AERODYNAMIK

Le casque M1 PRO maintient une tenue stable, que votre conduite soit calme ou plus sportive. Il n'y a pratiquement pas de secousses même à grande vitesse.

#### **Attention :**

Pour les motos carénées, notez que les forts tourbillons d'air qui environnent la zone protégée du vent par le carénage, peuvent modifier considérablement les propriétés aérodynamiques du casque.

### 7. AÉRO-ACOUSTIQUE

Les différentes mesures mises en place dans la soufflerie SCHUBERTH permettent de proposer un casque agréable en matière d'aéro-acoustique, avec des retours acoustiques optimisés lors des randonnées. Ces principes permettent de conduire de manière concentrée, surtout en cas de vitesses élevée.

#### **Attention :**

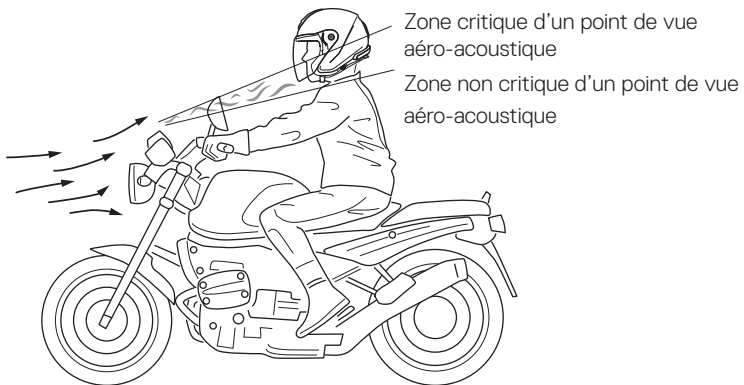
Les valeurs aéro-acoustiques peuvent varier en fonction du type de moto, de carénage, de la position assise et de la taille du motard.

#### **Avertissement :**

En raison de l'optimisation aéro-acoustique du casque et de la réduction du bruit du vent qui en résulte, le conducteur risque de sous-évaluer la vitesse réelle.

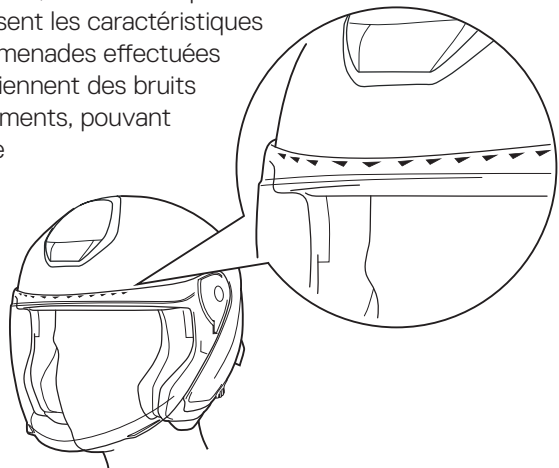
### ⚠ Attention :

Pour les motos carénées, de forts tourbillons d'air environnent la zone protégée du vent. Ceux-ci peuvent réduire considérablement les performances aéro-acoustiques du casque. Veiller à ce que le carénage ne dirige pas précisément la couche turbulente sur la partie inférieure du casque.



### Coussinets antibruit

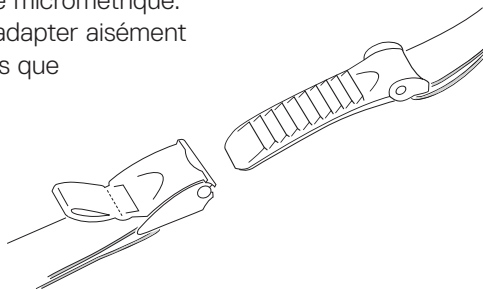
Les coussinets antibruit, brevetés, situés sur la partie supérieure de la visière optimisent les caractéristiques aéro-acoustiques lors des promenades effectuées avec le casque ouvert et préviennent des bruits désagréables comme les sifflements, pouvant être créés au niveau des angle droits et lisses.



## C. LE CASQUE

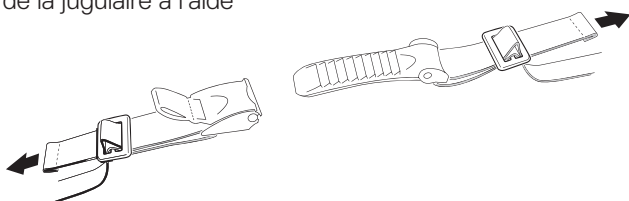
### 8. JUGULAIRE A CREMAILLERE MICRO-LOCK

Le M1 PRO est équipé d'une attache micrométrique. Ce système de fermeture permet d'adapter aisément la jugulaire à votre tête, à chaque fois que vous enfiler le casque.



### RÉGLAGE DE LA JUGULAIRE

La longueur de la jugulaire peut être réglée en tirant plus ou moins sur la bande de la jugulaire, passée dans les boucles métalliques. Réglez la longueur de la jugulaire de manière à ce qu'elle repose fermement sous le menton sans pour autant faire mal. Fixez l'extrémité de la jugulaire avec le rembourrage confort de la jugulaire à l'aide de l'attache de fixation.



#### **⚠ Avertissement :**

Lors du réglage, veillez à ce que le casque ne puisse être retiré en le passant par dessus tête vers l'avant lorsque la jugulaire est fermée.

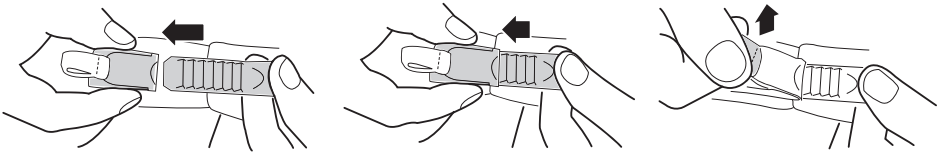
#### **⚠ Avertissement :**

Contrôlez régulièrement le réglage de la longueur de la jugulaire.

## OUVERTURE ET FERMETURE

Pour fermer l'attache de la jugulaire, poussez la languette à crémaillère cran par cran dans l'attache. Si la jugulaire est trop lâche sous le menton, poussez la languette à crémaillère d'un cran supplémentaire dans l'attache.

Lors du réglage, veillez à ce que la jugulaire soit tendue sur le menton, sans toutefois gêner. Ouvrez la jugulaire en tirant le ruban rouge de l'attache à crémaillère vers le haut, ce qui déverrouille le système de fermeture. Ensuite, retirez la languette à crémaillère du système de fermeture.



### ⚠ Avertissement :

Ne roulez jamais avec la jugulaire ouverte. Elle doit être réglée convenablement et être bien ajustée. Si la jugulaire est mal réglée ou pas fermée correctement, le casque risque d'être éjecté en cas d'accident.

### ⚠ Avertissement :

N'ouvrez jamais la jugulaire pendant que vous roulez.

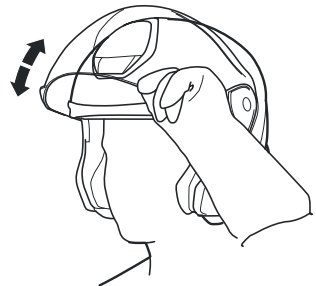
## 9. VISIÈRE

### REVÊTEMENT

Visière principale anti rayures.

### OUVERTURE ET FERMETURE

La visière s'ouvre et se ferme en saisissant l'un des deux ergots fixés sur celle-ci. Exercer une pression pour relever ou abaisser la visière dans la position souhaitée.



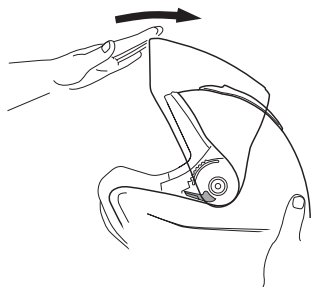
## C. LE CASQUE

### REPLACEMENT LA VISIÈRE

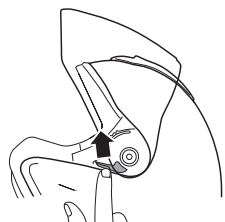
Le mécanisme de visière EasyChange permet de remplacer la visière rapidement et sans outil. Pour remplacer la visière, posez le casque sur une surface plane ou sur vos jambes si vous êtes en position assise.

#### Démontage de la visière

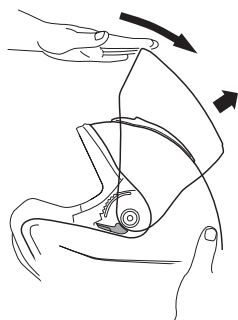
1. Mettez la visière en position supérieure.



2. Actionnez l'élément-ressort, situé sous le mécanisme de visière, en position Ouverture de la visière. Ensuite, actionnez l'élément-ressort se trouvant de l'autre côté.



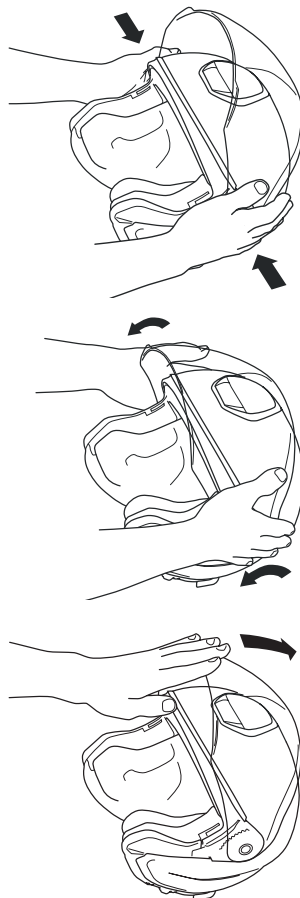
3. Relevez la visière jusqu'à ce qu'elle se désolidarise du mécanisme de visière.





## Montage de la visière

1. Avec les deux mains, insérez les tenons de crantage de la visière dans la découpe prévue à cet effet dans le mécanisme de visière.
2. Une légère pression sur la visière, en direction du casque, et un mouvement de fermeture simultané provoque le verrouillage audible de la visière.
3. Vérifiez le fonctionnement de la visière en la rabattant une fois, puis en la soulevant complètement.



## Consignes des sécurité

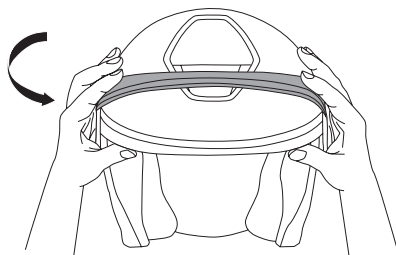
Avant de démarrer, vérifiez toujours que la visière et le pare-soleil assurent une bonne visibilité ainsi que le bon fonctionnement de la visière et de du mécanisme du pare-soleil et que le mécanisme de la visière fonctionne correctement. Éliminez toujours les impuretés avant de démarrer. Contrôlez que la visière et le pare-soleil ne présentent ni de détériorations mécaniques ni de fissures. Une visière fortement rayée ou mate gênerait considérablement la visibilité. Le cas échéant, elle devra être changée avant le départ.

## C. LE CASQUE

### ⚠ Avertissement :

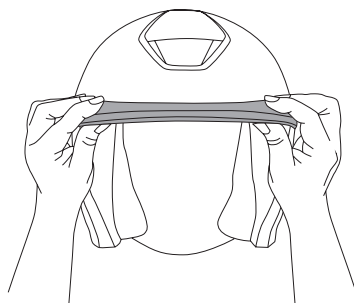
Les vapeurs d'essence, de solvants et de carburant peuvent fissurer la visière. Ne pas exposer la visière à de telles vapeurs! Pour cette raison, ne posez jamais votre casque sur le réservoir de votre moto.

## 10. CASQUETTE



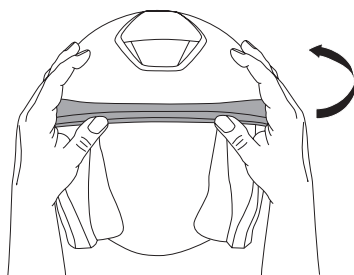
### MONTAGE

Placez la casquette dans les deux platines de fixation d'écran et utilisez vos deux mains pour la tirer vers le bas jusqu'à butée.



### DÉMONTAGE

Faites glisser la casquette avec un peu de pression vers le haut jusqu'à ce que celle-ci se détache des platines de fixation d'écran.



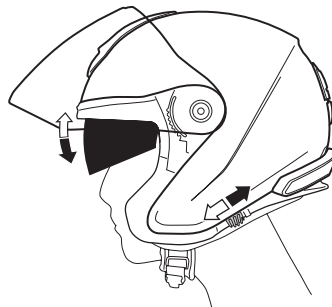
## 11. PARE-SOLEIL

### PARE-SOLEIL

Visière pare soleil anti rayures en polycarbonate spécial offrant une protection contre les UV.

#### Utilisation

Un curseur situé à gauche de la mentonnière permet d'actionner aisément le pare-soleil, même avec des gants. Si le curseur est poussé vers l'arrière, le pare-soleil s'abaisse; s'il est poussé vers l'avant, le pare-soleil est escamoté dans la coque intérieure.



FR

#### **Attention :**

Actionner le pare-soleil uniquement au moyen du curseur.

#### **Avertissement :**

Ne roulez jamais avec le pare-soleil abaissé dans l'obscurité ou en cas de mauvaises conditions de visibilité. Lors de la traversée de tunnels, relevez toujours le pare-soleil.

#### **Avertissement :**

En cas de conduite sans visière ou avec la visière ouverte, les cailloux, la poussière, les insectes et autres particules volantes risquent de vous blesser les yeux et le visage. Certes, l'utilisation du pare-soleil offre une certaine protection contre les petits gravillons ou les insectes mais elle ne supprime pas tous les dangers.

### REMPACEMENT DU PARE-SOLEIL

Le remplacement du pare-soleil est possible sans outils particuliers.

#### **Conseil :**

Lors de son montage et démontage, saisir le pare-soleil avec un chiffon doux et propre (nous vous recommandons un chiffon microfibrés), afin d'éviter les rayures et les traces de doigts.

## C. LE CASQUE

### ✔ Conseil :

Pour faciliter le remplacement du pare-soleil, posez le casque sur une surface plane ou sur vos jambes si vous êtes en position assise.

### ☞ Attention :

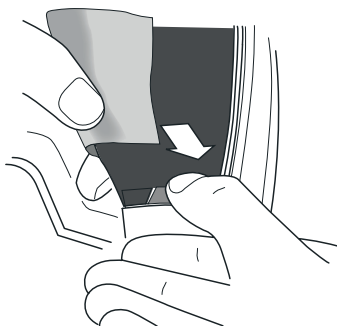
Lors du montage et du démontage, évitez les contacts entre le pare-soleil et la calotte.

### Démontage du pare-soleil

1. Ouvrir et arrêter la mentonnière.
2. Pivoter le pare-soleil vers le bas.
3. Pousser légèrement le clip central avec ses ergots de crantage vers l'extérieur, jusqu'à ce que le pare-soleil sorte de son support.
4. Répéter cette opération de l'autre côté.

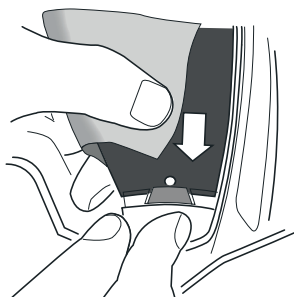
### ✔ Conseil :

Laisser les logements du pare-soleil en position inférieure jusqu'au#remontage du pare-soleil.



### Montage du pare-soleil

1. Insérez le pare-soleil entre les clips et engagez-le sur l'ergot de fixation; répétez l'opération de l'autre côté.
2. Positionnez le pare-soleil entre la calotte et la coque intérieure et lescamotez-le à l'aide du curseur.
3. Assurez-vous du bon fonctionnement du mécanisme du pare-soleil.



## 12. COIFFE

L'intérieur uniforme du casque M1 PRO est amovible, lavable et peut être remplacé. Son ergonomie assure un excellent maintien et une meilleure l'aération.

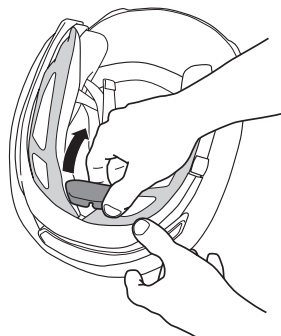
Les coussinets de joue confort assurent un rembourrage douillet sur les joues et le revêtement intérieur protège le tour de tête. Le coussinet de rembourrage de crâne repose bien sur la tête, sans recouvrir les canaux de ventilation.

L'équipement interne est composé en tous points (en particulier aux points de contact direct avec la tête) de matériaux respectueux de la peau. Matière Coolmax® douce et respirable pour une bonne évacuation de la chaleur et de l'humidité, tissu spécial respirable antibactérien réduisant les odeurs.

FR

### EXPANSION DE L'INTÉRIEUR

1. Tirer la sangle de cou de la fixation et retirer progressivement la mousse de tête en détachant les boutons.

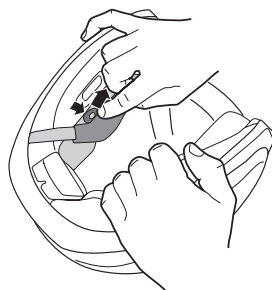


2. Retirer les mousses du cou de leurs fentes de guidage, à droite et à gauche, en partant du fond.



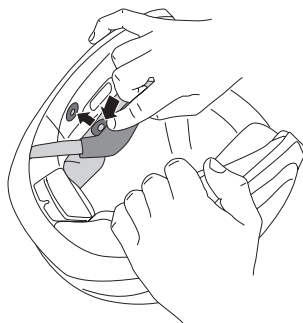
## C. LE CASQUE

3. Retirer progressivement les mousses des joues en détachant les broches de la coque et du serre-nuque.

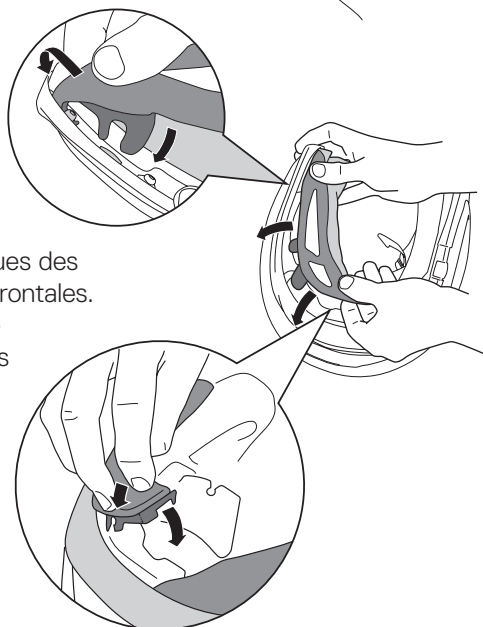


### MONTAGE DE L'INTÉRIEUR

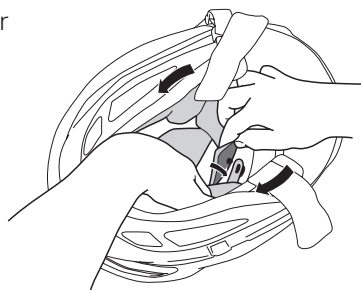
1. Tirer les œillets à pression du serre-nuque par-dessus la broche de la mousse des joues. Ensuite, boutonner la mousse des joues à l'aide des broches sur le dispositif de fixation de la coque.



2. Crocheter les extrémités crochues des sangles de cou derrière les vis frontales. Insérer ensuite les dispositifs de fixation des sangles de cou dans les broches situées entre la coque du casque et la coque interne.



3. Insérer la mousse de tête et boutonner sur la coque interne, en commençant par la partie frontale.



**⚠ Avertissement :**

Ne roulez jamais lorsque des pièces de la coiffe sont défaites.

**⚠ Avertissement :**

Les chaleurs intenses (ex. Chaleur d'échappement) risqueront d'endommager la coiffe.

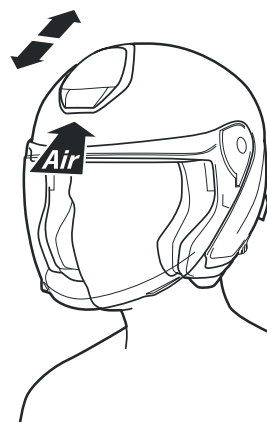
**🚫 Attention :**

Pour éviter d'endommager la coiffe et la coque intérieure, ne jamais suspendre le casque aux rétroviseurs ou au niveau du guidon.

## 13. SYSTEMES D'AÉRATION

### AÉRATION DE LA TÊTE

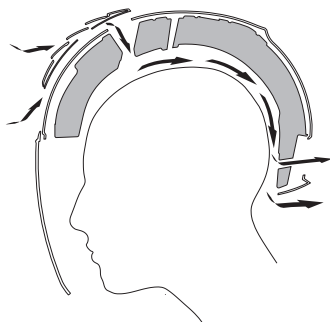
Pour ventiler le dessus de la tête, une grande calotte de ventilation réglable se trouve sur la partie supérieure de la coque du casque. L'air entrant est dirigé le long des canaux situés au-dessus de la tête, créant ainsi une circulation effective de l'air frais. Pour réguler l'arrivée d'air frais, la calotte de ventilation se déplace vers l'arrière, ce qui permet de varier la quantité d'air entrant. Le déplacement de la calotte de ventilation jusqu'à la butée permet d'atteindre la quantité maximale d'air entrant



## C. LE CASQUE

### AÉRATION DE LA TÊTE

Le concept innovant d'aération du casque assure un refroidissement optimal et une évacuation rapide de la chaleur interne. La basse pression présente sur la partie arrière du casque réduit en permanence l'air intérieur situé sur la nuque et le cou. De cette manière, un climat interne confortable est assuré.



## 14. EQUIPEMENT DE SECURITE SUPPLÉMENTAIRE

### ZONES RÉFLÉCHISSANTES

Des stickers réfléchissants noirs ont été appliqués sur la zone de la nuque et du front pour une meilleure visibilité du motard. Sur les casques monochromes (sans éléments décoratifs) le logo réfléchissant SCHUBERTH apparaît également à l'arrière du casque.

#### **Attention :**

Veillez à ce que les zones réfléchissantes de sécurité soient toujours propres.

#### **Attention :**

En cas d'utilisation du casque en France, il est obligatoire d'apposer des autocollants de sécurité réfléchissants supplémentaires sur la partie frontale, la partie arrière et sur les côtés du casque.



## D. ENFILER ET RETIRER LE CASQUE



### **Attention :**

Consultez les indications sur l'emploi de la mentonnière.

### 1. ENFILER LE CASQUE

1. Enfoncer le pare-soleil dans la coque
2. Ouvrez la jugulaire et le rembourrage confort de la jugulaire.
3. Prenez et écartez les extrémités inférieures de la jugulaire.
4. Le casque peut maintenant être retiré aisément en le passant par-dessus tête.
5. Fermez la jugulaire.
6. Assurez-vous que la jugulaire passe sous le menton et soit fermement serrée.

### 2. RETIRER LE CASQUE

1. Enfoncer le pare-soleil dans la coque.
2. Pour ouvrir la jugulaire.
3. Prenez et écartez les extrémités de la jugulaire.
4. Le casque peut maintenant être retiré facilement.



### **Conseil :**

Afin d'éviter que le casque raye les objets sur lesquels il est posé, nous recommandons de fermer la jugulaire après avoir ôté le casque.

## E. AVANT DE DÉMARRER

Afin d'assurer votre sécurité, merci de contrôler les points suivants :

### 1. CONTRÔLE DU CASQUE

Contrôlez régulièrement le casque pour détecter toute défectuosité. Les éraflures superficielles ne portent pas atteinte à la sécurité. En cas de dommages importants (fissures, bosses, peinture éclatée ou fissurée, etc.), ne plus utiliser le casque.

### 2. CONTRÔLE DE LA JUGULAIRE

#### (CASQUE ENFILÉ ET FERMÉ)

1. Vérifiez que la jugulaire passe sous le menton.
2. Tirez sur la jugulaire avec votre index.

Si la jugulaire est lâche sous le menton, celle-ci est trop longue et doit être resserrée.

Si la jugulaire se relâche ou s'ouvre, celle-ci n'est pas fermée correctement. Ouvrez complètement la jugulaire puis refermez-la. Répétez le contrôle.

3. Si la jugulaire ne peut pas être fermée en étant bien serrée sous le menton, vérifiez si le casque est toujours à votre taille.

#### **Attention :**

Répétez ce contrôle après toute modification.

#### **Avertissement :**

Ne roulez jamais avec la jugulaire ouverte ou mal réglée. La jugulaire doit être mise en place correctement et ne doit pas être lâche lorsqu'on tire dessus. L'attache est bien fermée, uniquement si la jugulaire n'est pas lâche.

### 3. CONTRÔLE DE LA VISIÈRE ET DU PARE-SOLEIL

Avant de démarrer, vérifiez toujours que la visière et le pare-soleil assurent une bonne visibilité, ainsi que le bon fonctionnement de la visière et du mécanisme du pare-soleil. Éliminez toujours les impuretés avant de démarrer.

Contrôlez que la visière et le pare-soleil ne présentent pas de détériorations mécaniques ni de fissures. Une visière fortement rayée gêne considérablement la visibilité. Le cas échéant, elle doit être changée avant le départ.

**⚠ Avertissement :**

Les écrans teintés ne conviennent pas pour la conduite de nuit et la traversée de tunnels ou en cas de mauvaises conditions de visibilité.

**⚠ Avertissement :**

En cas de visibilité mauvaise, arrêtez immédiatement de conduire.

## F. POUR VOTRE SÉCURITÉ

### 1. CONSIGNE DE SÉCURITÉ – CASQUE

- ⚠️ Merci de toujours utiliser un casque adapté à votre taille !
- ⚠️ La moto présente des risques et dangers particuliers pour la santé du conducteur et du passager. Le port du casque permet de réduire ces risques et dangers mais il ne peut les supprimer. Il n'est pas possible de prédire l'efficacité réelle de la protection du casque en cas d'accident. Une conduite sûre et adaptée à la circulation, aux routes et à la météorologie est une condition essentielle pour votre sécurité.
- ⚠️ Pour assurer un niveau de sécurité suffisant, utilisez uniquement un casque de la bonne taille, bien ajusté et fixé.
- ⚠️ Bouclez toujours la jugulaire avant de prendre la route et vérifiez que le système de fermeture et la jugulaire soient bien en place !
- ⚠️ Ne roulez jamais avec une jugulaire ouverte ou mal ajustée. La jugulaire doit être mise en place correctement et ne pas être lâche lorsqu'on tire dessus. L'attache est considérée comme bien fermée dès lors que la jugulaire n'est pas lâche.
- ⚠️ Suite à une chute, un accident ou un choc violent sur le casque, ce dernier n'assure plus une protection parfaite ! L'énergie libérée en cas de collision est absorbée par le casque. Ceci peut provoquer un endommagement voire une destruction totale de la calotte ou de la coque intérieure – effets comparables à la zone déformable d'une voiture. En raison de la construction du casque, ces dommages ne sont généralement pas visibles extérieurement. Le casque de protection est conçu pour absorber un seul choc. Tout casque ayant subi une chute, un accident ou un choc violent devra donc systématiquement être remplacé.
- ⚠️ Le mécanisme de protection du casque décrit ci-dessus peut également provoquer des petites fissurations dans la calotte même si le casque est tombé d'une faible hauteur (< 1 m).
- ⚠️ Tout casque ayant subi un choc violent doit être remplacé !
- ⚠️ Aucun casque n'assume une protection contre toutes sortes de chocs. Ce casque a été conçu spécialement pour une utilisation à moto. Il ne peut être utilisé à d'autres fins.

- ⚠️ Contrôlez régulièrement votre casque quant à la présence de dommages éventuels. Les éraflures superficielles ne portent pas atteinte à la sécurité.
- ⚠️ Selon son utilisation et son entretien, un casque doit être remplacé après 5 ou 7 ans. Certes la calotte a une durée de vie supérieure mais en raison de l'usure globale, de l'usure d'autres l'usure d'autres composants et du système global de fonctionnement du casque et de conditions spécifiques méconnues existant pendant l'utilisation, nous vous recommandons pour votre sécurité de remplacer le casque après la période indiquée ci-dessus.
- ⚠️ Une chaleur excessive (comme celle dégagée par un tuyau d'échappement) peut endommager le décor, la coque intérieure et la coiffe !
- ⚠️ L'action directe de carburant, diluant et solvant peut détériorer la structure de la calotte et de la coque intérieure du casque. Le casque ne doit pas entrer en contact avec de telles substances, pas même pour son nettoyage.

## 2. CONSIGNES DE SÉCURITÉ VISIÈRE / PARE-SOLEIL

- ⚠️ Le film de protection placé sur la visière pour le transport doit être retiré avant l'emploi.
- ⚠️ Les rayures et/ou salissures de la visière et/ou de la visière solaire peuvent gêner considérablement la vision dans toutes les situations de conduite et augmentent ainsi le risque d'accident. Remplacez ou nettoyez-la immédiatement pour votre propre sécurité.
- ⚠️ N'utilisez jamais de visières teintées en cas de mauvaises conditions de visibilité, ni pour la conduite de nuit ou la traversée de tunnels !
- ⚠️ Les vapeurs d'essence, de solvants et de carburant peuvent provoquer des fissurations de la visière. La visière ne doit pas être exposée à ces vapeurs ni entrer en contact avec de telles substances. Pour cette raison, ne posez jamais votre casque sur le réservoir de votre moto.
- ⚠️ Assurez-vous que la visière soit toujours en parfait état. Vous ne devez pas continuer de rouler en cas de mauvaise visibilité !

## F. POUR VOTRE SÉCURITÉ

### 3. CONSIGNES DE SÉCURITÉ MODIFICATIONS / ACCESSOIRES

- ⚠ Les éléments d'origine (en particulier sur la coque extérieure, la coque intérieure et le système de retenue) ne doivent pas être modifiés ni supprimés. La pose d'accessoires étrangers non agréés peut réduire la sécurité à néant et a pour effet d'annihiler l'homologation ECE, ainsi que les droits à garantie et à assurance.
- ⚠ Utilisez uniquement des pièces et des accessoires d'origine ou des accessoires expressément agréés par SCHUBERTH!

## G. ENTRETIEN ET SOIN

### 1. CALOTTE

Pour le nettoyage et l'entretien de la calotte, vous pouvez utiliser de l'eau, de l'eau savonneuse, de la benzine, tous les shampoings, produits de nettoyage et de polissage spéciaux pour peintures ainsi que les produits d'entretien pour matières synthétiques vendus dans le commerce. En règle générale, un nettoyage à l'eau et à l'eau savonneuse est suffisant. Si vous employez d'autres produits, veillez à ce qu'ils n'entrent pas en contact avec la visière car ils peuvent détériorer la visière et le revêtement.

#### **Attention :**

Pour le nettoyage, n'utilisez pas de supercarburant ni de diluant ou solvant. Ces substances peuvent provoquer des détériorations graves du casque sans que cela soit visible de l'extérieur. Dans ce cas précis, la fonction de protection du casque n'est plus assurée.

### 2. VISIÈRE ET PARE-SOLEIL

#### ECRAN EXTÉRIEUR DE LA VISIÈRE

Utilisez un chiffon doux et de l'eau savonneuse tiède (< 20 °C) pour nettoyer les salissures sur l'extérieur de la visière. Pour le séchage de la visière, utilisez un chiffon non pelucheux sans forcer.

#### PARE-SOLEIL

Pour éliminer les impuretés sur le pare-soleil, merci d'utiliser un chiffon doux, légèrement humide si nécessaire (recommandation : en microfibres). Ne jamais appliquer de produits d'entretien.

#### **Attention :**

Pour le nettoyage, n'utilisez que de l'eau tiède (< 20 °C). Ne nettoyez jamais la visière ni le pare-soleil avec de la benzine, un solvant ou un produit de nettoyage pour le verre ou les vitres ni un produit de nettoyage à base d'alcool.

#### **Attention :**

Si l'extérieur de la visière est très sale, merci de ne pas la plonger dans l'eau car cela risquerait de fortement réduire le niveau de résistance du revêtement anti-rayure et de diminuer la densité du revêtement.

## G. ENTRETIEN ET SOIN

### **Attention :**

En cas de non-utilisation (par exemple période de rangement), la visière ne doit pas être complètement fermée, car l'humidité présente à l'intérieur ne pourra pas s'échapper et se retrouvera absorbée par le revêtement antibuée/antirayures. Cela peut entraîner une réduction de la durée de vie de ce revêtement.

### **Attention :**

Ne collez pas d'étiquettes, de rubans adhésifs ou d'autocollants sur la visière ou le pare-soleil.

### **Conseil :**

Les impuretés tenaces sur la partie externe de la visière (restes d'insectes par exemple) se retirent facilement à l'aide d'un chiffon humide placé quelques instants sur la visière rabattue pour les amollir. Répéter l'opération si besoin.

### **Attention :**

Évitez dans tous les cas de stocker la visière à des températures supérieures à 40 °C et à des humidités élevées, car cela peut abîmer la visière.

## 3. COIFFE

La coiffe du M1 PRO est entièrement amovible. Les coussinets de rembourrage de crâne et de joue peuvent être lavés à la main, à 30 °C maximum, avec une eau savonneuse non agressive (par exemple, lessive pour textiles délicats vendue dans le commerce, fortement diluée). Faire sécher les coiffes humides à l'air libre et à température ambiante.

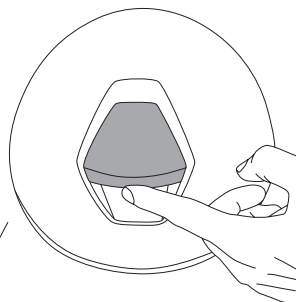
## 4. SYSTEMES D'AÉRATION

### PRISE D'AIR

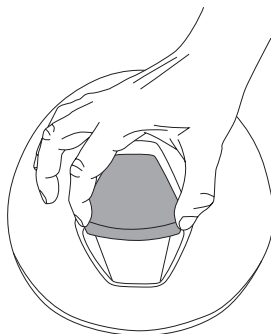
Si besoin est, retirez la prise d'air du système de ventilation de la tête et nettoyez le mécanisme de ventilation.



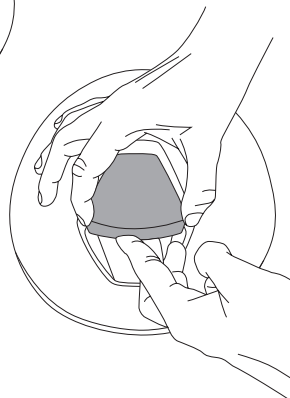
1. Poussez le curseur entièrement vers l'arrière.



2. Appuyez latéralement sur le curseur.



3. Le curseur peut être retiré en le faisant coulisser.



## 6. SYSTÈME DE FERMETURE

Les parties métalliques du système de fermeture ne nécessitent aucun entretien.

## 7. RANGEMENT

Merci de ranger le casque dans le sac qui vous a été fourni, dans un lieu protégé, sec et bien ventilé. Rangez toujours le casque de manière à ce qu'il ne puisse pas tomber au sol. Les détériorations ainsi causées n'entrent pas dans le champ de la garantie.



### **Attention :**

Rangez le casque hors de portée des enfants et des animaux.

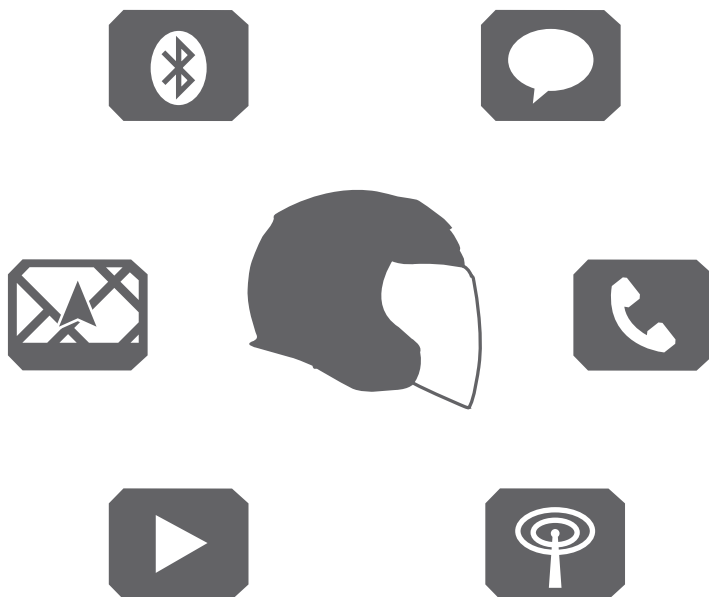
## H. ACCESSOIRES ET PIÈCES DE RECHANGE

### 1. SYSTÈME DE COMMUNICATION

Le casque de série est prévu pour être équipé du système SRC SCHUBERTH™ et SC1M.

Les microphones, haut-parleurs et câbles nécessaires sont préinstallés, ce qui évite un montage manuel.

Les informations relatives au système SRC SCHUBERTH™ et SC1M sont disponibles sur les lieux de vente et sur le site **WWW.SCHUBERTH.COM**.



**⚠ Avertissement :**

L'installation de systèmes de communication (y compris de simples oreillettes) dans un casque équivaut toujours à une modification du casque. C'est pourquoi les systèmes de communication et les oreillettes doivent être testés et homologués selon la norme européenne des casques ECE-R 22.05 dans le cadre d'une installation dans le modèle de casque précis. L'attestation d'homologation ECE-R 22.05 pour un modèle de casque - et un système de communication donné - n'est valable qu'après certification des autorités officielles des pays de l'UE. Les informations divergentes délivrées par ces institutions (comme celles concernant l'aptitude générale des systèmes de communication à être intégrés dans un casque de moto) ou les renseignements fournis par d'autres institutions n'ont aucune valeur et le casque est alors considéré comme non homologué.

**2. ACCESSOIRES ET PIÈCES DE RECHANGE**

Pour obtenir une vue d'ensemble des accessoires et pièces détachées, rendez-vous sur le site Internet de l'entreprise à l'adresse suivante

**WWW.SCHUBERTH.COM**

**⚠ Avertissement :**

Pour des raisons de sécurité, le remplacement des autres pièces du casque ne doit être effectué que par le service réparations de SCHUBERTH.

**3. ACHAT DE PIÈCES D'ORIGINE SCHUBERTH**

Votre revendeur spécialisé vous propose des accessoires et pièces SCHUBERTH d'origine. Pour trouver le revendeur spécialisé situé près de chez vous, rendez-vous sur **WWW.SCHUBERTH.COM**

## I. SERVICE CLIENTÈLE SCHUBERTH

Si besoin, vous pouvez vous adresser à votre fournisseur ou bien contacter directement notre service clientèle. Trouvez le fournisseur le plus proche ainsi que les coordonnées de notre service clientèle sur **[WWW.SCHUBERTH.COM](http://WWW.SCHUBERTH.COM)**

## J. GARANTIE

Veillez prendre en compte la garantie propre à chaque pays.

Vous pouvez aussi bénéficier de la garantie « 5 YEARS SCHUBERTH STANDARD GUARANTEE ». Il vous suffit pour cela d'enregistrer votre casque M1 PRO sur **WWW.SCHUBERTH.COM** afin de profiter des avantages de la garantie prolongée.

Si vous détectez un problème sur le produit, adressez-vous à votre fournisseur et/ou à l'adresse correspondante ou contactez directement notre service clientèle. En cas de retour, veuillez joindre une description détaillée du produit défectueux. Si vous ne bénéficiez pas encore de la garantie « 5 YEARS SCHUBERTH STANDARD GUARANTEE », veuillez joindre également la preuve d'achat.

Vous pouvez vous inscrire à tout moment.



## K. COMMENT NOUS CONTACTER

### SIÈGE DE LA SOCIÉTÉ

#### **Standard téléphonique**

+49 (0)391 8106-0

#### **Adresse**

SCHUBERTH GmbH  
Stegelitzer Straße 12  
39126 Magdeburg  
Allemagne

#### **Internet**

[WWW.SCHUBERTH.COM](http://WWW.SCHUBERTH.COM)

# M1<sup>PRO</sup>

## TI RINGRAZIAMO PER LA TUA FIDUCIA,

nella nostra esperienza decennale nello sviluppo e nella produzione di caschi per motociclette. Siamo contenti che tu abbia scelto un SCHUBERTH M1 PRO. Ogni singolo M1 PRO che lascia la nostra fabbrica è stato costruito tramite un dispendioso lavoro manuale, utilizzando i metodi di fabbricazione più moderni. M1 PRO dispone di una straordinaria aeroacustica e di un'ergonomia all'avanguardia. La sua aerodinamica perfezionata nella galleria del vento garantisce in qualsiasi momento la stabilità del casco. Ovviamente, il modello M1 PRO possiede le comprovate caratteristiche di un casco SCHUBERTH in fatto di sicurezza, comfort e design, che lei merita di ottenere. Tutte queste caratteristiche, il nostro rigore in merito alla qualità dei materiali utilizzati e la cura dedicata alla lavorazione consentono di ottenere un prodotto di qualità, progettato per soddisfare le massime aspettative in termini di sicurezza e affidabilità su strada, soprattutto per i viaggi lunghi.

Ti auguriamo buon divertimento e buon viaggio in sicurezza con SCHUBERTH M1 PRO.

IT


## A. USO CORRETTO DEL MANUALE

Leggi attentamente queste istruzioni per sfruttare correttamente la protezione offerta dal casco durante la guida. Per non trascurare alcun aspetto riguardante la tua sicurezza, leggi attentamente le istruzioni nell'ordine in cui esse sono riportate.

Presta particolare attenzione a:

 **Avvertenza:** Indicazioni di sicurezza

 **Attenzione:** Indicazioni

 **Consiglio:** Consigli pratici

 : osservare l'illustrazione

### **Avvertenza:**

Questo casco non è destinato per l'uso negli USA e nel Canada. Esso è stato costruito, testato e omologato secondo la normativa ECE e dunque non è conforme alle prescrizioni e ai requisiti USA e Canada. Esso è destinato all'uso solo in Paesi dove sia in vigore la normativa europea ECE. In caso di incidente, l'uso in altri Paesi non dà diritto a rimesse presso tribunali negli USA, in Canada o in altri Paesi dove non vige la normativa ECE.

### **Attenzione:**

Con riserva di modifiche tecniche, anche senza esplicito preavviso.



## B. INDICE

<b>A.</b>	<b>Usò corretto del manuale</b> _____	<b>102</b>
<b>B.</b>	<b>Indice</b> _____	<b>103</b>
<b>C.</b>	<b>Il casco</b> _____	<b>105</b>
1.	Normative	105
2.	ologazione ECE	105
3.	Anatomia del casco	106
4.	Calotta	106
5.	Guscio interno	106
6.	Aerodinamica	107
7.	Aeroacustica	107
8.	Cinturino con chiusara micrometrica	109
9.	Visiera	110
10.	Visirerino	113
11.	Parasole	114
12.	Imbottitura	116
13.	Sistemi di ventilazione	118
14.	Dispositivi supplementari di sicurezza	119
<b>D.</b>	<b>Mettere e levare il casco</b> _____	<b>120</b>
1.	Mettere il casco	120
2.	Levare il casco	120
<b>E.</b>	<b>Prima di mettersi in viaggio</b> _____	<b>121</b>
1.	Controllo del casco	121
2.	Controllo del sottogola	121
3.	Controllo della visiera e del parasole	121

## B. INDICE

<b>F.</b>	<b>Per la tua sicurezza</b> _____	<b>123</b>
1.	Indicazioni di sicurezza sul casco	123
2.	Indicazioni di sicurezza su visiera/parasole	124
3.	Consigli di sicurezza modifiche/accessori	125
<b>G.</b>	<b>Manutenzione e cura</b> _____	<b>126</b>
1.	Calotta	126
2.	Visiera e parasole	126
3.	Imbottitura	127
4.	Ventilazione	127
5.	Sistema di chiusura	128
6.	Conservazione	128
<b>H.</b>	<b>Accessori e pezzi di ricambio</b> _____	<b>129</b>
1.	Sistemi di comunicazione	129
2.	Accessori e pezzi di ricambio	130
3.	Richiesta pezzi originali SCHUBERTH	130
<b>I.</b>	<b>Servizio assistenza SCHUBERTH</b> _____	<b>131</b>
<b>K.</b>	<b>Garanzia</b> _____	<b>132</b>
<b>J.</b>	<b>Come contattarci</b> _____	<b>133</b>

## C. IL CASCO

### 1. NORMATIVE

Il casco M1 PRO soddisfa la normativa ECE-R 22.05. Questa normativa per metodi di prova prevede l'osservanza di standard di sicurezza predefiniti a proposito dell'assorbimento delle forze, della visiera, del sistema di ritenzione e del campo visivo. L'omologazione è valida nei Paesi l'Unione Europea e in tutti i Paesi che riconoscano le normative ECE e garantisce, tra l'altro, la copertura assicurativa in caso di incidente.

Il casco M1 PRO con omologazione ECE non è omologato per l'uso negli USA, in Canada o in eventuali altri Paesi non appartenenti all'Unione Europea. Esso può essere utilizzato solo ed esclusivamente nei Paesi in cui vige la normativa ECE.



#### Attenzione:

Negli USA, in Canada o in eventuali altri Paesi non appartenenti all'Unione Europea è possibile usare solamente i caschi SCHUBERTH provvisti di apposita omologazione e regolazione tecnica. Per avere ulteriori informazioni e conoscere i punti vendita di questi caschi, consulta il sito Internet:

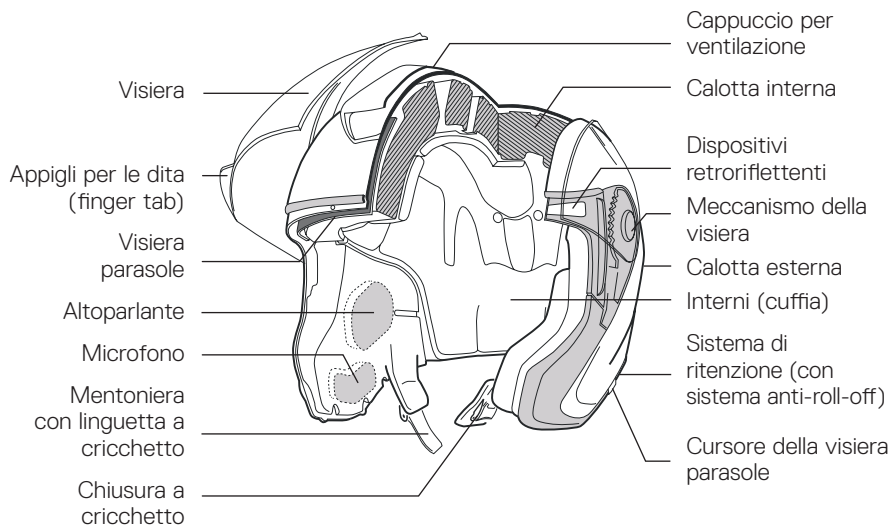
**WWW.SCHUBERTH.COM**

### 2. OMOLOGAZIONE ECE



## C. IL CASCO

### 3. ANATOMIA DEL CASCO



### 4. CALOTTA

La calotta del casco M1 PRO unisce un'aerodinamica ottimale a una coerente protezione. Essa è costituita da una matrice speciale, sviluppata da SCHUBERTH, in materiale duroplastico con rinforzo in fibra di vetro, in grado di assicurare l'elevata resistenza necessaria alla tua sicurezza.

#### **⚠ Avvertenza:**

Il casco è progettato per assorbire un unico urto o colpo violento. Tutti i caschi sottoposti a un colpo violento in seguito a caduta, incidente o comunque urto, devono essere sostituiti.

### 5. GUSCIO INTERNO

Per consentire un migliore ammortizzamento, il guscio interno del casco presenta una struttura a zone. Un'elaborata strutturazione multizonale del corpo principale in espanso assicura un assorbimento e una distribuzione migliori delle forze e offre la massima garanzia di sicurezza. I componenti laterali di grandi dimensioni garantiscono una stabilità ottimale e gradevole del casco.

## 6. AERODINAMICA

Il M1 PRO è ideale per resistere all'aria sia durante la guida sportiva che durante le gite e i viaggi di piacere. Alle alte velocità, il M1 PRO non genera alcuna propulsione.



### **Attenzione:**

Sulle moto carenate, le forti turbolenze generate dalla carenatura stessa possono modificare sensibilmente le caratteristiche aerodinamiche del casco.

## 7. AEROACUSTICA

Diversi accorgimenti sviluppati nella galleria del vento SCHUBERTH hanno portato alla realizzazione di un casco gradevole in termini aeroacustici, ottimizzando allo stesso tempo il feedback acustico durante la marcia. Tali accorgimenti permettono una guida concentrata, soprattutto ad alte velocità.



### **Attenzione:**

I valori di aeroacustica possono variare in base al tipo di motocicletta, di carena, alla posizione di guida e all'altezza del guidatore.



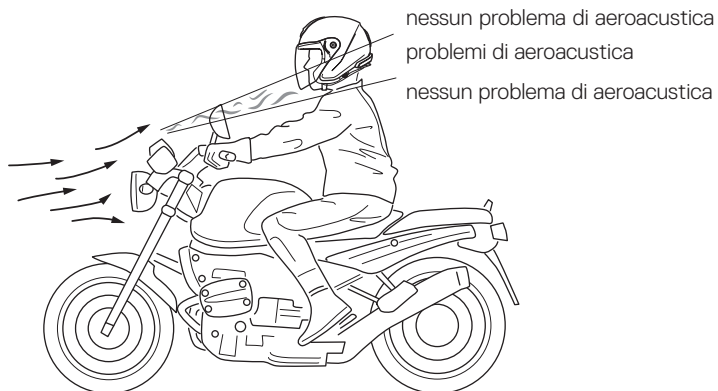
### **Avvertenza:**

L'ottimizzazione aeroacustica del casco, e la conseguente riduzione dei rumori del vento, può comportare una certa sottovalutazione della velocità reale. Nel valutare la velocità non fidarti del tuo udito. Controlla la velocità sul tachimetro.

## C. IL CASCO

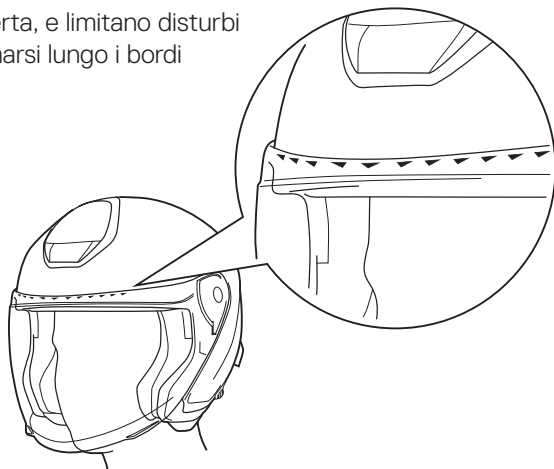
### **Attenzione:**

Per le moto con cupolino, sul bordo del sottovento si generano forti turbolenze che possono ridurre sensibilmente le caratteristiche aeroacustiche del casco. Il cupolino se possibile deve essere regolata in modo tale che le turbolenze non vadano a colpire direttamente la parte inferiore del casco.



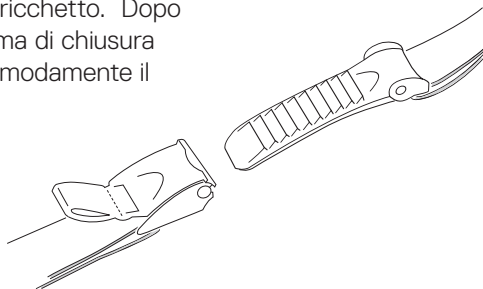
### **Turbolatori**

I turbolatori brevettati inseriti nella parte superiore della visiera migliorano ulteriormente le caratteristiche di aeroacustica durante la marcia a visiera aperta, e limitano disturbi quali i fischi che possono formarsi lungo i bordi lisci e dritti.



## 8. CINTURINO CON CHIUSURA MICROMETRICA

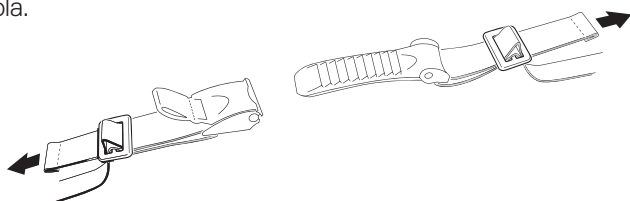
Il M1 PRO presenta una chiusura a cricchetto. Dopo aver indossato il casco, questo sistema di chiusura consente di regolare facilmente e comodamente il cinturino del sottogola.



IT

### REGOLAZIONE DEL SOTTOGOLA

La lunghezza del sottogola può essere regolata tirando o allentando il relativo cinturino attraverso le fibbie metalliche. La lunghezza del sottogola deve essere regolata in modo tale che la cinghia risulti tesa, senza però dare fastidio sotto il mento; l'estremità libera viene poi fissata utilizzando l'imbottitura del sottogola.



#### **⚠ Avvertenza:**

Durante la regolazione, fare attenzione che non si possa togliere il casco da avanti a sottogola chiuso.

#### **⚠ Avvertenza:**

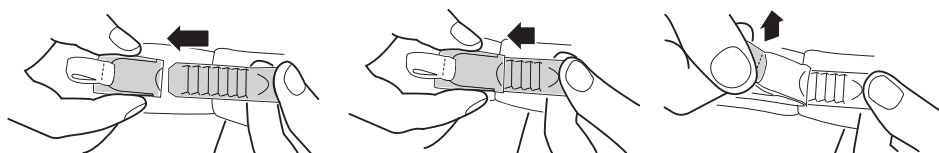
Controllare regolarmente la lunghezza del sottogola.

## C. IL CASCO

### APERTURA E CHIUSURA

Il cinturino del sottogola si chiude inserendo gradualmente la linguetta del sistema di aggancio nell'apposita serratura. Se il cinturino risulta troppo lento, inserire la linguetta di un altro gradino.

Per regolare la chiusura si tenga presente che il cinturino del sottogola non deve dare fastidio, ma deve comunque rimanere ben teso sotto il mento. Per aprire il cinturino del sottogola, sollevare il nastrino rosso del sistema di chiusura, sganciarlo e sfilare la linguetta dal meccanismo.



#### ⚠ **Avvertenza:**

Non viaggiare mai con il sottogola slacciato o mal regolato, né senza averne prima verificato l'esatta posizione. In caso di incidente, il sottogola regolato male o non allacciato correttamente può determinare la perdita del casco.

#### ⚠ **Avvertenza:**

Non aprire mai il sottogola durante la marcia.

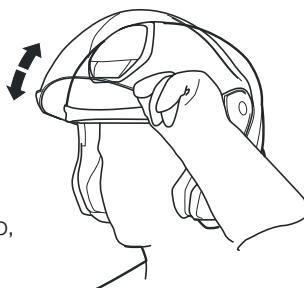
## 9. VISIERA

### RIVESTIMENTO

La visiera principale dispone di un rivestimento antigraffio.

### APERTURA E CHIUSURA

Per aprire o chiudere la visiera, afferrare con le dita uno dei due appigli (finger tab) disposti su di essa e portare la visiera nella posizione desiderata premendo, rispettivamente, verso l'alto e verso il basso.



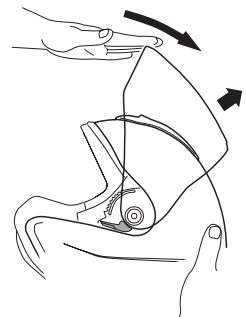
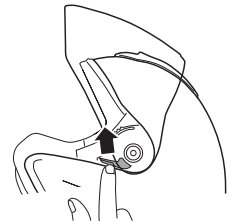
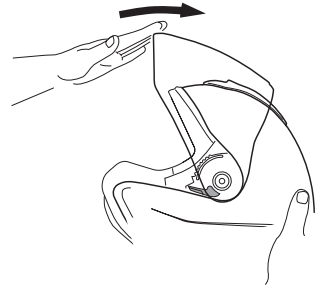


## SOSTITUZIONE DELLA VISIERA

Grazie alla nuova meccanica EasyChange, la sostituzione della visiera può essere eseguita velocemente e senza mezzi ausiliari. Il cambio della visiera risulta più facile appoggiando il casco su una superficie piana oppure, stando seduti, sulle cosce.

### Smontaggio dello schermo per visiera

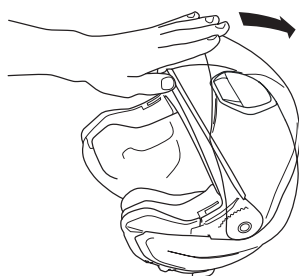
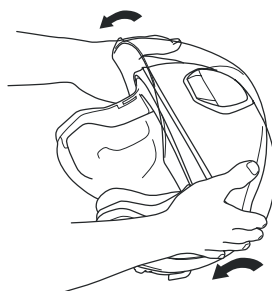
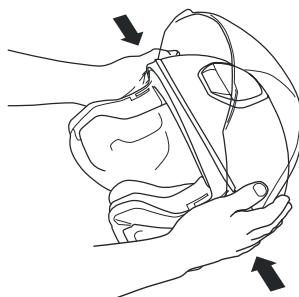
1. Portare la visiera nella posizione di massimo sollevamento.
2. Azionare l'elemento a molla sotto al meccanismo della visiera in direzione dell'apertura. Ripetere l'operazione con l'elemento a molla sull'altro lato.
3. Spostare la visiera verso l'alto fino a sganciarla dal meccanismo.



## C. IL CASCO

### Montaggio della visiera

1. Inserire con entrambe le mani i perni della visiera nelle apposite tacche nel meccanismo.
2. Premere leggermente sul casco e abbassare contemporaneamente la visiera fino ad avvertire uno scatto.
3. Verificare il funzionamento della meccanica della visiera chiudendo quest'ultima e riaprendola fino all'arresto.



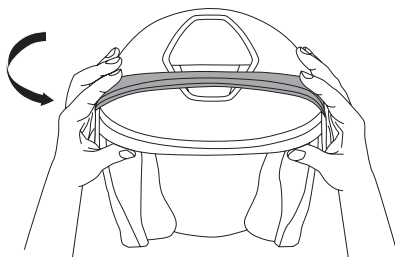
### Indicazioni di sicurezza

Prima della partenza, controllare sempre la perfetta funzionalità della visiera e della meccanica del parasole e verificare se visiera e/o parasole garantiscano una visibilità sufficiente. Eventualmente, pulirli entrambi prima di ogni partenza. Controllare la visiera e il parasole rispetto alla presenza di eventuali danni meccanici e rotture. Una visiera graffiata o opaca riduce sensibilmente la visibilità, dunque, per motivi di sicurezza dovrebbe essere sostituita prima della partenza.

### **⚠ Avvertenza:**

Vapori di benzina, solventi e combustibili possono causare crepe sulla visiera. Evitare di esporla a questo genere di vapori o di metterla a contatto con tali sostanze! Non appoggiare mai il casco sul serbatoio della motocicletta.

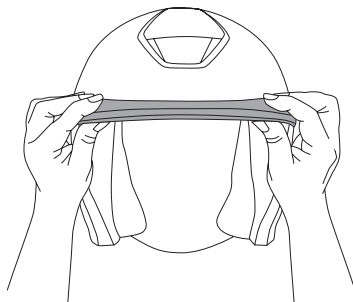
## **10. VISIERINO**



**IT**

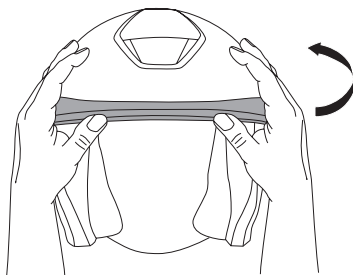
### **MONTAGGIO**

Inserire con entrambe le mani il visierino nella guida della meccanica della visiera e tirare verso il basso fino a quando non si blocca.



### **SMONTAGGIO**

Spingere con forza moderata il visierino verso l'alto fino a quando questi non si stacca dalla guida della meccanica della visiera.



## C. IL CASCO

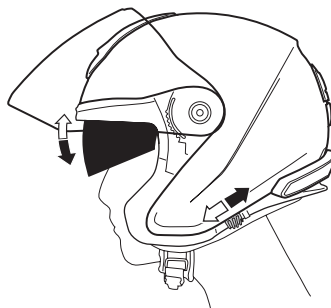
### 11. PARASOLE

#### VISIERA

Il parasole è resistente ai graffi e, grazie al policarbonato speciale, offre un'efficace protezione dagli effetti dannosi dei raggi UV.

#### Uso

Per azionare il parasole occorre intervenire sul cursore, posizionato sul lato sinistro e facilmente manovrabile anche a guanti indossati. Spingendo indietro il cursore, il parasole si abbassa, mentre tirandolo in avanti scompare all'interno del casco e si blocca nella posizione finale. Il parasole può essere azionato indipendentemente dalla posizione della visiera.



#### **Attenzione:**

Il parasole deve essere azionato esclusivamente agendo sul cursore.

#### **Avvertenza:**

Non viaggiare mai con il parasole abbassato durante la notte o in caso di scarsa visibilità. Alzare sempre il parasole prima di entrare in galleria.

#### **Avvertenza:**

Viaggiare senza visiera o con la visiera aperta può causare danni agli occhi o al viso provocati da sassi, polvere, insetti o altri elementi presenti nell'aria. Il parasole abbassato offre una certa protezione nei confronti di piccoli sassi o insetti, ma non è in grado di evitare ogni tipo di pericolo.

#### CAMBIO DEL PARASOLE

Il cambio del parasole avviene senza l'uso di mezzi ausiliari.

#### **Consiglio:**

Durante il montaggio/lo smontaggio, afferrare il parasole con un panno pulito e morbido (consigliamo un panno in microfibra), per evitare di lasciare impronte e graffi.

✔ **Consiglio:**

Il cambio del parasole risulta più facile appoggiando il casco su una superficie piana oppure, stando seduti, sulle cosce.

✎ **Attenzione:**

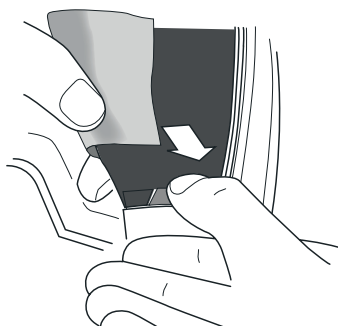
Durante lo smontaggio/il montaggio, evitare un contatto tra parasole e calotta.

## Smontaggio del parasole

1. Aprire e bloccare la mentoniera.
2. Abbassare il parasole.
3. Piegare leggermente verso l'esterno il raccordo a scatto centrale col perno di tenuta fino a liberare il parasole dal supporto.
4. Ripetere l'operazione sull'altro lato.

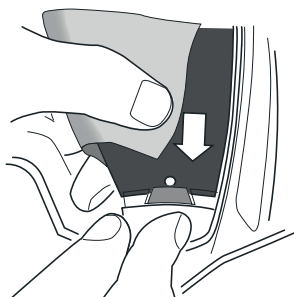
✔ **Consiglio:**

Tenere gli alloggiamenti nella posizione più bassa fino al rimontaggio del parasole.



## Montaggio del parasole

1. Inserire il parasole tra i raccordi a scatto e ingranare nei perni di tenuta; al termine, ripetere l'operazione sull'altro lato.
2. Posizionare il parasole tra il guscio interno e quello esterno del casco e sollevarlo agendo sul cursore.
3. Eseguire una prova funzionale del dispositivo di comando del parasole.



## C. IL CASCO

### 12. IMBOTTITURA

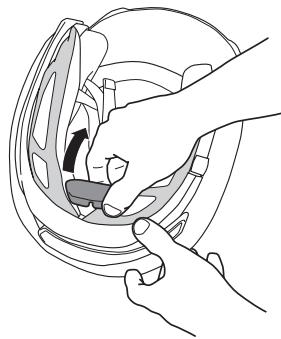
Il rivestimento interno del M1 PRO è sostituibile, lavabile e senza cuciture e garantisce, oltre all'eccellente vestibilità, una migliore aerazione e ventilazione del casco.

L'imbottitura per le guance assicura un morbido contatto, mentre l'imbottitura per la testa garantisce una buona vestibilità. L'imbottitura per la testa agevola il posizionamento ottimale del casco, senza coprire i canali di ventilazione.

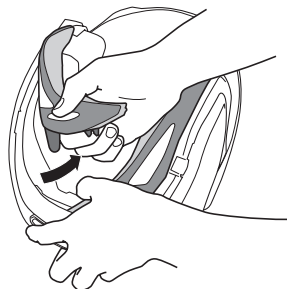
Il rivestimento interno è composto ovunque (soprattutto nei punti a diretto contatto con la testa) da materiale non irritante per la pelle. L'imbottitura è realizzata con Coolmax®, un materiale morbido, traspirante, in grado di regolare calore e umidità, e con un tessuto speciale, con effetto antibatterico e antiodore.

### SMONTAGGIO IMBOTTITURA

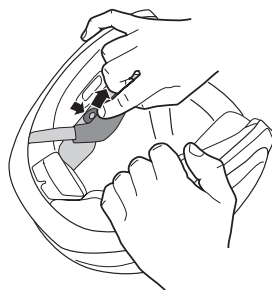
1. Estrarre il passante sulla nuca dal suo punto di fissaggio e asportare a passi successivi l'imbottitura del poggiatesta, staccandola dai bottoni automatici.



2. Estrarre le imbottiture sulla nuca, a sinistra e a destra, partendo dalla parte posteriore e iniziando dai listelli di guida.

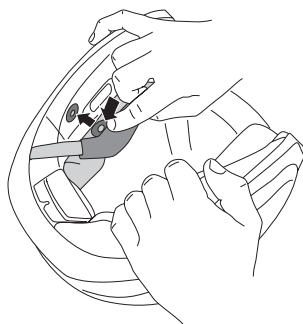


3. Asportare a passi successivi i guanciali, rimuovendoli dai perni della calotta del casco e dal nastro sulla nuca.

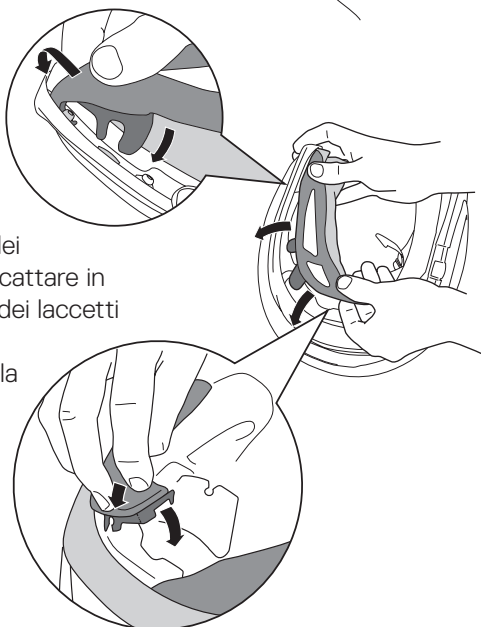


## INSERIMENTO IMBOTTITURA

1. Tirare l'occhiello del nastro sulla nuca mediante il perno sul guanciaie. Quindi abbottonare il guanciaie alla calotta del casco, servendosi dei perni sui dispositivi di innesto.

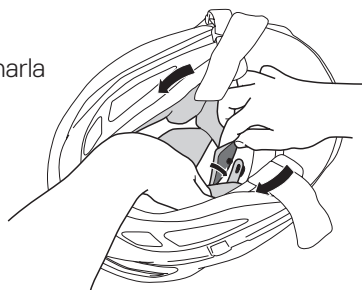


2. Agganciare, dietro le viti anteriori, le estremità a uncino dei laccetti sulla nuca. Quindi fare scattare in posizione i dispositivi di innesto dei laccetti sulla nuca, all'interno dei perni situati tra la calotta del casco e la calotta interna.



## C. IL CASCO

3. Posare l'imbottitura della cuffia e abbottonarla sulla calotta interna, partendo dal lato anteriore.



### **⚠ Avvertenza:**

Non mettersi mai in viaggio indossando un casco senza imbottitura completa.

### **⚠ Avvertenza:**

Una temperatura troppo elevata (proveniente per es. dal tubo di scappamento) potrebbe danneggiare l'imbottitura!

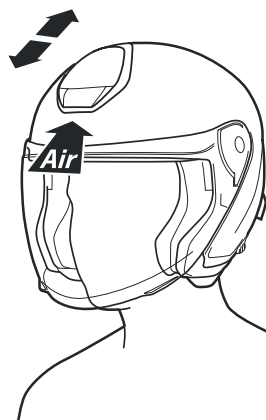
### **🚫 Attenzione:**

Per evitare danni all'imbottitura o al guscio interno, non appendere mai il casco agli specchietti o alle manopole del manubrio.

## 13. SISTEMI DI VENTILAZIONE

### VENTILAZIONE DELLA TESTA

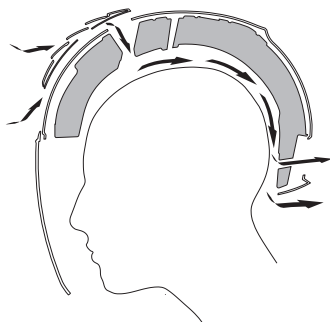
La ventilazione della testa viene garantita da un grande cappuccio regolabile di ventilazione, situato sul lato superiore della calotta del casco. L'aria che vi fluisce viene condotta lungo alcuni canali sopra la testa e permette così un'efficace immissione di aria fresca. Per regolare tale immissione, il cappuccio di ventilazione andrà spostato all'indietro, facendo variare in questo modo il flusso di aria in entrata. Spostando il cappuccio di ventilazione a fine corsa, si otterrà il flusso massimo di aria in entrata.





## VENTILAZIONE DELLA TESTA

La modalità innovativa di scarico dell'aria dal casco garantisce un raffreddamento ottimale e un rapido smaltimento del calore dallo spazio interno. La depressione esistente sulla parte posteriore del casco provvede a una rapida fuoriuscita dell'aria interna, in corrispondenza della parte posteriore della testa e della nuca. In questo modo viene garantita una temperatura gradevole all'interno del casco.



## 14. DISPOSITIVI SUPPLEMENTARI DI SICUREZZA

### SUPERFICI RIFLETTENTI

Le applicazioni nere catarifrangenti sull'imbottitura del collo e sulla fronte garantiscono una migliore visibilità del motociclista. Inoltre, nei caschi a tinta unita (senza decorazioni) anche il logo SCHUBERTH sulla parte posteriore del casco è realizzato con una pellicola catarifrangente.



#### **Attenzione:**

Tenere pulite le superfici di sicurezza riflettenti.



#### **Attenzione:**

Se il casco è utilizzato in Francia, è obbligatorio applicare altri adesivi riflettenti di sicurezza sulle parti frontale, posteriore e laterali.

## D. METTERE E LEVARE IL CASCO



### **Attenzione:**

Osservare le istruzioni per l'uso del sottogola.

### **1. METTERE IL CASCO**

1. Incassare la visiera da sole nella calotta del casco.
2. Aprire il sottogola e il sistema comfort.
3. Prendere in mano le estremità del sottogola e separarle tirando.
4. Adesso il casco può essere calzato facilmente sulla testa.
5. Chiudere il sottogola infilando la linguetta.
6. Controllare che il sottogola passi sotto al mento e sia fissato correttamente.

### **2. LEVARE IL CASCO**

1. Incassare la visiera da sole nella calotta del casco.
2. Sganciare il sottogola tirando il nastrino rosso della chiusura a scatto e sfilare quindi la linguella dal meccanismo di chiusura.
3. Prendere in mano le estremità della cinghia e separarle tirando.
4. Adesso il casco può essere levato facilmente dalla testa.



### **Consiglio:**

Per evitare graffi su oggetti sui quali il casco potrebbe essere appoggiato, si consiglia di chiudere sempre il sottogola anche dopo aver levato il casco.

## E. PRIMA DI METTERSI IN VIAGGIO

Per la tua sicurezza, prima di metterti in viaggio controlla sempre i seguenti punti:

### 1. CONTROLLO DEL CASCO

Verifica regolarmente l'eventuale presenza di danni al tuo casco. Leggeri graffi superficiali non compromettono la sua efficacia protettiva. In caso di danni gravi (crepe, rigonfiamenti, vernice scrostata e crepata, ecc.) il casco non deve essere più utilizzato.

### 2. CONTROLLO DEL SOTTOGOLA (A CASCO INDOSSATO E CHIUSO)

1. Assicurarsi che il sottogola passi correttamente sotto il mento.

2. Infilare l'indice sotto il cinturino del sottogola e tirare.

Se il sottogola è allentato significa che è regolato troppo lungo, quindi deve essere stretto.

Se il sottogola si allenta o si apre, non è chiuso correttamente! Aprire completamente il sottogola e richiuderlo di nuovo. Ripetere in controllo.

3. Se il sottogola non si chiude in modo da adattarsi saldamente al mento, occorre assicurarsi che il casco sia della misura giusta.

#### **Attenzione:**

Ripetere la prova dopo ogni regolazione.

#### **Avvertenza:**

Non viaggiare mai con il cinturino del sottogola aperto o mal regolato! Il sottogola deve essere posizionato correttamente e, se teso, non deve allentarsi. Solo un cinturino che non si allenti quando è teso è chiuso correttamente.

## E. PRIMA DI METTERSI IN VIAGGIO

### 3. CONTROLLO DELLA VISIERA E DEL PARASOLE

Prima di ogni partenza, controllare la perfetta funzionalità meccanica di visiera e parasole, e se entrambi garantiscano una visibilità sufficiente. Pulire visiera e parasole prima di partire. Controllare la visiera e il parasole rispetto alla presenza di eventuali danni meccanici e rotture. Una visiera molto graffiata riduce sensibilmente la visibilità e dovrebbe quindi essere sostituita prima di partire.

**⚠ Avvertenza:**

Non usare mai visiere colorate in caso di scarsa visibilità, durante la notte o in galleria.

**⚠ Avvertenza:**

Interrompere il viaggio in caso di scarsa visibilità.

## F. PER LA TUA SICUREZZA

### 1. INDICAZIONI DI SICUREZZA SUL CASCO

- ⚠ Durante i viaggi in motocicletta, il conducente e l'eventuale passeggero sono esposti a rischi e pericoli particolari che possono essere ridotti, ma non completamente evitati, indossando il casco. È impossibile fornire informazioni definitive sull'effettivo grado di protezione offerto dal casco in caso di incidente. La condizione essenziale per la massima sicurezza è sempre una guida prudente, adeguata alle condizioni meteorologiche e del traffico.
- ⚠ Per garantire la massima protezione, il casco deve essere della giusta misura e ben chiuso.
- ⚠ Prima di partire, chiudere il sottogola e controllarne se chiusura e cinturino siano nella posizione esatta!
- ⚠ Non viaggiare mai con il sottogola aperto o mal regolato! Il sottogola deve essere posizionato correttamente e, se teso, non deve allentarsi. Solo un cinturino che non si allenti quando è teso è chiuso correttamente.
- ⚠ Dopo una caduta, un incidente o un colpo violento, il casco non può più a garantire una protezione perfetta! Analogamente a quanto avviene per la zona ad assorbimento d'urto delle autovetture, l'energia liberata in caso di collisione viene assorbita dalla distruzione totale o parziale della struttura della calotta o della parte interna. Spesso, in base al tipo di struttura del casco, i danni non sono apprezzabili visivamente. Il casco è progettato per assorbire un solo colpo violento. Tutti i caschi sottoposti a un colpo violento in seguito a caduta, incidente, o comunque urto, devono dunque essere sostituiti. Per sicurezza, il vecchio casco dovrà essere reso inutilizzabile.
- ⚠ Il sistema di protezione descritto può evidenziare piccole crepe nella calotta conseguenti alla caduta del casco anche da un'altezza ridotta (<1 m).
- ⚠ Tutti i caschi che abbiano subito un urto violento devono essere sostituiti!
- ⚠ Nessun casco può offrire protezione contro tutti i tipi di urto possibili. Questo casco è stato progettato appositamente per i motociclisti e non è adatto ad altri tipi di utilizzo.
- ⚠ Verifica regolarmente l'eventuale presenza di danni al tuo casco. Leggeri graffi superficiali non ne compromettono l'efficacia protettiva.

## F. PER LA TUA SICUREZZA

- ⚠️ A seconda dell'uso e della manutenzione, il casco dovrebbe essere sostituito circa ogni 5-7 anni. Anche se, in linea di massima, la calotta esterna è progettata per resistere più a lungo, dopo questo lasso di tempo e per la tua stessa sicurezza ti consigliamo di sostituire il casco, a causa dell'invecchiamento e del deterioramento degli altri componenti e dell'efficacia generale del sistema, nonché di altre possibili condizioni generali e non note.
- ⚠️ Un calore troppo elevato (per es. dal tubo di scappamento) potrebbe causare danni alla verniciatura, al guscio interno o all'imbottitura!
- ⚠️ Il contatto con carburanti, diluenti o solventi può avere come conseguenza la distruzione della struttura della calotta e della parte interna del casco. Non mettere mai il casco a contatto con queste sostanze! Nemmeno a scopo di pulizia.

### 2. INDICAZIONI DI SICUREZZA SU VISIERA/PARASOLE

- ⚠️ Prima dell'uso, togliere la protezione applicata sulla visiera per il trasporto.
- ⚠️ I graffi e/o la sporcizia presenti sulle visiere e/o sulle visiere parasole e dovuti all'uso possono pregiudicare notevolmente la visuale in qualsiasi situazione di guida e aumentare, di conseguenza, il pericolo di incidenti. Sostituirli o pulirli immediatamente, per la propria incolumità.
- ⚠️ Non usare mai visiere colorate in caso di scarsa visibilità, durante la notte o in galleria.
- ⚠️ Vapori di benzina, solventi e combustibili possono causare crepe sulla visiera. Evitare di esporre la visiera a tali vapori o al contatto con queste sostanze! Non appoggiare mai il casco sul serbatoio della motocicletta.
- ⚠️ Assicurarsi di mantenere sempre la visiera sempre in perfette condizioni. Interrompere il viaggio in caso di scarsa visibilità!

### 3. CONSIGRI DI SICUREZZA MODIFICHE/ACCESSORI

- ⚠ Non è consentito sostituire o eliminare le componenti originali danneggiate (soprattutto sulla parte esterna, la parte interna e il sistema di ritenzione). L'uso di parti di ricambio estranee, non consigliate dalla casa produttrice, può invalidare il sistema di sicurezza e provocare l'estinzione della licenza ECE, così come far decadere tutte le condizioni di garanzia e sicurezza.
- ⚠ Per questo casco possono essere utilizzati solo gli accessori e le parti originali espressamente autorizzati da SCHUBERTH!

IT

## G. MANUTENZIONE E CURA

### 1. CALOTTA

Per la pulizia e la cura della parte esterna della calotta è possibile utilizzare acqua, acqua saponata e qualsiasi altro tipo di shampoo, detergente, lucido per vernici o altro tipo di detergente per la pulizia di parti laccate normalmente reperibile in commercio; è possibile usare anche benzina da lavaggio. Di norma basta pulirla con acqua tiepida e sapone neutro. Usando altri detergenti, evitare il contatto con la visiera. I detergenti potrebbero causare danni alla visiera e al rivestimento.

#### **Attenzione:**

Non pulire mai il casco con carburante, diluenti o soluzioni. Queste sostanze potrebbero causare danni gravi del casco, pur non lasciando tracce visibili. In casi simili, il casco non offrirebbe più il massimo grado di protezione.

### 2. VISIERA E PARASOLE

#### LATO ESTERNO DELLA VISIERA

Per rimuovere qualsiasi traccia di sporco dalla superficie esterna del casco, usare uno straccio morbido e acqua saponata tiepida (<20 °C). Per asciugare la visiera usare un panno che non lasci pelucchi, esercitando una leggera pressione.

#### PARASOLE

Pulire il parasole esclusivamente con un panno morbido, se necessario inumidito (si consiglia il panno in microfibra). Non usare mai sostanze detergenti.

#### **Attenzione:**

Per la pulizia utilizzare solo acqua tiepida (<20 °C). Non pulire mai la visiera e il parasole con benzina, soluzioni, detergenti per vetri o altri detergenti a base di alcool.

#### **Attenzione:**

La visiera non deve essere immersa in acqua, neppure in caso di estrema sporcizia della parte esterna, poiché la robustezza della superficie, e dunque la resistenza dello strato antinebbia/antigraffio, può risulterne decisamente compromessa.



**👉 Attenzione:**

Quando non viene indossata, soprattutto per lunghi periodi, la visiera non deve restare completamente chiusa, poiché l'umidità che si produce al suo interno non avrebbe in alcun modo possibilità di uscire e sarebbe in gran parte assorbita dallo strato antinebbia/antigraffio. Ciò può ridurre la durata della superficie stessa.

**👉 Attenzione:**

Non applicare etichette, nastri o adesivi sulla visiera e sul parasole.

**✔ Consiglio:**

È possibile rimuovere comodamente anche lo sporco più ostinato che si deposita sulla parte esterna della visiera (ad es. resti di insetti secchi): basta ricoprire la visiera, da chiusa, con un panno umido-bagnato per pochi minuti e ammorbidire così lo sporco. In caso di bisogno, ripetere il procedimento.

**👉 Attenzione:**

Riponendo la visiera, evitare assolutamente luoghi a temperature superiori ai 40 °C e livelli di umidità molto elevati, poiché potrebbero comportare danni alla visiera.

### 3. IMBOTTITURA

L'imbottitura del casco M1 PRO è completamente scaccabile. Le imbottiture della testa e delle guance possono essere lavate a mano, utilizzando acqua tiepida e sapone neutro (per es. una soluzione molto allungata di detersivo per bucato delicato) a una temperatura max. di 30 °C. Far asciugare l'imbottitura a temperatura ambiente e in buone condizioni di ventilazione.

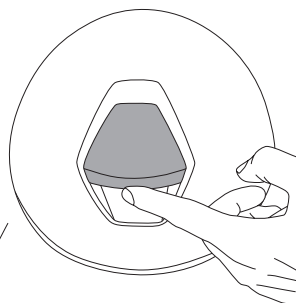
### 4. VENTILAZIONE

#### PRESA DI VENTILAZIONE

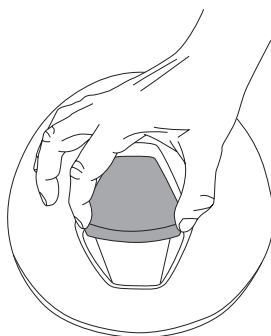
All'occorrenza, è possibile smontare la presa di ventilazione della testa e pulire il meccanismo di aerazione.

## G. MANUTENZIONE E CURA

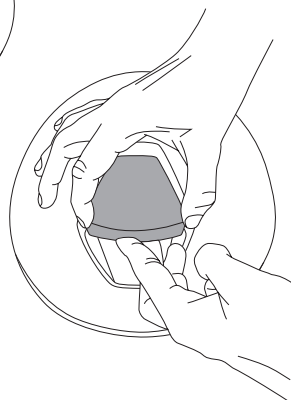
1. Spingere indietro completamente la presa d'aria.



2. Premere lateralmente alla presa d'aria.



2. Ora si può estrarre la presa d'aria dal fissaggio spingendola all'indietro.



### 5. SISTEMA DI CHIUSURA

Le parti metalliche del sistema di chiusura non richiedono manutenzione.

### 6. CONSERVAZIONE

Conservare il casco in un luogo asciutto, stabile e ben aerato, dentro il sacchetto fornito in dotazione lasciando la visiera aperta evitando così di comprimere la guarnizione. Riporre il casco in modo da escludere sempre ogni pericolo di caduta. I danni provocati in queste circostanze non rientrano nei termini della garanzia.



#### **Attenzione:**

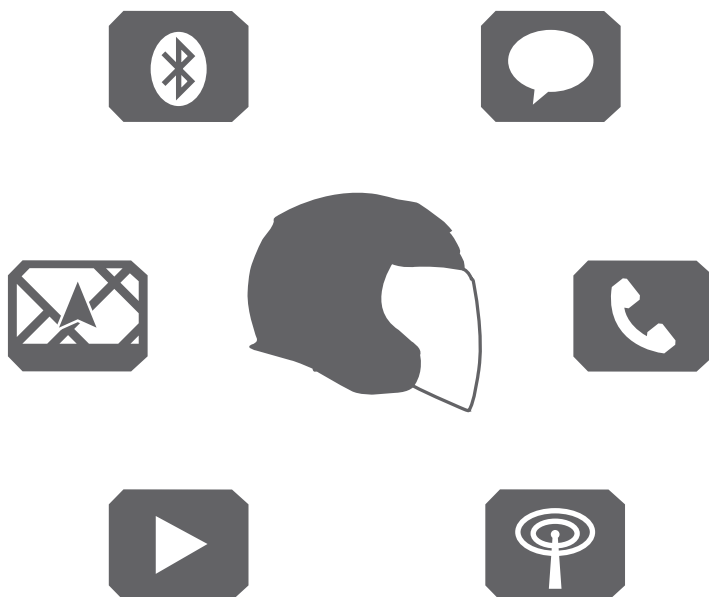
Tenere il casco fuori dalla portata di bambini e animali.

## H. ACCESSORI E PEZZI DI RICAMBIO

### 1. SISTEMI DI COMUNICAZIONE

Il casco di serie è predisposto per l'integrazione del SRC-System™ e SC1M. I microfoni, gli altoparlanti e i cablaggi necessari sono già preinstallati e non è dunque necessario un montaggio manuale.

Informazioni sul SRC-System™ e SC1M sono disponibili presso i rivenditori specializzati e sul sito **WWW.SCHUBERTH.COM**.



IT

## H. ACCESSORI E PEZZI DI RICAMBIO

### **⚠ Avvertenza:**

l'inserimento nel casco di un sistema di comunicazione (per sistema di intende anche un semplice headset), rappresenta sempre e comunque una modifica del casco stesso. I diversi sistemi di comunicazione e gli headset dovranno dunque essere testati e omologati per ogni modello di casco, secondo la relativa normativa europea ECE-R 22.05; in caso contrario, con il montaggio il casco perderà l'omologazione e la conformità assicurativa. La certificazione della conformità del casco alla normativa ECE-R 22.05, in relazione a uno speciale sistema di comunicazione, è valida solo se autenticata da un Ente di omologazione ufficiale di un Paese EU. Qualsiasi altro tipo di informazione rilasciato da questi o da altri Enti, tra l'altro in riferimento a una generica conformità dei sistemi di comunicazione per l'uso di caschi motociclistici, non hanno alcuna rilevanza e l'omologazione del casco decade.

## **2. ACCESSORI E PEZZI DI RICAMBIO**

Una panoramica su tutti gli accessori e i pezzi di ricambio disponibili è reperibile online all'indirizzo **WWW.SCHUBERTH.COM**

Per ogni casco SCHUBERTH consigliamo di utilizzare esclusivamente accessori e pezzi di ricambio originali SCHUBERTH, che si adattano perfettamente a ogni modello.

### **⚠ Avvertenza:**

Per motivi di sicurezza, la sostituzione di tutte le altre parti del casco può essere eseguita solo dal tuo rivenditore.

## **3. RICHIESTA DI PEZZI ORIGINALI SCHUBERTH**

Gli accessori e i pezzi di ricambio originali SCHUBERTH sono acquistabili presso i rivenditori specializzati. Per trovare il rivenditore specializzato SCHUBERTH più vicino, La invitiamo a visitare il sito internet **WWW.SCHUBERTH.COM**

## I. SERVIZIO ASSISTENZA SCHUBERTH

Contattare il proprio rivenditore specializzato in caso di bisogno, oppure contattare direttamente il nostro centro assistenza. Sul sito **WWW.SCHUBERTH.COM** è possibile reperire i rivenditori specializzati più vicini e i recapiti del nostro centro assistenza.

## J. GARANZIA

Si prega di tenere conto del periodo di garanzia stabilito dalle leggi locali. Inoltre, è possibile approfittare dei vantaggi della "5 YEARS SCHUBERTH STANDARD GUARANTEE". Basta registrare il proprio M1 PRO sul sito **WWW.SCHUBERTH.COM** per avvalersi dei vantaggi dell'estensione di garanzia.

Nel caso in cui sorgessero dei problemi con il prodotto, rivolgersi al proprio rivenditore specializzato o al relativo servizio di assistenza oppure contattare direttamente il nostro centro assistenza. In caso di restituzione, si prega di allegare una descrizione il più possibile dettagliata del problema. Qualora ancora non ci si fosse registrati per beneficiare della "5 YEARS SCHUBERTH STANDARD GUARANTEE", allegare una copia della ricevuta d'acquisto. È possibile registrarsi in qualsiasi momento.

## K. COME CONTATTARCI

### SEDE DELL'AZIENDA

#### **Centralino**

+49 (0)391 8106-0

#### **Indirizzo**

SCHUBERTH GmbH  
Stegelitzer Straße 12  
39126 Magdeburg  
Germania

#### **Internet**

[WWW.SCHUBERTH.COM](http://WWW.SCHUBERTH.COM)

IT

# M1<sup>PRO</sup>

## **MUCHAS GRACIAS POR SU CONFIANZA,**

en nuestra experiencia de varias décadas en el diseño y fabricación de cascos para moto. Nos complace que haya escogido un SCHUBERTH M1 PRO. Todos los M1 PRO que salen de nuestra fábrica se fabrican a mano con sumo esmero aplicando los métodos de fabricación más modernos. El M1 PRO dispone de una aeroacústica extraordinaria y una ergonomía avanzada. Su aerodinámica optimizada mediante el uso de un túnel aerodinámico favorece la estabilidad constante del casco. Naturalmente, el M1 PRO dispone de las valoradas características de los cascos SCHUBERTH en cuanto a seguridad, confort y diseño. Todas estas propiedades, nuestra exigencia de alta calidad en los materiales utilizados y el sumo cuidado en la elaboración se combinan en un producto de calidad diseñado para las más altas exigencias de seguridad y fiabilidad al conducir, en particular durante viajes prolongados.





Esperamos que disfrute de su SCHUBERTH M1 PRO, le deseamos un trayecto seguro y un buen viaje.



## A. USO CORRECTO DEL MANUAL DE INSTRUCCIONES

Por favor lea este manual atentamente, para que su casco le proteja cuando circule en moto. Para no descuidar ningún aspecto relevante para la seguridad, le recomendamos leer estas instrucciones de uso en el orden indicado.

Por favor preste especial atención a:

-  **Advertencia:** Indicaciones de seguridad
-  **Atención:** Indicaciones
-  **Consejo:** Recomendaciones prácticas
-  **:** Ver imagen

### **Advertencia:**

Este casco no está destinado al uso en los EE.UU. ni Canadá. Este casco ha sido construido, probado y homologado conforme a la norma europea ECE. Por lo tanto, no corresponde a los requerimientos y disposiciones estadounidenses ni canadienses. Sólo puede ser usado en países donde tenga validez la norma europea ECE. El uso en otros países, en caso de siniestro, no dará derecho a la demanda de indemnizaciones ante los tribunales estadounidenses o canadienses, así como tampoco ante los tribunales de terceros países que no estén sujetos a la norma ECE.

### **Atención:**

Nos reservamos el derecho de realizar modificaciones técnicas por el avance tecnológico – también sin previo aviso.

ES

## B. CONTENIDO

A.	Uso correcto del manual de instrucciones _____	135
B.	Contenido _____	136
C.	El casco _____	138
1.	Normativa	138
2.	Homologación ECE	138
3.	Anatomía del casco	139
4.	Calota exterior	139
5.	Calota interior	139
6.	Aerodinámica	140
7.	Aeroacústica	140
8.	Carrillera con cierre rápido de betón	142
9.	Visera	143
10.	Guarda	146
11.	Visor parasol	147
12.	Equipamiento interior	149
13.	Sistemas de ventilación	151
14.	Equipamiento de seguridad adicional	152
D.	Colocación y extracción _____	153
1.	Colocación del casco	153
2.	Extracción del casco	153
E.	Antes de cada viaje _____	154
1.	Comprobar el casco	154
2.	Comprobar la carrillera	154
3.	Comprobar el visor y la visera parasol	155

<b>F.</b>	<b>Para su seguridad</b> _____	<b>156</b>
1.	Indicaciones de seguridad: casco	156
2.	Indicaciones de seguridad: visor/visera parasol	157
3.	Indicaciones de seguridad: modificación/accesorios	158
<b>G.</b>	<b>Cuidado y mantenimiento</b> _____	<b>159</b>
1.	Calota exterior	159
2.	Sores y visera parasol	159
3.	Equipamiento interior	160
4.	Ventilación	160
5.	Sistema de cierre	161
6.	Almacenamiento	161
<b>H.</b>	<b>Accesorios y piezas de repuesto</b> _____	<b>162</b>
1.	Accesorios y piezas de repuesto	162
2.	Sistemas de comunicación	163
3.	Adquisición de piezas SCHUBERTH originales	163
<b>I.</b>	<b>Servicio postventa SCHUBERTH</b> _____	<b>164</b>
<b>J.</b>	<b>Garantía</b> _____	<b>165</b>
<b>K.</b>	<b>Cómo contactarnos</b> _____	<b>166</b>

## C. EL CASCO

### 1. NORMATIVA

EL M1 PRO cumple la Normativa ECE-R 22.05. Esa norma de ensayo garantiza el cumplimiento de estándares de seguridad definidos en cuanto a la amortiguación, el visor, el sistema de retención y el campo visual.

Esa homologación tiene vigencia en países de la Unión Europea y en todos los demás países que reconocen la normativa ECE y garantiza por un lado la conformidad de seguros en caso de accidente.

Por favor, tenga en cuenta que este M1 PRO con homologación ECE no está homologado en EE.UU., Canadá y posiblemente en los países no miembros de la UE. Solamente se puede usar en los países en los que está vigente la normativa ECE europea.



#### Atención:

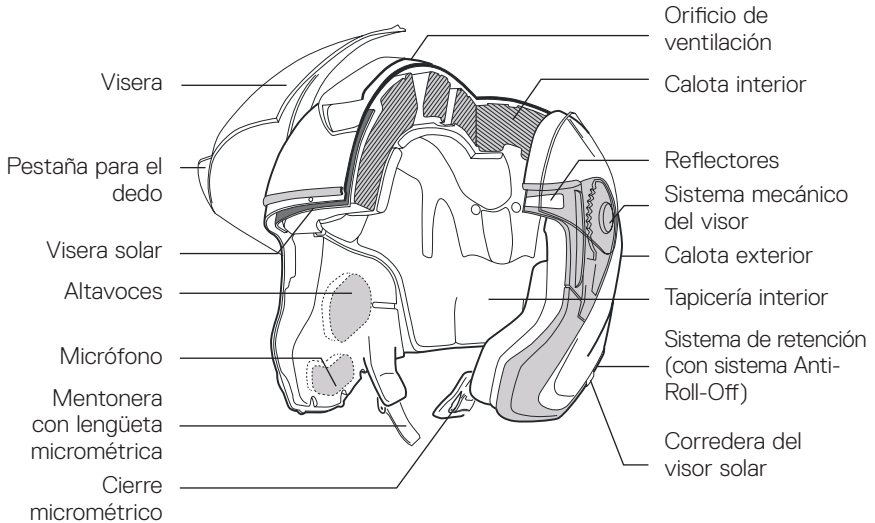
Para ser usados en EE.UU., Canadá o posiblemente en otros países no miembros de la UE, solamente se pueden emplear los cascos de SCHUBERTH que poseen la homologación y los ajustes técnicos correspondientes. Información detallada y los lugares de adquisición de esos cascos los puede encontrar en internet en:

**[WWW.SCHUBERTH.COM](http://WWW.SCHUBERTH.COM)**

### 2. HOMOLOGACIÓN ECE



### 3. ANATOMÍA DEL CASCO



ES

### 4. CALOTA EXTERIOR

La calota exterior del casco M1 PRO combina un diseño aerodinámico óptimo con un alto nivel de protección. Se compone de una matriz especial duroplástica diseñada por SCHUBERTH, reforzada con fibras de vidrio, que conceden al casco la resistencia necesaria para protegerle.

#### **⚠ Advertencia:**

El casco ha sido diseñado para amortiguar un sólo golpe o efecto por choque. Será preciso cambiar el casco tras una caída, accidente o cualquier otro tipo de impacto.

### 5. CALOTA INTERIOR

La calota interior se compone de varias partes de cara a una mejor amortiguación contra los golpes. Esa compleja segmentación con gomaespuma le ofrece un mejor reparto y una mejor absorción de la fuerza, además de un alto nivel de seguridad. Las grandes partes laterales proporcionan un ajuste óptimo y confortable del casco.

## C. EL CASCO

### 6. AERODINÁMICA

El M1 PRO se coloca sin problemas en la dirección del viento de marcha durante la conducción deportiva, así como para el turismo y los viajes. A altas velocidades, el M1 PRO prácticamente no genera fuerza de empuje.



#### **Atención:**

Tenga en cuenta que los fuertes remolinos de viento que se producen en los bordes del abrigo del viento en motocicletas con revestimiento pueden reducir considerablemente las propiedades aerodinámicas de un casco.

### 7. AEROACÚSTICA

Las diversas medidas diseñadas en el túnel aerodinámico de SCHUBERTH, así como la selección de materiales, dan como resultado un casco silencioso y sin corrientes de aire. Así es posible conducir concentrado – sobre todo a altas velocidades.



#### **Atención:**

Los valores aeroacústicos pueden variar en función del tipo de motocicleta, revestimiento, posición y talla del cuerpo.

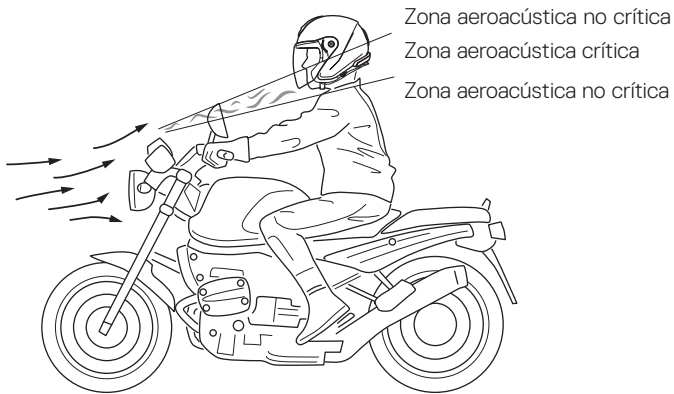


#### **Advertencia:**

La optimización aeroacústica del casco (y como consecuencia, el escaso ruido del viento) conducen a subestimar fácilmente la velocidad real. No se fie de su oído para tasar la velocidad a la que circula, sino que debe controlarla en el tacómetro.

**Atención:**

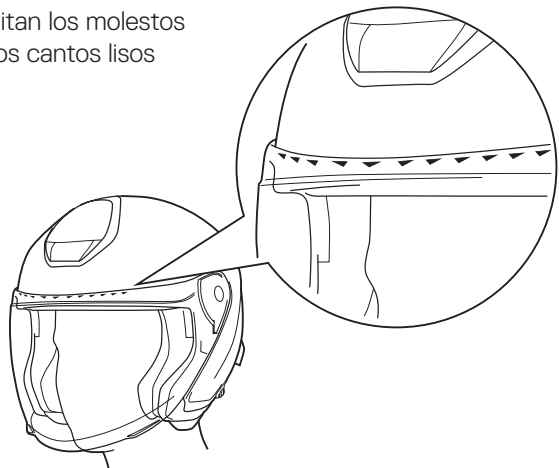
En los contornos del abrigo del viento en motocicletas con revestimiento se producen fuertes remolinos. Estos pueden reducir considerablemente el rendimiento aeroacústico del casco. El revestimiento de la moto debería ajustarse de manera que la turbulencia saliente no afecte directamente a la parte inferior del casco.



ES

## Turbuladores

Los turbuladores, patentados, situados en la parte superior del visor, optimizan las características aeroacústicas en viajes con el visor abierto y evitan los molestos pitidos que pueden surgir en los cantos lisos o rectos.



## C. EL CASCO

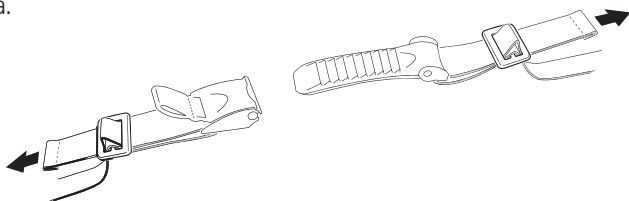
### 8. CARRILLERA CON CIERRE RÁPIDO DE BOTÓN

El M1 PRO cuenta con un cierre de trinquete. Este sistema de cierre permite ajustar la longitud de la carrillera de forma sencilla y precisa adaptada a su cabeza, cada vez que deba colocar el casco.



#### AJUSTE DE LA CARRILLERA

La longitud de la carrillera puede ajustarse tirando más o menos de la cinta de la misma con las hebillas de metal. Ajuste la longitud de la carrillera de modo que se halle bien sujeta, pero se adapte de forma cómoda a la barbilla e introduzca el extremo de la cinta en la trabilla adecuada de la carrillera.



#### ⚠ Advertencia:

Asegúrese al ajustar la carrillera de que no es posible sacarse el casco hacia delante estando cerrada la carrillera.

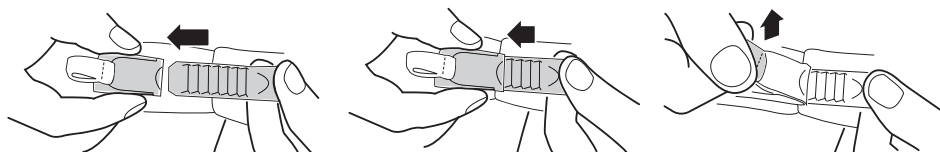
#### ⚠ Advertencia:

Compruebe de forma periódica el ajuste de longitud de la carrillera.



## ABRIR Y CERRAR

La carrillera se cierra apretando la lengüeta en la ranura hasta que se ha enclavado. Si la carrillera estuviese muy suelta, cierre la lengüeta un punto más. Controle al ajustar que la carrillera no apriete, pero esté tirante en la barbilla. Abra la carrillera tirando hacia arriba de la cinta roja del sistema de cierre rápido, abriendo el cierre. Saque después la lengüeta del cierre.



### ⚠ Advertencia:

No conduzca jamás sin haber cerrado antes la carrillera, haberla ajustado de forma correcta y haber comprobado que esté bien sujeta. Una carrillera mal ajustada o no cerrada correctamente puede provocar que el casco se suelte en caso de accidente.

### ⚠ Advertencia:

No abra nunca la carrillera durante la marcha.

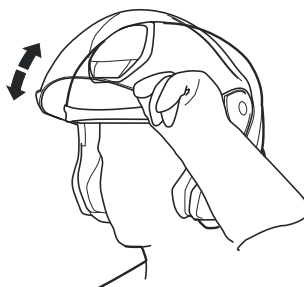
## 9. VISERA

### REVESTIMIENTO

El vidrio principal está provisto de un revestimiento antiarañazos.

### APERTURA Y CIERRE

La pantalla se abre y se cierra apretando una de las dos lengüetas situadas en la pantalla y ejerciendo presión hacia arriba o hacia abajo hasta llevarla a la posición deseada.



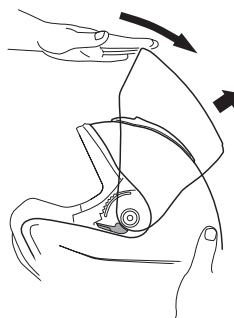
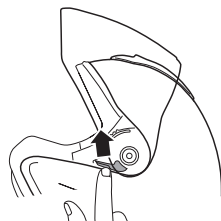
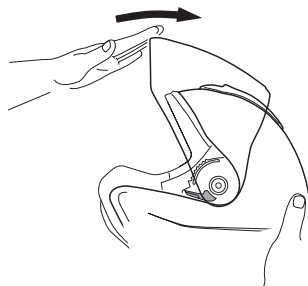
## C. EL CASCO

### CAMBIO DE VISOR

Es posible cambiar el visor de forma rápida y sin ayuda con el nuevo mecanismo EasyChange del visor. Para cambiar el visor, es de gran ayuda colocarlo sobre una superficie recta o sobre las piernas estando sentado.

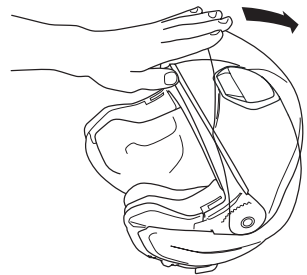
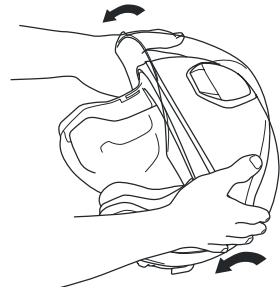
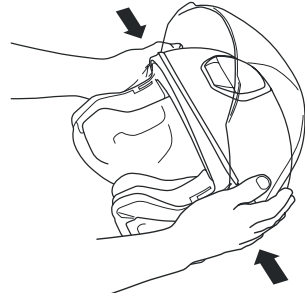
#### Desmontaje del visor

1. Abra el visor por completo, hasta el enclavamiento superior.
2. Accione el resorte situado debajo del mecanismo hacia la abertura del visor. A continuación accione el resorte del otro lado.
3. Mueva el visor hacia arriba, hasta que se suelte del mecanismo.



## Montaje del visor

1. Abra el visor por completo, hasta el enclavamiento superior.
2. Accione el resorte situado debajo del mecanismo hacia la abertura del visor. A continuación accione el resorte del otro lado.
3. Controle el funcionamiento de la visera cerrándola una vez y volviéndola a abrir hasta el tope.



ES

## Indicaciones de seguridad

Comprobar antes de cada desplazamiento que el visor y la visera parasol funcionen correctamente y que ambos proporcionen una buena visibilidad. Eliminar la suciedad antes de arrancar. Controlar que tanto el visor como la visera no hayan sufrido daños mecánicos ni fisuras. Las pantallas enturbiadas o con fuertes ralladuras reducen considerablemente la visibilidad y, por motivos de seguridad deberían cambiarse antes de volverse a usar.

## C. EL CASCO

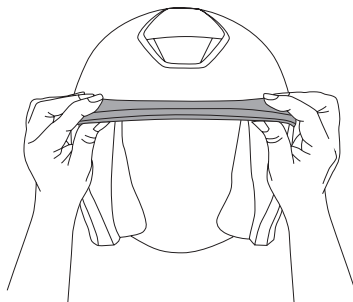
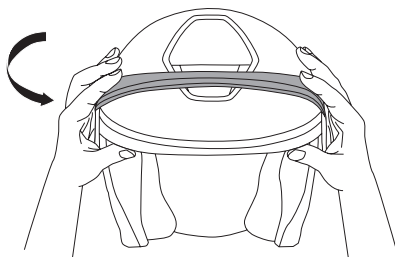
### ⚠ Advertencia:

Los vapores procedentes de combustibles y disolventes pueden producir fisuras en el visor. ¡Evite exponer el visor a esos vapores! No coloque jamás el casco sobre el depósito de su motocicleta.

## 10. GUARDA

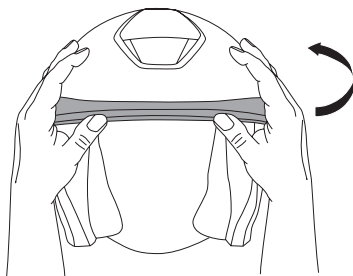
### MONTAJE

Coloque la guarda en la mecánica de la visera con ambas manos y arrástrela hacia abajo hasta el tope.



### DESMONTAJE

Deslice la guarda hacia arriba con algo de presión hasta que se desprenda de la mecánica de la visera.



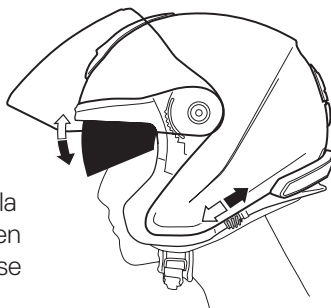
## 11. VISERA PARASOL

### PANTALLA

La visera parasol es resistente a los arañazos y ofrece, gracias a los policarbonatos especiales utilizados, protección eficaz contra los rayos ultravioleta dañinos.

#### Manejo

La visera parasol se maneja con el pasador del lado izquierdo, que también resulta fácil de manipular con los guantes. El movimiento del pasador hacia atrás hace descender la visera parasol, desplazándolo hacia delante desaparece la visera en la calota interior del casco engarzando en la posición final. La visera parasol puede accionarse independientemente de la posición del visor.



ES

#### ⚠ Atención:

La visera parasol sólo puede se accionar con el pasador.

#### ⚠ Advertencia:

No conduzca nunca con la visera parasol bajada durante la noche o con mala visibilidad. Levantar siempre la visera parasol antes de entrar en un túnel.

#### ⚠ Advertencia:

Si se viaja sin visor o con el mismo abierto, podrán sufrir daños los ojos y la cara debido a piedras, polvo, insectos y otros objetos que floten en el ambiente. Una visera parasol bajada ofrece cierta protección contra el ligero impacto de piedras o insectos, aunque no puede evitar todos los peligros.

### CAMBIO DE VISERA PARASOL

Es posible cambiar la visera parasol sin ayuda.

#### ✔ Consejo:

Cuando vaya a montar o desmontar la visera parasol, sosténgala con un paño limpio y suave (se recomienda paño de microfibras) para evitar que queden marcadas huellas de los dedos o se arañe la superficie.

## C. EL CASCO

### ✔ **Consejo:**

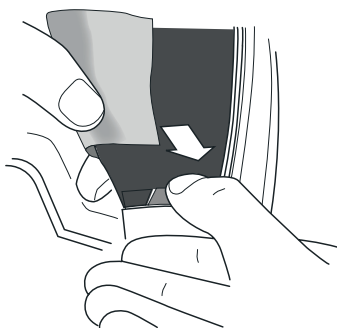
Para cambiar la visera parasol, es de gran ayuda colocarlo sobre una superficie recta o sobre las piernas estando sentado.

### 👉 **Atención:**

Cuando monte y desmonte la visera parasol evite el contacto entre el parasol y la calota exterior.

### Desmontaje de la visera parasol

1. Abrir y enclavar carrillera.
2. Deslizar visera parasol hacia abajo.
3. Mediante la lengüeta de sujeción, doblar ligeramente hacia fuera el dispositivo de conexión rápida situado en el centro hasta que la visera se suelte del soporte.
4. Repetir el paso en el otro lado.

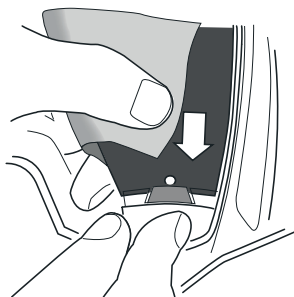


### ✔ **Consejo:**

Los alojamientos para la visera parasol deberían permanecer abajo hasta que se volviera a montar.

### Montaje de la visera parasol

1. Coloque la visera parasol entre los alojamientos y presione hasta oír como se encaja correctamente, a continuación repita el paso en el otro lado.
2. Posicionar la visera parasol entre la calota interior y exterior del casco, introduciéndola con el pasador.
3. Comprobar la operatividad del mecanismo de mando de la visera parasol.



## 12. EQUIPAMIENTO INTERIOR

El forro extraíble, lavable y sin costuras del M1 PRO asegura, además de una forma excelente, mejor ventilación para el casco.

El acolchado de las almohadillas consigue un acolchamiento suave en la cara y la cinta de la cabeza garantiza una buena disposición en toda la cabeza. La cinta de la cabeza garantiza la colocación cómoda sin cubrir los canales de ventilación.

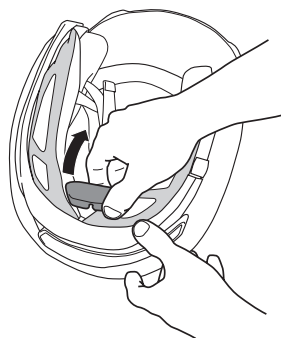
El equipamiento interior está formado enteramente (en particular donde hay contacto directo con la cabeza) de un material dermatológicamente neutro.

El material Coolmax® suave y transpirable conduce muy bien la humedad y el calor, mientras que la tela especial antibacteriana reduce además los olores.

### DESMONTAJE EQUIPAMIENTO INTERIOR

ES

1. Saque la lengüeta del cuello de su fijación y extraiga con cuidado el acolchado de la coronilla desprendiéndolo de los botones.

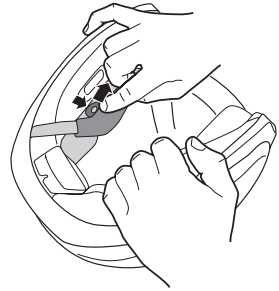


2. Extraiga de las ranuras guía los acolchados izquierdo y derecho del cuello empezando por atrás.



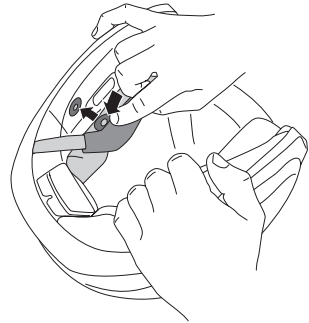
## C. EL CASCO

3. Extraiga las almohadillas de la mejilla soltando los pines de la calota del casco y de la correa de la nuca.

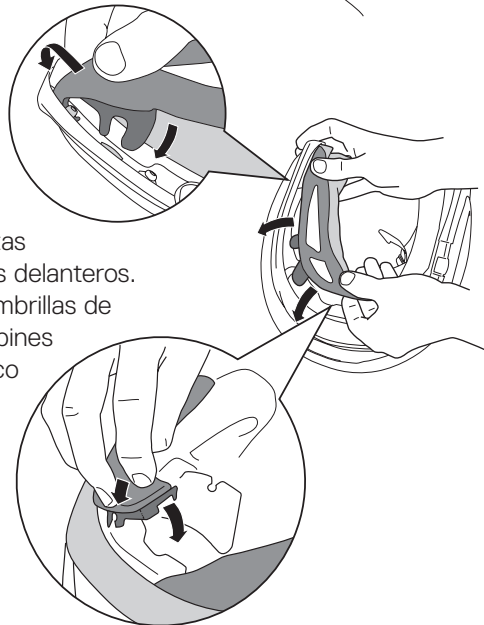


### MONTAJE EQUIPAMIENTO INTERIOR

1. Tire del corchete de la correa de la nuca con ayuda del pin en la almohadilla de la mejilla. A continuación, abrochar a las hembrillas de la calota la almohadilla de la mejilla mediante los pines.

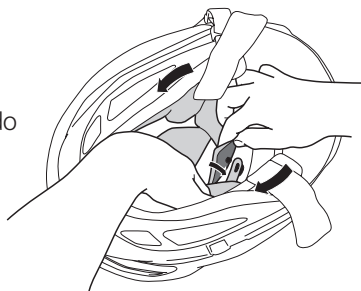


2. Enganchar los extremos en forma de gancho de las lengüetas de la nuca detrás de los tornillos delanteros. A continuación, enclavar las hembrillas de las lengüetas de la nuca en los pines situados entre la calota del casco y la calota interior.





3. Insertar los acolchados de la cabeza y abotonarlos a la calota interior comenzando en la frente.



**⚠ Advertencia:**

No conduzca nunca si se han extraído partes del equipamiento interior.

**⚠ Advertencia:**

¡Las altas temperaturas (p.ej. el calor del tubo de escape) pueden dañar el equipamiento interior!

**👉 Atención:**

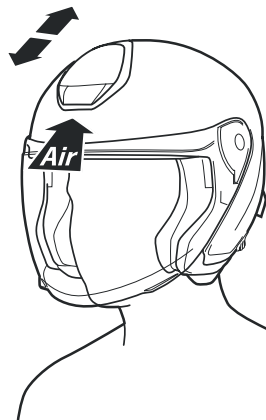
No cuelgue el casco sobre el espejo o el manillar de la motocicleta para evitar dañar el interior y la calota interna.

ES

## 13. SISTEMAS DE VENTILACIÓN

### VENTILACIÓN DE LA CABEZA

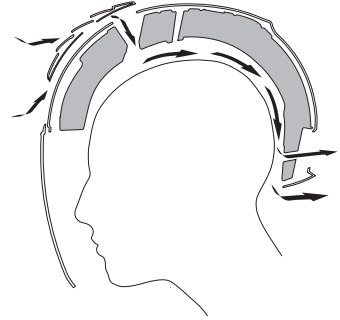
Para ventilar la superficie de la cabeza, en la parte superior de la calota del casco se encuentra un orificio de ventilación ajustable. El aire entrante es conducido por los canales hacia la parte superior de la cabeza consiguiendo un suministro efectivo de aire fresco. Para regular la entrada de aire fresco se mueve el orificio de ventilación hacia atrás para así variar la cantidad de aire entrante. Mediante la apertura completa del orificio de ventilación se consigue un máximo de aire entrante.



## C. EL CASCO

### AIREACIÓN DE LA CABEZA

El innovador concepto de aireación del casco garantiza una refrigeración óptima y una rápida eliminación del calor del interior. La baja presión de la parte posterior del casco se encarga de una salida permanente del aire del interior por la parte posterior de la cabeza y la nuca. De esta manera se consigue una agradable temperatura dentro del casco.



## 14. EQUIPAMIENTO ADICIONAL DE SEGURIDAD

### MARCAS REFLECTANTES

Las aplicaciones reflectantes en el acolchado de la nuca y en la frente permiten reconocer mejor al motociclista. En los cascos de un solo color y sin decoración se puede encontrar además el logotipo de SCHUBERTH en la parte posterior del casco en una película reflectante.



#### **Atención:**

Mantenga limpias las marcas reflectantes de seguridad.



#### **Atención:**

Si se usa el casco en Francia es obligatorio emplear otros adhesivos reflectantes de seguridad en la parte frontal y posterior, así como a la izquierda y derecha del casco.

## D. COLOCACIÓN Y EXTRACCIÓN

### **Atención:**

Observe las explicaciones para la manipulación de la carrillera.

### 1. COLOCACIÓN DEL CASCO

1. Introducir el visor solar en la calota del casco.
2. Abra la carrillera y el apoyo de la misma.
3. Sujete los dos extremos inferiores de la carrillera y sepárelos tirando de ambos.
4. Una vez hecho esto, podrá extraer el casco fácilmente.
5. Cierre la carrillera.
6. Asegúrese de que la carrillera se halle justo debajo de la barbilla y esté bien sujeta.

### 2. EXTRACCIÓN DEL CASCO

1. Introducir el visor solar en la calota del casco.
2. Abrir la carrillera.
3. Sujete los dos extremos de la carrillera y sepárelos tirando de ambos.
4. Una vez hecho esto, podrá extraer el casco fácilmente.

### **Consejo:**

A la hora de evitar rayaduras en otros objetos sobre los que se deposite el casco, le recomendamos cerrar la carrillera después de sacarse el casco.

ES

## E. ANTES DE CADA VIAJE

Por su propia seguridad, compruebe los puntos siguientes antes de cada viaje:

### 1. COMPROBAR EL CASCO

Compruebe con frecuencia que el casco no presente daños. Las pequeñas ralladuras superficiales no reducen el efecto protector del casco. No se debe seguir usando el casco en caso de daños graves.

### 2. COMPROBAR LA CARRILLERA

#### (CON EL CASCO PUESTO Y CERRADO)

1. Compruebe que la carrillera pase bajo la barbilla.
2. Coloque el dedo índice bajo la carrillera y tire de ella.  
Si la carrillera queda suelta por debajo de la barbilla significa que está demasiado floja y deberá apretarse más.  
¡La carrillera cederá o incluso se soltará si no está bien cerrada! Abra la carrillera por completo y vuélvala a cerrar. Vuelva a efectuar la comprobación.
3. Si no es posible cerrar la carrillera de forma que quede bien sujeta debajo de la barbilla, será preciso comprobar si la talla del casco es la adecuada para Vdt.



#### **Atención:**

Vuelva a efectuar la comprobación después de cada ajuste.



#### **Advertencia:**

¡No conduzca jamás sin haber cerrado y ajustado bien antes la carrillera! Es imprescindible que no ceda la carrillera y que se asiente de forma correcta. La carrillera estará correctamente cerrada cuando no ceda.

### 3. COMPROBAR EL VISOR Y LA VISERA PARASOL

Compruebe antes de cada viaje que el visor y la visera parasol funcionan correctamente y que ambos proporcionen una buena visibilidad. Será preciso eliminar cualquier suciedad antes de cada desplazamiento (ver instr. de cuidado - capítulo G.3.). Asegúrese de que ni el visor ni la visera hayan sufrido daños mecánicos o fisuras. Los visores fuertemente rallados reducen la visibilidad de forma considerable y deberían sustituirse antes de iniciar el viaje.

**⚠ Advertencia:**

¡Los visores de colores son inapropiados para viajar con mala visibilidad, como por la noche o en túneles!

**⚠ Advertencia:**

Interrumpa el viaje si no dispone de buena visibilidad.

ES

## F. PARA SU SEGURIDAD

### 1. INDICACIONES DE SEGURIDAD: CASCO

- ⚠ Existen riesgos especiales que pueden poner en peligro al conductor y al acompañante durante el viaje. Un casco puede reducir estos riesgos, aunque no los evita por completo. No es posible especificar de forma definitiva el efecto protector de un casco en caso de accidente. Una conducción prudente y segura, según las condiciones de la carretera y el tiempo son requisito previo para su seguridad.
- ⚠ El casco debe adaptarse de forma correcta y disponer de buena sujeción para garantizar protección.
- ⚠ ¡Cierre la carrillera antes de cada viaje y compruebe que el cierre y la carrillera se ajustan de forma adecuada!
- ⚠ ¡No conduzca jamás con una carrillera abierta o mal ajustada! Es imprescindible que no ceda la carrillera y que se asiente de forma correcta. La carrillera estará correctamente cerrada cuando no ced.
- ⚠ ¡Tras una caída o si el casco sufre un fuerte golpe, ya no será posible garantizar su efecto protector! La energía procedente de una caída es absorbida por la calota exterior o interior, lo que conduce a su destrucción total o parcial, como en el caso de la zona deformable de un vehículo. A menudo, debido al diseño del casco, estos daños resultan apenas reconocibles para el que lo examina. El casco ha sido diseñado para amortiguar un sólo golpe. Por eso, tras una caída, un accidente o un fuerte golpe, siempre será preciso cambiar de casco. Por motivos de seguridad, debe inutilizar el casco desechado.
- ⚠ El sistema de protección del casco descrito anteriormente puede sufrir también grietas en la calota si se cae de altura (< 1m).
- ⚠ ¡Es imprescindible sustituir cualquier casco que haya sufrido un fuerte golpe!
- ⚠ Ningún casco es capaz de ofrecer protección frente a todo tipo de golpe. Este casco ha sido especialmente diseñado para motocicletas. No es apto para otros fines.
- ⚠ Compruebe con regularidad que el casco no presente daños. Las pequeñas ralladuras superficiales no reducen el efecto protector del casco.

- ⚠ Dependiendo del uso, sería preciso cambiar de casco a los 5 ó 7 años. Aunque la calota exterior tiene, en principio, un periodo de vida superior, le recomendamos por su propia seguridad, debido al posible desgaste o envejecimiento de otros componentes, así como de todo el sistema operativo del casco y condiciones marco desconocidas durante el uso que cambie el casco, por su propia seguridad, transcurrido este periodo.
- ⚠ Los efectos térmicos elevados (p. ej.: por el calor del tubo de escape) pueden dañar la decoración, la calota y el equipamiento interior!
- ⚠ El contacto directo con combustibles, diluyentes y disolventes puede destrozarse la estructura de la calota interior y exterior del casco. ¡El casco no debe entrar en contacto con sustancias de este tipo! Ni siquiera para limpiarlo.

## 2. INDICACIONES DE SEGURIDAD: VISOR/VISERA PARASOL

- ⚠ La lámina de protección adherida al visor para el transporte debe ser extraída antes de usar el casco.
- ⚠ Todas las ralladuras y/o suciedad del visor/la visera parasol reducen siempre la visibilidad de forma considerable y aumentan el peligro de sufrir un accidente. Por su seguridad, le recomendamos sustituya o limpie estos sin demora.
- ⚠ ¡No emplee jamás visores de colores cuando no disponga de buena visibilidad, por la noche o en túneles!
- ⚠ Los vapores procedentes de combustibles y disolventes pueden producir fisuras en el visor. ¡Evite exponer el visor a esos vapores o a otras sustancias de este tipo! No coloque nunca el casco sobre el depósito de gasolina de su motocicleta.
- ⚠ Asegúrese de que el visor se halle siempre en perfecto estado. ¡Interrumpa el viaje si no dispone de buena visibilidad!

## F. PARA SU SEGURIDAD

### 3. INDICACIONES DE SEGURIDAD: MODIFICACIÓN/ACCESORIOS

- ⚠ Los componentes originales (especialmente en la calota exterior, la calota interior y el sistema de retención) no deben ni modificarse ni desmontarse. El empleo de piezas adicionales no originales ni recomendadas puede anular el efecto protector del casco, comportando la pérdida de su homologación ECE, así como la garantía y el seguro.
- ⚠ ¡Para su casco, emplee sólo piezas originales y accesorios expresamente autorizados por SCHUBERTH!



## G. CUIDADO Y MANTENIMIENTO

### 1. CALOTA EXTERIOR

Podrá emplear agua, jabón, todos los champús, limpiadores y barnices para pintura convencionales, así como productos para el tratamiento del plástico y bencina limpiadora para limpiar y cuidar la calota exterior. Normalmente basta si se limpia con agua y jabón. Cuando emplee otros productos, asegúrese de que no entren en contacto con el visor, ya que podrían causar daños en el visor y en el revestimiento.

#### **Atención:**

No emplee combustibles para vehículos, diluyentes ni disolventes para limpiar el casco. Estas sustancias podrían causar daños graves en el casco sin que se pueda ver exteriormente. Eso reducirá el efecto protector del casco.

ES

### 2. VISORES Y VISERA PARASOL

#### PARTE EXTERIOR DEL VISOR

Emplee exclusivamente un paño suave y un jabón convencional (<20 °C) para eliminar las impurezas sobre el exterior del visor. Utilice un paño que no genere pelusas presionando poco, para secar el visor.

#### PARASOL

El parasol se debe limpiar únicamente con un paño suave, ligeramente humedecido, si fuese necesario (se recomienda: un paño de microfibra). No emplee ningún limpiador.

#### **Atención:**

Limpie solo con agua templada (<20 °C). No limpie nunca los visores con gasolina, disolvente, limpiacristales u otros limpiadores que contengan alcohol.

#### **Atención:**

Aunque esté muy sucio por el exterior no está permitido poner en remojo el visor, pues eso reduce la resistencia de la superficie y el funcionamiento del revestimiento anti-ralladuras mucho.

## G. CUIDADO Y MANTENIMIENTO

### **Atención:**

No cierre el visor del todo cuando no vaya a utilizarlo (especialmente durante largos periodos), ya que de lo contrario no podrá salir la humedad contenida en el interior y será absorbida en gran medida por el revestimiento anti-vaho. Esto puede influir negativamente en la duración del revestimiento.

### **Atención:**

No coloque etiquetas, cintas adhesivas o pegatinas en el visor ni en la visera.

### **Consejo:**

La suciedad difícil de remover de la parte exterior de la visera (por ejemplo restos de insectos) se puede eliminar ablandándola cubriendo la visera cerrada con un paño húmedo o mojado durante algunos minutos. Repita la operación si es necesario.

### **Atención:**

Evitar almacenar el visor a temperaturas superiores a 40 °C y a alta humedad ambiental, ya que podría sufrir daños.

## 3. EQUIPAMIENTO INTERIOR

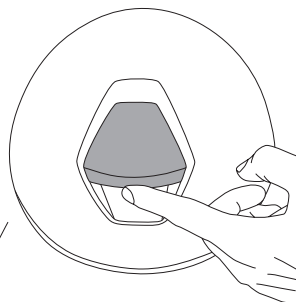
El equipamiento interior del M1 PRO es totalmente extraíble. El Imohadillas y la cinta para la cabeza pueden lavarse a mano con un jabón suave (p. ej.: con un detergente para lana convencional diluido) a 30 °C como máximo. Dejar secar el equipamiento interior a temperatura ambiente y con buena ventilación.

## 4. VENTILACIÓN

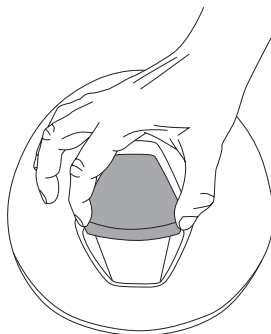
### CUBIERTA DE VENTILACIÓN

Si fuese necesario puede extraer la cubierta de ventilación de la ventilación de la cabeza y limpiar el mecanismo de ventilación.

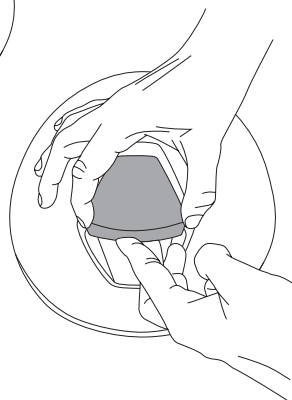
1. Deslice la tapa de la ventilación completamente hacia atrás.



2. Presione cada lado de los lados de la tapa.ón inicial.



3. Ahora la tapa de la ventilación puede ser empujada hacia atrás fuera de su fijación.



ES

## 5. SISTEMA DE CIERRE

Las piezas metálicas del sistema de cierre no precisan mantenimiento.

## 6. ALMACENAMIENTO

Guarde el casco en la bolsa suministrada para ello en un lugar seco, bien ventilado y protegido. Deposite el casco de modo que no pueda caer al suelo. Los daños ocasionados por la caída no están cubiertos por la garantía.



### Atención:

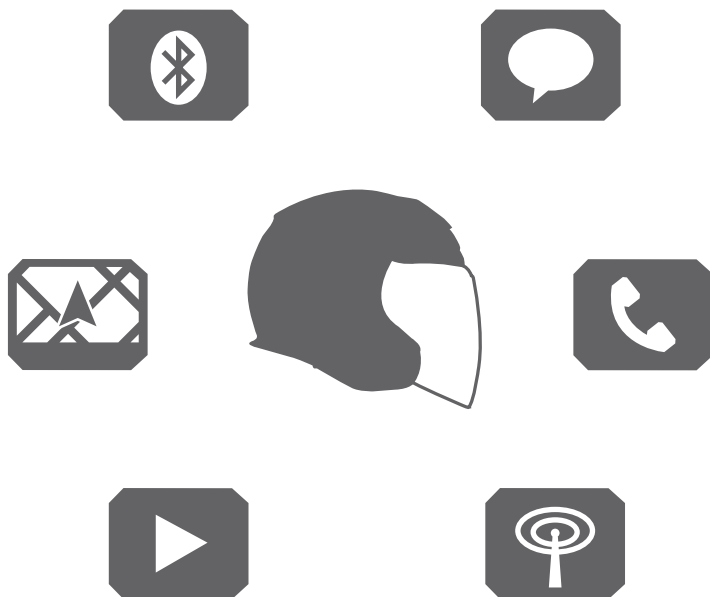
Mantenga el casco fuera del alcance de los niños y animales.

## H. ACCESORIOS Y PIEZAS DE REPUESTO

### 1. SISTEMAS DE COMUNICACIÓN

El casco está preparado de serie para ser equipado con el SCHUBERTH SRCSystem™ y SC1M, los micrófonos, altavoces y cables necesarios ya vienen instalados de fábrica por lo que no es necesario un montaje manual.

Más información sobre el SCHUBERTH SRCSystem™ y SC1M en tiendas especializadas y en **[WWW.SCHUBERTH.COM](http://WWW.SCHUBERTH.COM)**.



### **⚠ Advertencia:**

El montaje de sistemas de comunicación (entre los que se incluyen simples headsets) en un casco supone siempre una modificación del casco. Por este motivo, todos los sistemas de comunicación y headsets deben ser comprobados y homologados de forma especial para el montaje en el modelo de casco correspondiente conforme a la norma europea de cascos ECE-R 22.05; de lo contrario, con el montaje se perderá la homologación y la conformidad del seguro del casco. El certificado de homologación conforme a ECE-R 22.05, en relación con un sistema de comunicación especial, sólo es válido si ha sido emitido por una entidad homologadora oficial de un país de la UE. Cualquier información de otro tipo que ofrezcan dichas entidades (p. ej., sobre la aptitud en general de sistemas de comunicación para su uso en cascos de motos) o cualquier información de otras entidades no poseen ninguna relevancia y el casco perderá su homologación.

## **2. ACCESORIOS Y PIEZAS DE REPUESTO**

Puede encontrar una sinopsis de todos los accesorios y repuestos disponibles para su casco en **WWW.SCHUBERTH.COM**

Le recomendamos utilizar para su casco SCHUBERTH únicamente los accesorios y repuestos originales de SCHUBERTH, pues están óptimamente adaptados al modelo de su casco.

### **⚠ Advertencia:**

La sustitución de todos los demás componentes del casco solamente puede ser realizado por un especialista, por motivos de seguridad.

## **3. ADQUISICIÓN DE PIEZAS SCHUBERTH ORIGINALES**

Podrá obtener accesorios SCHUBERTH originales y piezas de repuesto en su proveedor especializado. El proveedor especializado en SCHUBERTH más próximo lo encontrará en Internet en la dirección **WWW.SCHUBERTH.COM**

## I. SERVICIO POSTVENTA SCHUBERTH

En caso necesario, acuda a su distribuidor especializado o contacte directamente a nuestro centro de servicio. Puede encontrar en **WWW.SCHUBERTH.COM** los datos de contacto de nuestro centro de servicio y de los distribuidores especializados cerca a usted.

## J. GARANTÍA

Tenga en cuenta la garantía legal correspondiente a cada país.

Además puede beneficiarse de las ventajas de la «5 YEARS SCHUBERTH STANDARD GUARANTEE». Para ello, registre su M1 PRO en **WWW.SCHUBERTH.COM** y disfrute de los privilegios de la garantía extendida.

Si encuentra algún problema con su producto, contacte a su distribuidor especializado o al centro de servicio del mismo, o bien contacte directamente a nuestro propio centro de servicio. En caso de devolución, le solicitamos describir la falla con la mayor precisión posible. Si todavía no se ha registrado para la «5 YEARS SCHUBERTH STANDARD GUARANTEE», envíe además una copia de su recibo de compra.

Puede registrarse en cualquier momento.

ES

## K. CÓMO CONTACTARNOS

### SEDE DE LA EMPRESA

#### **Central telefónica**

+49 (0)391 8106-0

#### **Dirección**

SCHUBERTH GmbH  
Stegelitzer Straße 12  
39126 Magdeburg  
Alemania

#### **Internet**

[WWW.SCHUBERTH.COM](http://WWW.SCHUBERTH.COM)





Änderungen vorbehalten. Keine Gewährleistung auf Irrtümer und Druckfehler.  
*Subject to change. Not responsible for mistakes or printing errors.*

[WWW.SCHUBERTH.COM](http://WWW.SCHUBERTH.COM)



**SCHUBERTH**